

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

kommt, sind wir diejenigen, die nicht gut integriert sind in der schönen neuen Welt, die die Ampel schaffen will. Die Quote, die da geschaffen werden soll, ist auch eine Benachteiligung einheimischer Bewerber, denn bis diese Quote erreicht wird, werden zunächst Migranten eingestellt.

Die ‚Migranten-Quote‘ dokumentiert eindrucksvoll den ganzen Wahnsinn und die nicht enden wollende Ideologie der ‚Vielfalt‘, die unser Land zerstört.

Nur die AfD kann und will diese Deutschlandzerstörer stoppen! Es wird Zeit, dass wir uns unser Land zurückholen!“⁵⁹⁴

René Springer (MdB, BB) kommentierte den entsprechenden Gesetzesentwurf wie folgt:

„Es handelt sich hierbei um einen weiteren Versuch, den Staat in antideutscher Hand zu halten. Unfassbar, aber wahr.“⁵⁹⁵

Die Dresdener AfD-Stadträtin Silke Schöps (SN) schrieb aus demselben Anlass:

„Nächster Schritt der Machtergreifung?“⁵⁹⁶

Der damalige fraktionslose Bundestagsabgeordnete Robert Farle (ST), zu diesem Zeitpunkt noch AfD-Mitglied, nahm im November 2022 Bezug auf die Migrationspolitik der Bundesregierung und schrieb dazu:

„Wir haben eine Innenministerin Faeser, die Migrationszahlen schön und den Bevölkerungsaustausch in bester Merkel-Manier vorantreibt.“⁵⁹⁷

Diese Position ist der AfD auch zuzurechnen, obwohl Farle der Fraktion nicht mehr angehörte. Denn sein Austritt stand im Zusammenhang mit Differenzen in der Haltung zum Russland-Ukraine-Konflikt und eben nicht mit seinen völkischen Positionen.

Am 30. Mai 2023 schrieb Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN) auf X als Reaktion auf eine Überschrift, die aussagte, nur eins von 103 Kindern spreche im Berliner Stadtteil Neukölln Deutsch:

⁵⁹⁴ Reichardt, Martin: Tweet vom 01.10.2024, abgerufen am 15.10.2024.

⁵⁹⁵ Springer, René: Tweet vom 01.10.2024, abgerufen am 25.10.2024.

⁵⁹⁶ Schöps, Silke: Tweet vom 01.10.2024, abgerufen am 01.10.2024.

⁵⁹⁷ Farle, Robert: Facebook-Eintrag vom 11.11.2022, abgerufen am 15.11.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Ein Bevölkerungsaustausch findet nicht statt. Wer Gegenteiliges behauptet, ist ein Verfassungsfeind.“⁵⁹⁸

und brachte damit zum Ausdruck, dass ein Bevölkerungsaustausch seiner Ansicht nach stattdessen, man es nur nicht äußern dürfe, da man sonst als Verfassungsfeind gewertet würde.

Im September 2024 konstatierte Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt MdEP, mittlerweile MdB, SN) einmal mehr das Stattfinden eines „Bevölkerungsaustausch[s]“:

„Deutschland: Masseneinwanderung bei gleichzeitigem Sterbeüberschuss der Autochthonen, das ganze seit fast 50 Jahren mit Eskalation ab 2010. Natürlich ist das ein Bevölkerungsaustausch!“⁵⁹⁹

Roger Beckamp (zum damaligen Zeitpunkt MdB, NW) postete im Juni 2024 auf Instagram die folgende Grafik zum Thema „Bevölkerungsaustausch“⁶⁰⁰:



**Der Bevölkerungsaustausch
ist eine rechtsextreme
Verschwörungstheorie!!1**

Matthias Helferich (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB und AfD-Mitglied, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion, NW) schrieb in einem Tweet vom 17. Januar 2024:

⁵⁹⁸ Krah, Maximilian: Tweet vom 30.05.2023, abgerufen am 01.06.2023.

⁵⁹⁹ Krah, Maximilian: Tweet vom 09.09.2024, abgerufen am 09.09.2024.

⁶⁰⁰ Beckamp, Roger: Instagram-Post vom 27.06.2024, abgerufen am 27.06.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Bis zu 5 Millionen Ausländer können nach dem neuen Ampel-Staatsangehörigkeitsrecht Deutsche werden. Mehrfachstaatsangehörigkeiten möglich. Der Bevölkerungsaustausch ist eine rechte Verschwörungstheorie [Clown-Emoji]“⁶⁰¹

Der damalige stellvertretende Vorsitzende des bayerischen AfD-Landesverbands Tobias Teich (mittlerweile MdB, BY) retweetete den Beitrag.

Auch Bernhard Zimniok (zum damaligen Zeitpunkt MdEP, BY) unterstellte in einem Facebook-Beitrag vom 29. Juni 2023 einen Bevölkerungsaustausch:

*„+ + Migrations-Schock: Das deutsche Volk verschwindet! + +
Der Bevölkerungsaustausch sei eine Verschwörungstheorie, hört man immer wieder. Erstmals beweist der EU-Abgeordnete Bernhard Zimniok anhand der Daten des Statistischen Bundesamtes in einer interaktiven Karte auf www.demografie-europa.eu/deutschland das Gegenteil: Der Bevölkerungsaustausch ist real, das deutsche Volk droht zu verschwinden.“⁶⁰²*

Am 4. April 2024 behauptete Zimniok außerdem auf Telegram:

„Man kann es nicht anders formulieren: die Ampel wirbt aktiv für den Bevölkerungsaustausch!“⁶⁰³

Der JA-Bundesverband schrieb in einem Instagram-Post vom August 2024:

*„Deutsche Jugend in der Minderheit !!
Der Bevölkerungsaustausch schreitet in erschreckender Geschwindigkeit voran - besonders bei den Jungen. In vielen Großstädten drohen die Deutschen bei den unter 16-jährigen zur Minderheit zu werden, falls sie es nicht schon sind. Dieser Zustand ist untragbar. Deutschland DE muss die Heimat der Deutschen bleiben. Das geht nur durch konsequente Grenzsicherung und umfassende Remigrationsmassnahmen.“⁶⁰⁴*

Hannes Gnauck (zum damaligen Zeitpunkt JA-Bundesvorsitzender, MdB, BB und seit Juni 2024 Bundesvorstandsmitglied) erklärte im Rahmen einer öffentlichen

⁶⁰¹ Teich, Tobias: Retweet eines Tweets vom 17.01.2024, abgerufen am 26.06.2024.

⁶⁰² Zimniok, Bernhard: Facebook-Eintrag vom 29.06.2023, abgerufen am 11.12.2023.

⁶⁰³ Zimniok, Bernhard: Telegram-Beitrag vom 04.04.2024, abgerufen am 04.04.2024.

⁶⁰⁴ JA Deutschland: Instagram-Beitrag vom 13.08.2024, abgerufen am 30.08.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Kundgebung zum Anlass einer geplanten Unterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Prenzlau (BB) am 17. April 2023:

„Die Altparteienregierungen von Bund, Land betreiben hier einen Bevölkerungsaustausch und sie werden nicht ruhen, bis jeder Winkel unseres Landes und jedes friedliche Dorf mit illegalen Migranten vollgestopft ist.“⁶⁰⁵

Der damalige stellvertretende JA-Bundesvorsitzende Tomasz Froelich (mittlerweile MdEP, HH) schrieb bereits am 25. Dezember 2021 auf Twitter:

„Statistiken zur Demographie machen deutlich: Ein Bevölkerungsaustausch findet statt. Das ist Fakt.“⁶⁰⁶

Tomasz Froelich teilte am 26. Juli 2023 einen Tweet, welcher auf das Theaterstück einer afroamerikanischen Feministin verweist. Mit folgendem Wortlaut kommentierte Froelich das abgebildete Bild:

„Bevölkerungsaustausch und Volkstod in einem Bild. Unser Alptraum ist der Traum der Linksglobalisten. Die #AfD kämpft dagegen an, was das Parteienkartell umsetzt.“⁶⁰⁷



In einem Tweet vom 14. September 2024 schrieb Froelich erneut vom „Bevölkerungsaustausch“:

„Nach Deutschland sollen nun ‚IT-Spezialisten‘ aus #Kenia kommen, selbst wenn sie ‚keine formale Qualifikation‘ haben. EU-Innenkommissarin Ylva Johansson hat schon vor vier Jahren angekündigt, wohin die Reise gehen soll:

⁶⁰⁵ Gnauck, Hannes: Videostatement vom 17.04.2023; veröffentlicht in: Tweet vom 17.04.2023, Kanal: „Jüdisches Forum (JFDA e. V.)“, abgerufen am 07.08.2024.

⁶⁰⁶ Froelich, Tomasz: Tweet vom 25.12.2021, abgerufen am 17.03.2023.

⁶⁰⁷ Froelich, Tomasz: Tweet vom 26.07.2023, abgerufen am 26.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Wir müssen neue legale Wege auch für gering qualifizierte Zuwanderer finden, damit diese in die EU kommen können.“ 250.000 davon sollen laut BBC nun allein aus Kenia nach Deutschland kommen. Was ist das anderes als ein Bevölkerungsaustausch?“⁶⁰⁸

Auch in einem Tweet vom 1. September 2024 brachte Froelich zum Ausdruck, dass das Volk „von den Kartellparteien ausgetauscht“ werde.⁶⁰⁹

Fabian Küble, der zum damaligen Zeitpunkt Beisitzer im JA-Bundesvorstand war und zudem für die AfD dem Stadtbezirksbeirat Plauen (SN) angehört und sich im Internet auch Fabian Keubel nennt, konstatierte am 9. Juli 2024 auf X:

„Der menschengemachte Bevölkerungswandel ist das Menschheitsverbrechen des 21. Jahrhunderts.“⁶¹⁰

Marvin Neumann (ehemaliger Bundesvorsitzender der JA und jetziger Mitarbeiter von Hannes Gnauck) schrieb am 18. Juli 2022 auf X:

„Tja, Volksverrat in Form der Zerstörung der Versorgungs- und Wohstandslage, ethnischen Austauschs, antiweißen Geschichtsrevisionismus [...]“⁶¹¹

Gereon Bollmann (MdB, SH) rekurrierte im August und September 2023 wiederholt auf das Narrativ des Bevölkerungsaustauschs. In einem Facebook-Eintrag vom 21. August 2023 schrieb er:

„Deutschland hat nicht nur ein Messerproblem. Auch Bahnhöfe und Züge sind längst zu Risikozonen geworden. Nach wie vor setzten die Altparteien auf den ungezügelten Bevölkerungsaustausch. [...] Die überwiegend ausländischen Tatverdächtigen sind Ausdruck von oben aufgezwungener, illegaler Migration. Mittlerweile herrscht auf deutschen Bahnhöfen und in den Zügen die nackte Gewalt.

Dabei schauen Bundes- wie Landesregierungen nur zu, wie eingewanderte Gewalttäter Deutschlands Bahnhöfe unsicher machen. Doch unter einem Mantel des Schweigens wird der für den unbefangenen Beobachter offensichtliche Zu-

⁶⁰⁸ Froelich, Tomasz: Tweet vom 14.09.2024, abgerufen am 20.09.2024.

⁶⁰⁹ Froelich, Tomasz: Tweet vom 01.09.2024, abgerufen am 02.09.2024.

⁶¹⁰ Küble, Fabian: Tweet vom 09.07.2024, abgerufen am 10.07.2024.

⁶¹¹ Neumann, Marvin: Tweet vom 18.07.2022, abgerufen am 18.07.2022. Der Account ist mittlerweile gelöscht.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

sammenhang zwischen Masseneinwanderung und ausufernder Gewaltkriminalität sowohl von den Altparteien als auch den Mainstreammedien verdeckt. Es darf nicht sein, was nicht sein darf. Und so wird lieber das Narrativ des ‚psychisch verwirrten Einzeltäters‘ ein fürs andere Mal hervorgeholt, als das Kind beim Namen zu nennen.

Wir müssen diesem Bevölkerungsaustausch ein Ende setzen: Grenzen schließen gegen illegale Einwanderung und sofortige Abschiebung krimineller Ausländer.“⁶¹²

Gereon Bollmann (MdB, SH) schrieb am 25. September 2023 in einem Facebook-Beitrag:

„Längst überfordert der Einwanderungs-Tsunami landauf, landab Städte und Gemeinden. Immer häufiger wenden sich die Gemeindevertreter händeringend an Bund und Länder - in aller Regel umsonst. Warum auch? Es läuft ja alles nach Plan, die Regierenden der Altparteien treiben ihre Politik des Bevölkerungsaustauschs ohne mit der Wimper zu zucken brachial voran.“⁶¹³

In einem Facebook-Beitrag vom 1. März 2024 imaginierte Gereon Bollmann (MdB, SH) zudem einen „Bevölkerungsaustausch auch im Frauenhaus“:

„Bevölkerungsaustausch auch im Frauenhaus: Nur noch ein Drittel Deutsche [...] Der AfD-Bundestagsabgeordnete Gereon Bollmann, Mitglied im Familienausschuss, erklärt dazu:

„Die Trendrichtung ist damit auch in den deutschen Frauenhäusern klar: Einheimische raus, Fremde rein. Für einheimische Frauen sind kaum noch Kapazitäten übrig. Dieser Trend muss schnellstmöglich umgedreht werden. [...] Die Gesellschaft kann nicht weiter hinnehmen, dass eine schutzsuchende deutsche Frau mit ihren Kindern abgewiesen wird, weil mehr als die Hälfte der Plätze im Frauenhaus von Frauen und Kindern mit Migrationshintergrund besetzt ist.“⁶¹⁴

In einem Tweet vom 10. Februar 2023 schrieb Jean-Pascal Hohm (zum damaligen Zeitpunkt Vorsitzender des AfD-Kreisverbands Cottbus und Direktkandidat für die Landtagswahl 2024, mittlerweile MdL BB):

⁶¹² Bollmann, Gereon: Facebook-Eintrag vom 21.08.2023, abgerufen am 06.02.2025.

⁶¹³ Bollmann, Gereon: Facebook-Eintrag vom 25.09.2023, abgerufen am 05.10.2023.

⁶¹⁴ Bollmann, Gereon: Facebook-Eintrag vom 01.03.2024, abgerufen am 05.04.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Wenn die Regierung versucht, unser Volk auszutauschen, muss das Volk die Regierung austauschen!“⁶¹⁵

René Springer (MdB, BB) schrieb am 28. Februar 2023 auf Facebook:

„Wenn die Regierung das Volk austauschen will, muss das Volk die Regierung austauschen!“⁶¹⁶

In einem weiteren Facebook-Beitrag vom 22. März 2023 äußerte Springer (MdB, BB):

„Gestern durfte ich vor einem vollen Saal beim Bürgerdialog der AfD-Bundestagsfraktion in Frankfurt (Oder) über meine parlamentarische Arbeit und die aktuellen Probleme in unserem Land - wie zum Beispiel absurd niedrige Renten - sprechen.

Wie so häufig in den vergangenen Tagen ging es auch um den stattfindenden Bevölkerungsaustausch sowie den Krieg in der Ukraine. Beides muss beendet werden!“⁶¹⁷

In einem Tweet vom 8. Juni 2023 forderte René Springer (MdB, BB):

„Jede #Asylreform, die nicht #FestungEuropa und #Nullzuwanderung bedeutet, ist zu wenig.

Die Politik des Bevölkerungsaustauschs muss endlich gestoppt werden.“⁶¹⁸

Kevin Michalzik, damaliger Beisitzer im Bundesvorstand der Jungen Alternative, äußerte sich in einem Tweet als Reaktion auf einen Tweet der JUNGEN FREIHEIT, in welchem die Publikation schrieb:

„Der deutsche Paß soll zum Ramschartikel im Schlussverkauf der Deutschland-Abschaffung werden. Das Volk würde dadurch in seiner Zusammensetzung radikal umgebaut und durch eine beliebig zusammengewürfelte Bevölkerung faktisch ersetzt werden.“

Michalzik schrieb darauf:

„Der Bevölkerungsaustausch ist keine rechtsextreme Verschwörungstheorie, er ist längst eine systematisch von den Altparteien, den MSM [Anm.: Mainstream-

⁶¹⁵ Hohm, Jean-Pascal: Tweet vom 10.02.2023, abgerufen am 27.02.2023.

⁶¹⁶ Springer, René: Facebook-Eintrag vom 28.02.2023, abgerufen am 01.03.2023.

⁶¹⁷ Springer, René: Facebook-Eintrag vom 22.03.2023, abgerufen am 24.03.2023.

⁶¹⁸ Springer, René: Tweet vom 08.06.2023, abgerufen am 19.06.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Medien] und staatsnahen NGOs vorangetriebene Realität! Die autochthonen Deutschen sollen zur Minderheit im eigenen Land gemacht werden!“⁶¹⁹

Die parteiinterne Gruppierung Russlanddeutsche für die AfD konstatierte in einem Facebook-Eintrag vom 28. November 2022:

„Die Einbürgerungspläne der Innenministerin #Faeser dienen nur nur dem Zweck, den bereits auf Hochtouren laufenden Bevölkerungsaustausch nochmals zu beschleunigen.“⁶²⁰

In einem Tweet vom 28. Mai 2024 nahm die Gruppierung Russlanddeutsche für die AfD erneut Bezug auf den „Bevölkerungsaustausch“.⁶²¹

Eckbert Sachse, Mitglied der Bundesprogrammkommission und Beisitzer im Landesvorstand der AfD Hamburg, sprach in einem Facebook-Post in Bezug auf den Migrationsplan des Bundeskanzlers Olaf Scholz ebenfalls von „Bevölkerungsaustausch“⁶²² und Daniel Haseloff, Landesvorstandsmitglied der AfD Thüringen und seit 2024 auch Landtagsabgeordneter, äußerte auf Telegram:

„Sozial-Tourismus: Die Deutschen werden systematisch ausgetauscht.“⁶²³

Die kurze Zeit später in den AfD-Bundesvorstand gewählte Bundestagsabgeordnete Christina Baum (BW/ST) beschrieb in einem Facebook-Beitrag vom 20. Mai 2022 den „Bevölkerungsaustausch“ als wahrgewordene Verschwörungstheorie:

„Und wieder wird eine #Verschwörungstheorie wahr: Berliner Senat will mehr als 400.000 #Ausländer einbürgern

Der #Bevölkerungsaustausch schreitet mit 7-Meilen-Stiefeln voran. Gut ausgebildete junge Deutsche wandern aus, #Sozialhilfeempfänger aus teils archaischen ‚Kulturen‘ ein. So wird unsere #Heimat zum 3. Welt-Land: ohne #Identität, ohne verbindende #Kultur und #Sprache, dafür mit #Parallelgesellschaften, hoher #Arbeitslosigkeit, #Verwahrlosung und immer weiter steigender Kriminalität. [...] Und so geht es immer weiter bergab mit dem Land unserer Ahnen....“⁶²⁴

⁶¹⁹ Michalzik, Kevin: Tweet vom 25.11.2022, abgerufen am 25.11.2022.

⁶²⁰ Russlanddeutsche für die AfD: Facebook-Eintrag vom 28.11.2022, abgerufen am 02.12.2022.

⁶²¹ Russlanddeutsche AfD: Tweet vom 28.05.2024, abgerufen am 31.05.2024.

⁶²² Sachse, Eckbert: Facebook-Eintrag vom 31.08.2022, abgerufen am 01.09.2022.

⁶²³ Haseloff, Daniel: Telegram-Beitrag vom 30.11.2022, abgerufen am 01.12.2022.

⁶²⁴ Baum, Christina: Facebook-Eintrag vom 20.05.2022, abgerufen am 23.05.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Auch nach ihrer Wahl in den Bundesvorstand äußerte sich die Bundestagsabgeordnete Christina Baum in vergleichbarer Weise, beispielsweise in einem auf Telegram verbreiteten Beitrag vom 3. Juni 2023:

„Das Ziel der Globalisten war und ist klar: der geplante Bevölkerungsaustausch soll so lange geleugnet und Mahner als Verschwörungstheoretiker gebrandmarkt werden, bis er irreversibel ist. Deshalb soll so lange abgelenkt, gelogen und getäuscht werden, bis man vor vollendeten Tatsachen steht.“⁶²⁵

Entsprechend äußerte sich der seinerzeitige bayerische AfD-Europaabgeordnete Bernhard Zimniok in einem von Christina Baum geteilten Tweet:

„Kurze Frage an den @BfV_Bund, da der Begriff #Bevölkerungsaustausch als Verschwörungstheorie gebrandmarkt wird: Wie darf man diesen Austausch denn nennen, wenn jeden Monat eine Kleinstadt einwandert und gleichzeitig die Deutschen weniger werden? #Weltkrieg.“⁶²⁶

Auf einer Demonstration in Weil am Rhein (BW) am 21. Oktober 2023 erklärte Christina Baum, zum damaligen Zeitpunkt Beisitzerin im AfD-Bundesvorstand und MdB, BW/ST:

„Spätestens seit Corona erkennen immer mehr Menschen, dass die Welt kopfsteht, dass wir von Politikern und Medien belogen und betrogen werden, dass sie uns wie in Orwells Roman 1984 die Lüge als Wahrheit und die Wahrheit als Lüge verkaufen wollen. [...] Sie wollen durch den Bevölkerungsaustausch mittels Massenmigration, die europäischen Völker abschaffen. Und das ist keine Verschwörungstheorie, sondern Realität!“⁶²⁷

Der damalige stellvertretende JA-Bundesvorsitzende und AfD-Europawahlkandidat Tomasz Froelich (mittlerweile MdEP, HH) schrieb in einem Tweet vom 18. November 2023:

⁶²⁵ Baum, Christina: Telegram-Beitrag vom 03.06.2023, abgerufen am 11.07.2023.

⁶²⁶ Zimniok, Bernhard: Tweet vom 12.02.2022, abgerufen am 16.02.2022.

⁶²⁷ Baum, Christina: Rede bei der Trinationalen Demonstration in Weil am Rhein am 21.10.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com am 22.10.2023, Kanal: „Dr. Christina Baum“, abgerufen am 23.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Wer sich schon immer gefragt hat, was denn dieser ominöse #Bevölkerungsaustausch eigentlich so ist, der dürfte heute mit einem Blick auf die Zuschaueränge im Berliner Olympiastadion beim Länderspiel zwischen #Deutschland und der #Türkei eine Antwort erhalten haben.“⁶²⁸

Der Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende Hans-Christoph Berndt (BB) nahm im Rahmen einer Pressekonferenz im Februar 2023 ebenfalls explizit Bezug auf die Einordnung des „Bevölkerungsaustausch[s]“ als Verschwörungstheorie:

„Dann soll mir niemand mehr kommen und sagen, die These vom Bevölkerungsaustausch sei eine Verschwörungstheorie, dann ist das Verwaltungspraxis. [...] Und darum ist diese Art der Migration Gift für unseren Sozialstaat und deswegen muss das grundlegend geändert werden, wenn wir unser Land in absehbarer Zeit noch wiedererkennen wollen.“⁶²⁹

Auch der AfD-Landesverband Sachsen⁶³⁰, die Junge Alternative Schleswig-Holstein⁶³¹, die Junge Alternative Sachsen⁶³² sowie deren damaliger Vorsitzender Alexander Wiesner (MdL SN)⁶³³ und der stellvertretende JA-Bundesvorsitzende Tomasz Froelich (zum damaligen Zeitpunkt AfD-Europawahlkandidat, mittlerweile MdEP, HH)⁶³⁴ bekräftigten in Beiträgen, der „Bevölkerungsaustausch“ stelle ein reales Problem dar und sei keine Verschwörungstheorie.

Jurij Kofner, Referent der bayerischen AfD-Landtagsfraktion und Listenkandidat zur bayerischen Landtagswahl 2023, benannte den „Bevölkerungsaustausch“ in einem Artikel als „zentrale Krise des 21. Jahrhunderts“ für Europa. Er setzte das Narrativ zudem in Zusammenhang mit einer vermeintlich stattfindenden „Islamisierung“:

„Bevölkerungsaustausch und Islamisierung hängen unweigerlich zusammen. [...] Insgesamt stellen Muslime aktuell knapp 6,6 Prozent der deutschen und 8,3 Prozent der österreichischen Bevölkerung. Der Anteil ist den letzten Jahren

⁶²⁸ Froelich, Tomasz: Tweet vom 18.11.2023, abgerufen am 21.11.2023.

⁶²⁹ Berndt, Hans-Christoph: Äußerungen im Rahmen einer Pressekonferenz; veröffentlicht in: Facebook-Eintrag vom 22.02.2023, abgerufen am 27.02.2023.

⁶³⁰ AfD Sachsen: Facebook-Eintrag vom 06.04.2023, abgerufen am 12.04.2023.

⁶³¹ Junge Alternative Schleswig-Holstein: Tweet vom 08.03.2023, abgerufen am 08.03.2023.

⁶³² Junge Alternative Sachsen: Facebook-Eintrag vom 04.05.2023, abgerufen am 05.05.2023.

⁶³³ Wiesner, Alexander: Instagram-Eintrag vom 30.05.2023, abgerufen am 31.05.2023.

⁶³⁴ Froelich, Tomasz: Tweet vom 14.06.2023, abgerufen am 14.06.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*stark gewachsen, wozu nicht nur die anhaltende Einwanderung, sondern auch die durchschnittlich höhere Fertilitätsrate muslimischer Frauen beiträgt.*⁶³⁵

Gerhard Vierfuß, zum damaligen Zeitpunkt Landesschiedsrichter der AfD in Niedersachsen, warf den politischen Entscheidungsträgern in einem Tweet vom August 2022 vor, den „Bevölkerungsaustausch“ zu forcieren, die ethnokulturelle Identität der Deutschen zu verletzen und mithin den Staat zu delegitimieren. Angesichts dessen identifizierte er sie als „die wahren #Verfassungsfeinde.“⁶³⁶

Lena Kotré (MdL BB) kommentierte in einem am 1. Oktober 2024 veröffentlichten Video die Idee der Einführung einer Quote für Personen mit Migrationsgeschichte im Staatsdienst folgendermaßen:

„Bundesinnenministerin Faeser plant eine Migrantenquote im öffentlichen Dienst oder im Richterdienst. Ja, wie deutschenfeindlich kann man eigentlich sein, Frau Faeser? Das schlägt doch dem Fass den Boden aus. Man möchte also tatsächlich Migranten vor Deutschen bevorzugen? Das alles unter dem Deckmantel der sogenannten Vielfalt. Aber liebe Freunde, ich sage euch eins, die Vielfalt, die damit gemeint ist, ist nichts anderes als der Versuch, die Deutschen in der öffentlichen Wahrnehmung immer weiter unsichtbar zu machen. Nichts anderes ist das. Ich habe es satt, ständig Benachteiligung von Deutschen hinnehmen zu müssen. [...] Und ich sage euch eins, das ist eine Prognose, in 10 bis 20 Jahren, wenn Migranten diese Posten besetzt haben, wisst ihr, was sie dann sagen? Dann werden sie uns sagen, na ja, ihr habt so viele Migranten in diesen öffentlichen Dienstverhältnissen, ihr könnt ja gar nicht mehr ohne Migration. Das ist genau das Ziel von solchen Leuten wie Innenministerin Faeser. Und dieses Ziel müssen wir durchkreuzen.

*Liebe Freunde, nehmt diesen Bevölkerungsaustausch durch die Hintertür genauso wenig hin wie ich. Zeigen wir es der Ampel, was wir von ihr halten. Diese Ampel muss weg, diese Regierung muss weg!*⁶³⁷

⁶³⁵ Kofner, Jurij: Facebook-Eintrag vom 22.11.2022, abgerufen am 18.01.2023.

⁶³⁶ Vierfuß, Gerhard: Tweet vom 10.08.2022, abgerufen am 17.08.2022. (Doppelverwendung des Belegs im selben Kapitel)

⁶³⁷ Kotré, Lena: Videostatement; veröffentlicht in: Tweet vom 01.10.2024, Kanal: „KotreLena“, abgerufen am 25.10.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Mit der Gegenüberstellung von „Deutschen“ und „Migranten“ bezogen auf Tätigkeiten, die die deutsche Staatsbürgerschaft voraussetzen wie das Richteramt, wird offenbar, dass Kotré beide als Gegensätze betrachtet.

Auch Vertreterinnen und Vertreter der AfD-Kreisebene nahmen in vielfältiger Weise Bezug auf das Narrativ des „Bevölkerungsaustauschs“. Nicole Jordan (Vorsitzende des AfD-Bezirksverbands Hamburg-Mitte und Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte) schrieb im November 2022 auf Telegram:

*„Frau #Faeser macht deutschen Pass zur Ramschware
Die #Ampel-Parteien wollen den Bevölkerungsaustausch nun schnell forcieren.
[...] Diese Politik zeigt, wie man unser Land umkrepeln möchte.“⁶³⁸*

Dominik Kaufner, Vorsitzender des AfD-Kreisverbands Havelland (BB) und seit Oktober 2024 Landtagsabgeordneter, bezeichnete auf dem Listenparteitag der AfD Brandenburg im April 2024 den „Bevölkerungsaustausch“ als „in manchen Klassen fast abgeschlossen“:

„Gleichzeitig ist der Bevölkerungsaustausch in manchen Klassen fast abgeschlossen. In einer Generation werden wir vielerorts eine Minderheit im eigenen Land sein. Wir können hier wie durch ein Fenster in die Zukunft sehen. Wenn wir jetzt nicht gegensteuern, dann haben wir den Kampf um unsere Heimat verloren.“⁶³⁹

Jean-Pascal Hohm (zum damaligen Zeitpunkt Vorsitzender der AfD Cottbus, mittlerweile MdL BB) zitierte in einem Facebook-Beitrag vom 1. November 2023 einen Zeitungsartikel über sich selbst und nahm dazu anschließend wie folgt Stellung:

„Der Bevölkerungsaustausch ist kein ‚rechtsradikales Narrativ‘, sondern bittere Realität. Das sieht jeder, der mit offenen Augen durch unsere Stadt geht.“⁶⁴⁰

Der AfD-Verband Hamburg-Eimsbüttel (HH) konstatierte im September 2022 auf Facebook:

„120.000 mehr Menschen in der Stadt seit 2011. Vor allem Ausländer. Der Bevölkerungsaustausch funktioniert.“⁶⁴¹

⁶³⁸ Jordan, Nicole: Telegram-Beitrag vom 28.11.2022, abgerufen am 29.11.2022.

⁶³⁹ Kaufner, Dominik: Aussage auf dem Listenparteitag der AfD Brandenburg; veröffentlicht in: www.ardmediathek.de am 26.09.2024; abgerufen am 01.10.2024.

⁶⁴⁰ Hohm, Jean-Pascal: Facebook-Eintrag vom 01.11.2023, abgerufen am 03.11.2023.

⁶⁴¹ AfD Hamburg-Eimsbüttel: Facebook-Eintrag vom 28.09.2022, abgerufen am 28.09.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Der AfD-Kreisverband Hassberge, Rhön-Grabfeld (BY) schrieb am 19. Juni 2024 auf Facebook:

„Wer gedacht hat die Masseneinwanderung betrifft nur die Städte, der irrt sich gewaltig. Der Bevölkerungsaustausch kommt in jedes Dorf und jede Gemeinde.“⁶⁴²

Die dargestellten Aussagen stellen lediglich eine Auswahl aus den seit der Verdachtsfalleinstufung in großer Anzahl angefallenen Verlautbarungen zum Thema „Bevölkerungsaustausch“ dar. Der Terminus findet darüber hinaus in zahlreichen weiteren Beiträgen aus allen Ebenen der Partei Verwendung. Entsprechende Aussagen wurden beispielsweise auch durch die Bundestagsabgeordneten René Springer (BB)⁶⁴³ und Matthias Helferich (NW)⁶⁴⁴, den Bundesschiedsrichter und Bundestagsabgeordneten Gereon Bollmann (SH)⁶⁴⁵, den damaligen JA-Bundesvorsitzenden und Bundesvorstandsmitglied Hannes Gnauck (BB)⁶⁴⁶, die Landtagsabgeordneten Hans-Christoph Berndt⁶⁴⁷ (BB), Alexander Wiesner⁶⁴⁸ (SN), Jörg Dornau (SN)⁶⁴⁹ und Franz Schmid (BY)⁶⁵⁰, das Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses Gunnar Lindemann⁶⁵¹, das JA-Landesvorstandsmitglied Alexander Claus (TH)^{652 653}, die wissenschaftliche Referentin und stellvertretende Kreisverbandssprecherin Irmhild Boßdorf (mittlerweile MdEP, NW)⁶⁵⁴, den Sprecher der AfD-Bezirksverbands Düsseldorf Elmar Salinger (NW)⁶⁵⁵, den AfD-Ortsverband Göppingen (BW)⁶⁵⁶ sowie durch das auf

⁶⁴² AfD Kreisverband Hassberge, Rhön-Grabfeld: Facebook-Eintrag vom 19.06.2024, abgerufen am 26.06.2024.

⁶⁴³ Springer, René: Tweet vom 28.02.2023, abgerufen am 28.02.2023.

⁶⁴⁴ Helferich, Matthias: Instagram-Story vom 01.12.2022, abgerufen am 02.12.2022. (Doppelverwendung des Belegs im selben Kapitel)

⁶⁴⁵ AfD Schleswig-Holstein: „Gereon Bollmann: Bevölkerungsaustausch wird in Seeth zur Realität!“, in: www.afd-sh.de vom 29.03.2023, abgerufen am 30.03.2023.

⁶⁴⁶ Gnauck, Hannes: Tweet vom 04.11.2023, abgerufen am 10.11.2023.

⁶⁴⁷ Berndt, Hans-Christoph: Tweet vom 27.02.2023, abgerufen am 28.02.2023.

⁶⁴⁸ Wiesner, Alexander: Facebook-Eintrag vom 30.05.2023, abgerufen am 06.06.2023. Instagram-Eintrag vom 30.05.2023, abgerufen am 31.05.2023.

⁶⁴⁹ Dornau, Jörg: Facebook-Eintrag vom 28.05.2023, abgerufen am 01.06.2023.

⁶⁵⁰ Schmid, Franz: Tweet vom 25.09.2024, abgerufen am 26.09.2024.

⁶⁵¹ Lindemann, Gunnar: Telegram-Beitrag vom 30.07.2024, abgerufen am 26.02.2025.

⁶⁵² Claus, Alexander: Retweet eines Tweets vom 11.01.2024, abgerufen am 08.04.2024.

⁶⁵³ Claus, Alexander: Tweet vom 08.02.2024, abgerufen am 08.04.2024.

⁶⁵⁴ Boßdorf, Irmhild: Rede auf dem „Pfalztreffen“ am 24.06.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „AfD TV“, abgerufen am 26.06.2023.

⁶⁵⁵ Salinger, Elmar: Telegram-Beitrag vom 25.12.2022, abgerufen am 27.12.2022.

⁶⁵⁶ AfD-Ortsverband Göppingen: Facebook-Eintrag vom 12.12.2022, abgerufen am 11.07.2023.

der Internetseite des AfD-Kreisverbands Kleve (NW) publizierende Parteimitglied Adolf Frerk⁶⁵⁷ getätigt.

Wie anhand der vorangegangenen Verlautbarungen deutlich wird, ist die Erzählung vom Bevölkerungsaustausch als wesensgleich mit der des Großen Austauschs anzusehen. Beiden ist der Grundgedanke immanent, der beschriebene Austausch werde gezielt von den regierenden Parteien oder fremden Mächten vorangetrieben, um die autochthonen Deutschen durch die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten zu verdrängen oder zu marginalisieren. Beide Erzählungen basieren auf einem ethnisch-homogen verstandenen Volksbegriff, der mit der Menschenwürdegarantie des Art. 1 GG nicht vereinbar ist.

Die beharrlich fortgesetzte Verbreitung der dargestellten Positionen, teilweise unter Vornahme rein verbaler Anpassungen, ohne jeden glaubwürdigen Anhaltspunkt für ein Überdenken und Abrücken, belegt, dass die Verbreitung der zugrundeliegenden völkischen Narrative nicht etwa auf Miss- oder Fehlverständnissen beruht, sondern dezidiert und bewusst so erfolgt.

Den vorangegangenen Äußerungen ist gemein, dass sie von einem ethnischen⁶ Volksverständnis ausgehen. Das Volk soll nach Maßgabe der zitierten Äußerungen ausschließlich oder zumindest vorrangig aus autochthonen Deutschen bestehen; die Verleihung staatsbürgerlicher Rechte an nicht autochthone Deutsche wird implizit als Verdrängung („*neues Volk*“) beschworen. Dies steht in Widerspruch zum Volksbegriff des Grundgesetzes. Eingebürgerten Deutschen wird seitens der AfD der Status von Deutschen zweiter Klasse zugeschrieben.

Seitens zahlreicher Repräsentantinnen und Repräsentanten der Partei sind zudem Verlautbarungen festzustellen, welche die Erzählung vom aktiv betriebenen Großen Austausch oder „Bevölkerungsaustausch“ verkürzt durch die Verwendung des Begriffs „Austausch“ oder mittels der dazugehörigen Verbform „austauschen“ anreißern.

Austauschen

Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN) schrieb in einem Tweet vom Dezember 2022 beispielsweise:

⁶⁵⁷ Frerk, Adolf: „Deutschland am selbstgewählten Ende – eine schonungslose Analyse“ vom 16.06.2022, in: <https://afd-kleve.de>, abgerufen am 23.06.2022. (Doppelverwendung des Belegs im selben Kapitel)

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Es gehen die autochthonen Qualifizierten und es kommen die fremden Unqualifizierten. Ein Austausch, der unser Land ruiniert.“⁶⁵⁸

Harald Laatsch, Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, äußerte sich in einem Tweet vom 30. September 2022 in vergleichbarer Weise:

„Während die Bundesregierung Massen an unproduktiven Migranten ins Land schleust, betreibt der assimilierte Staatsfunk Propaganda gegen Überbevölkerung, durch ethnisch Einheimische. So kommt es kontinuierlich zum Austausch.“⁶⁵⁹

Die AfD-Landtagsfraktion Bayern konstatierte in einem Facebook-Eintrag vom 28. Juni 2023:

„Austausch der Bevölkerung schreitet rasant voran - Qualifizierte Deutsche wandern aus, während doppelt so viele Migranten unseren Sozialstaat stürmen [...] Dieser Austausch der deutschen Bevölkerung durch immer mehr Sozialhilfebezieher muss endlich gestoppt werden!“⁶⁶⁰

Der AfD-Kreisverband Dachau (BY) teilte den Beitrag im Nachgang.⁶⁶¹

Auch der bayerische AfD-Bundestagsabgeordnete Peter Felser sprach in einem Facebook-Post vom Februar 2023 vom „Austausch der Bevölkerungen“.⁶⁶²

Der sächsische Landtagsabgeordnete Sebastian Wippel schrieb im Juni 2023 auf Facebook mit Bezug auf eine Äußerung der Bundesinnenministerin Faeser:

„Außerdem kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Väter unseres Grundgesetzes bei der Verschriftlichung des Asylrechts für politisch Verfolgte vor mehr als 70 Jahren wohl kaum den demografischen Austausch des eigenen Volkes durch beruflich unqualifizierte und kulturfremde Migranten im Hinterkopf hatten.“⁶⁶³

Die Bundestagsabgeordnete Carolin Bachmann (SN) verwendete in einem Facebook-Post die Hashtags „Austausch“ und „greatreset“.⁶⁶⁴

⁶⁵⁸ Krah, Maximilian: Tweet vom 26.12.2022, abgerufen am 10.01.2023.

⁶⁵⁹ Laatsch, Harald: Tweet vom 30.09.2022, abgerufen am 30.09.2022.

⁶⁶⁰ AfD-Landtagsfraktion Bayern: Facebook-Eintrag vom 28.06.2023, abgerufen am 17.07.2023.

⁶⁶¹ AfD Dachau: geteilter Facebook-Eintrag vom 28.06.2023, abgerufen am 17.07.2023.

⁶⁶² Felser, Peter: Facebook-Eintrag vom 23.02.2023, abgerufen am 24.02.2023.

⁶⁶³ Wippel, Sebastian: Facebook-Eintrag vom 08.06.2023, abgerufen am 13.06.2023.

⁶⁶⁴ Bachmann, Carolin: Facebook-Eintrag vom 19.10.2022, abgerufen am 25.10.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Die Europaabgeordnete Christine Anderson (HE) teilte am 2. Dezember 2022 auf Twitter einen Beitrag der JUNGEN FREIHEIT mit der Überschrift *„In den größten britischen Städten sind Weiße jetzt die Minderheit“*. In diesem Zusammenhang warnte sie:

*„#Deutschland und dem Rest der #EU blüht das gleiche Schicksal. Die Eliten tauschen uns aus!“*⁶⁶⁵

Der sächsische AfD-Landesvorsitzende, Landtagsabgeordnete und Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2024 in Sachsen Jörg Urban teilte auf Facebook einen Beitrag des sächsischen Landesverbands, in dem im Zusammenhang mit der Aufnahme von Asylsuchenden, die als *„Sozialsystem-Migranten“* verunglimpft wurden, vom *„Volksaustausch?“* die Rede war.⁶⁶⁶

Die AfD Wolfsburg (NI) schrieb am 8. April 2023 auf Facebook:

*„Die schrumpfende Bevölkerung wird nach und nach ausgetauscht. Millionenfach wird die entstandene Lücke mit Einwanderern aufgefüllt bis die Deutschen in der Minderheit sind.“*⁶⁶⁷

Jean-Pascal Hohm (zum damaligen Zeitpunkt Vorsitzender der AfD Cottbus, mittlerweile MdL BB) schrieb in einem Tweet vom 27. April 2023:

*„Die Arbeit des #Verfassungsschutzes richtet sich nicht gegen einzelne Organisationen, sondern gegen das Deutsche Volk. Jeglicher positive Bezug zum Eigenen wird kriminalisiert. So versucht man die Abwehrkräfte des Volkes gegen den stattfindenden Austausch zu schwächen.“*⁶⁶⁸

Ersatz- oder Ersetzungsmigration

Eine weitere begriffliche Abwandlung in der Darstellung des vermeintlichen, gesteuerten Verdrängungsprozesses zu Lasten autochthoner Deutscher stellt die Beschreibung einer vermeintlich politisch forcierten „Ersatzmigration“, „Ersetzungsmigration“ oder schlicht „Ersetzung“ dar. Auch diese Position wurde gerichtlich bereits als Anhaltspunkt für verfassungsfeindliche Positionen bewertet.⁶⁶⁹

⁶⁶⁵ Anderson, Christine: Tweet vom 02.12.2022, abgerufen am 06.12.2022.

⁶⁶⁶ Urban, Jörg: Facebook-Eintrag vom 15.12.2022, abgerufen am 16.12.2022.

⁶⁶⁷ AfD Wolfsburg: Facebook-Eintrag vom 08.04.2023, abgerufen am 20.07.2023.

⁶⁶⁸ Hohm, Jean-Pascal: Tweet vom 27.04.2023, abgerufen am 07.06.2023.

⁶⁶⁹ VG Köln, Urt. v. 8. März 2022, 13 K 208/20, juris, Rn. 230 ff.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Die Verwendung dieser Begriffe ist seit der Verdachtsfalleinstufung der AfD dennoch wiederholt festzustellen:

So erklärte die Co-Bundéssprecherin Alice Weidel (MdB, BW) in einem Facebook-Eintrag vom 29. Juni 2022:

„Der sogenannte Brain-Drain geht in immer größerer Geschwindigkeit voran. Allein im Jahr 2021 haben etwa eine Million Einwohner ihre Heimat für immer verlassen, während laut dem statistischen Bundesamt zeitgleich rund 1,1 Millionen nichtdeutsche Staatsbürger einwanderten. [...] Gleichzeitig verlassen die Leistungsträger unserer Gesellschaft ihre Heimat in immer größerer Zahl. Sie werden zu Flüchtlingen vor einer Politik, die ihnen ihre Existenzgrundlage nimmt und sie über Gebühr mit Abgaben und Steuern belastet. Ersetzt werden sie dem statistischen Bundesamt nach vor allem durch Syrer, Rumänen und Afghanen. Diese stellten 2021 die Haupteinwanderungsgruppe dar.“⁶⁷⁰

Auch mahnte der damalige AfD-Europaabgeordnete Gunnar Beck (NW) im August 2022 auf Facebook etwa zur Vorsicht bei der Verwendung des Begriffs „Ersatzmigration“, implizierte gleichzeitig jedoch, dass dieser durchaus zutreffend sei:

„Während die EU-Gesamtbevölkerung das zweite Jahr in Folge zurückging, wurden Bevölkerungsrückgänge nur in 10 Mitgliedstaaten gemeldet. Deutschlands Bevölkerung wächst rasant. Deutschland hat im letzten Jahr netto 228.195 Deutsche verloren, aber netto 310.228 Migranten hinzugewonnen. Das ist ein Drittel aller Migranten in der EU. Mit dem Begriff Ersatzmigration müssen wir vorsichtig sein, aber die Daten sprechen für sich.“⁶⁷¹

Mit dem Rat zum vorsichtigen Umgang mit dem Begriff „Ersatzmigration“ spielt Beck augenscheinlich auf die durch das Verwaltungsgericht Köln bestätigte Einordnung vergleichbarer Begrifflichkeiten als Anhaltspunkte für rechtsextremistische Bestrebungen an.

Gleichzeitig betont er jedoch die Richtigkeit entsprechender Positionen.

Die Bundestagsabgeordnete und damalige Beisitzerin im



⁶⁷⁰ Weidel, Alice: Facebook-Eintrag vom 29.06.2022, abgerufen am 16.10.2023.

⁶⁷¹ Beck, Gunnar: Facebook-Eintrag vom 12.08.2022, abgerufen am 15.08.2022.

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

AfD-Bundesvorstand Christina Baum (BW/ST) warnte in einem Telegram-Beitrag vom Dezember 2022 vor der vermeintlich von Migranten ausgehenden Gefahr für Deutsche und bezeichnete in diesem Zusammenhang „*Grausame Verbrechen mit unzähligen Toten und Schwerverletzten*“ als „*Folgen der Ersatzmigration*“. Zur Visualisierung fügte Baum ihren Ausführungen eine Grafik bei, die sogenannte Stolpersteine mit den Namen durch migrantische Gewalttäter getöteter Opfer zeigen sollen. In ihrem Beitrag beklagt Baum zudem die „*desaströse #Migrationspolitik von #Politikern, die Männer aus archaischen, frauenverachtenden Kulturen nicht nur ‚willkommen heißen‘ sondern auch noch mit einer Rundum-Vollversorgung ins paradiesische #Deutschland einladen*“.

Sie fordert ferner:

„Diese #Ersatzmigration muß ein Ende finden, damit wir in Deutschland wieder in Sicherheit leben können.“⁶⁷²

Baum bringt hier erneut ein ethnisches Volksverständnis zum Ausdruck, indem sie unterstellt, das deutsche Volk drohe durch zugewanderte Personen ersetzt zu werden. Anhand der Bebilderung mit sogenannten Stolpersteinen, die üblicherweise zum Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung Verwendung finden, zieht Baum zudem einen völlig verzerrenden Vergleich zwischen Gewalttaten einzelner Migranten und der systematischen Verfolgung und Ermordung von Juden und Jüdinnen durch die Nationalsozialisten. Auf diese Weise verunglimpft sie Zugewanderte aufs Äußerste und verharmlost gleichzeitig nationalsozialistische Gräueltaten.

Die damalige Beisitzerin im AfD-Bundesvorstand Christina Baum (MdB, BW/ST) erklärte in einem auf der AfD-Internetseite veröffentlichten Artikel außerdem:

„Wir müssen eines in aller Deutlichkeit feststellen: Die überwiegend illegale Massenmigration nach Deutschland ist nicht zufällig über Nacht über uns gekommen. Sie ist ein schon vor dem Jahr der Grenzöffnung 2015 generalstabsmäßig gefasster Plan, um die alternde deutsche Gesellschaft durch arbeitsfähige Migranten zu ersetzen.“⁶⁷³

⁶⁷² Baum, Christina: Telegram-Beitrag vom 20.12.2022, abgerufen am 21.12.2022.

⁶⁷³ AfD: „Großplakate gegen Regierungsversagen“ vom 03.11.2023, in: www.afd.de, abgerufen am 13.12.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Am 3. Mai 2023 schrieb Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN) auf Twitter:

„Das deutsche Geburtendefizit betrug 2022 321.000 – also mehr Tote als Neugeborene. Gleichzeitig sind knapp 1,5 Millionen Menschen mehr ein- als ausgewandert. Das ist Ersetzungsmigration.“⁶⁷⁴

Matthias Helferich sendete ebenfalls am 3. Mai 2023 einen Tweet, begleitet von einer Grafik, über die Thematik, dass es mehr Zugewanderte als Neugeborene in Deutschland gebe, mit folgendem Wortlaut:

„Grüne: Forcieren Ersetzungsmigration.

ÖRR: Leugnet Ersetzungsmigration.

VS: Verbietet Kritik an Ersetzungsmigration.

Ersetzungsmigration: Findet statt.“⁶⁷⁵

Maximilian Krah sendete von diesem Tweet einen Retweet.

In einem Interview mit dem Heimatkurier vom 16. Juli 2023 äußerte Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN):

„Angesichts der staatlich betriebenen Ersetzungsmigration, die bereits heute dazu führt, dass unser Land immer weniger Heimat ist, kann sich niemand mehr ins Neutrale flüchten. Die Frage ist unausweichbar: Deutschland aufgeben oder um das Erbe unserer Vorfahren kämpfen? Und damit für jeden Einzelnen: Teil des Problems zu sein oder der Lösung? Politik ist wieder da, als Kampf um die eigene kollektive Existenz.“⁶⁷⁶

Matthias Helferich (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion, NW) lud am 28. Juli 2023 ein aufgezeichnetes Interview auf seinem YouTube-Kanal hoch. Anlass war die mediale Veröffentlichung eben dieses Interviews durch den WDR sowie seine Empörung über die seiner Auffassung nach verkürzte Darstellung seiner Antwortbeiträge. In dem Interview äußerte Helferich unter anderem:

⁶⁷⁴ Krah, Maximilian: Tweet vom 03.05.2023, abgerufen am 09.05.2023.

⁶⁷⁵ Krah, Maximilian: Retweet eines Tweets vom 03.05.2023, abgerufen am 09.05.2023.

⁶⁷⁶ Heimatkurier: „Wie weiter mit der AfD? - Im Gespräch mit Maximilian Krah“ vom 16.07.2023, in: www.heimatkurier.at, abgerufen am 17.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Aber es ist so, dass wir natürlich eine Ersetzungsmigration erleben.“⁶⁷⁷

In einem Facebook-Eintrag vom 7. Februar 2024 postete der sächsische AfD-Bundestagsabgeordnete Matthias Moosdorf die folgende Aussage:

„Diese Ersetzungsmigration und Entnationalisierung untergraben aber die Grundlagen unserer auf solidarischen Zusammenhalt beruhenden Demokratie und unserer Sozialsysteme.“⁶⁷⁸

Lena Kotré (MdB, BB) schrieb im Juli 2024 auf X:

„Wir haben von Anfang an vor den Folgen der Migration in unser Land gewarnt. Mit der AfD an der Regierung hätte es nie die Morde, Terrorangriffe, Vergewaltigungen und Ersetzungsmigration gegeben, die jetzt Deutschland in Angst und Schrecken versetzen.“⁶⁷⁹

In einem Instagram-Eintrag vom 1. August 2024 sprach Lena Kotré (MdB, BB) abermals von „Ersetzungsmigration“⁶⁸⁰.

Roger Beckamp (zum damaligen Zeitpunkt MdB, NW) veröffentlichte am 27. August 2023 auf Telegram ein Video, in dem er äußerte:

„Uns immer wieder vorgeworfen, wir sprechen vom ‚Großen Austausch‘. [...] Auf Englisch: Replacement Migration. [...] Das ist nichts anderes als ein Austausch, eine Ersetzungsmigration. Genau dazu hat uns Merkel bereits vor Jahren verpflichtet.“⁶⁸¹

Jan Wenzel Schmidt (MdB, ST) schrieb am 16. August 2023 auf Facebook:

„Woher kommen denn auf einmal diese ganzen Familien? An einer hohen Geburtenrate kann es jedenfalls nicht liegen. Die ist in Deutschland nach wie vor sehr niedrig. Warum gibt es also Platzmangel? Liegt es vielleicht an der Ersetzungsmigration?“⁶⁸²

⁶⁷⁷ Helferich, Matthias: Video „Das GANZE Gespräch mit dem WDR“; veröffentlicht in: www.youtube.com am 28.07.2023, Kanal: „Matthias Helferich MdB“, abgerufen am 28.07.2023.

⁶⁷⁸ Moosdorf, Matthias: Facebook-Eintrag vom 07.02.2024, abgerufen am 23.02.2024.

⁶⁷⁹ Kotré, Lena: Tweet vom 30.07.2024, abgerufen am 30.07.2024.

⁶⁸⁰ Kotré, Lena: Instagram-Eintrag vom 01.08.2024, abgerufen am 05.08.2024.

⁶⁸¹ Beckamp, Roger: Videostatement; veröffentlicht in: Telegram-Beitrag vom 27.08.2023, Kanal: „Roger Beckamp MdB“, abgerufen am 13.09.2023.

⁶⁸² Schmidt, Jan Wenzel: Facebook-Eintrag vom 16.08.2023, abgerufen am 09.02.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Auch die Junge Alternative verwendete den Begriff „Ersetzungsmigration“ auf der Facebook-Seite ihres Bundesverbands:

*„Unsere österreichischen Freunde haben eine Webseite zum Nachvollziehen der andauernden Ersetzungsmigration eingerichtet
Sehr empfehlenswert!“⁶⁸³*

In dem Beitrag verweist sie auf eine Seite der Freiheitlichen Jugend Österreich.

Marvin Weber (Vorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion Paderborn, NW) schrieb am 11. Dezember 2022 auf Telegram:

„Die Masse der Deutschen wird diese fatalen Zustände der Ersetzungsmigration und der Kultur- und Staatszersetzung durch die illegale Migration der Dritten Welt mitten in der eigenen Heimat nicht mehr hinnehmen! [...] Der selbst verursachte Fachkräftemangel in Deutschland wird durch die illegale Massenmigration nicht behoben. [...] Wenn die Deutschen diese Erkenntnis nicht haben werden und demnächst nicht millionenfach umdenken, dann war es das mit Deutschland! Dann haben wir die Fremdherrschaft in den Städten und können uns assimilieren als Einheimische.“⁶⁸⁴

Jean-Pascal Hohm (zum damaligen Zeitpunkt Vorsitzender des AfD-Kreisverbands Cottbus und Direktkandidat für die Landtagswahl in Brandenburg 2024, mittlerweile MdL BB) veröffentlichte am 16. Februar 2023 auf Facebook ein Video, in dem er folgende Aussage tätigte:

„Wenn man sich anschaut, wie die Grünen unsere Wirtschaft an die Wand fahren und Millionen Menschen aus aller Herren Länder in unser Land holen, um unser Volk durch Fremde zu ersetzen, dann ist das für jeden ersichtlich.“⁶⁸⁵

Am 4. November 2022 veröffentlichten die „AfD-Fraktionsvorsitzenden Ost“ – Hans-Christoph Berndt (AfD-Fraktionsvorsitzender Brandenburg), Björn Höcke (AfD-Fraktionsvorsitzender und Landesvorsitzender Thüringen), Oliver Kirchner (AfD-Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Landesvorsitzender Sachsen-Anhalt), Nikolaus Kramer (AfD-Fraktionsvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern), Ulrich Siegmund

⁶⁸³ Junge Alternative für Deutschland: Facebook-Eintrag vom 09.11.2022, abgerufen am 14.11.2022.

⁶⁸⁴ Weber, Marvin: Telegram-Beitrag vom 11.12.2022, abgerufen am 22.12.2022.

⁶⁸⁵ Hohm, Jean-Pascal: Videostatement; veröffentlicht in: Facebook-Eintrag vom 16.02.2023, Kanal: Jean-Pascal Hohm“, abgerufen am 20.03.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

(AfD-Fraktionsvorsitzender und Beisitzer im Landesvorstand Sachsen-Anhalt) und Jörg Urban (AfD-Fraktionsvorsitzender und Landesvorsitzender Sachsen) – die „Dresdner Protestnote“, in der sie sich gegen eine angeblich planmäßige „Ersetzung der deutschen Bevölkerung durch Migranten“ wenden. Darin ist zu lesen:

„Wir protestieren gegen die planmäßige Ersetzung der deutschen Bevölkerung durch Migranten. Die Bundesregierung forciert seit Jahren die von UN und EU geplante Ersetzungsmigration (Resettlement/Replacement-Migration). Mit weltweit einzigartigen Sozialleistungen hat sie einen Asylansturm ausgelöst der inzwischen den von 2015 übertrifft. [...] Das Staatsvolk darf nicht ersetzt werden.“⁶⁸⁶

Vor dem Hintergrund einer auf ethnische Kontinuität ausgerichteten Grundposition wird hier das Resettlement-Programm der Vereinten Nationen für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge als Bestandteil eines politisch geplanten Austauschs der autochthonen Bevölkerung verunglimpft. Christina Baum, zum damaligen Zeitpunkt Beisitzerin im AfD-Bundesvorstand und Bundestagsabgeordnete, teilte die Protestnote im Nachgang auf Telegram und erklärte den Protest gegen die „Ersetzung der deutschen Bevölkerung durch Migranten“ zum „Hauptanliegen“ ihres Wirkens:

„Es war und ist ein Hauptanliegen meines eigenen politischen Wirkens, denn: Ich liebe mein Land und mein Volk. Ihm gehört meine Treue. Wir protestieren gegen die planmäßige Ersetzung der deutschen Bevölkerung durch Migranten.“⁶⁸⁷

Der AfD-Landesverband Brandenburg bezeichnete sich in einem Positionspapier zur Asyl- und Flüchtlingspolitik zudem als „das letzte Bollwerk gegen eine Ersetzungseinwanderung!“⁶⁸⁸

In ihrem Wahlprogramm zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 schrieb die AfD Hessen:

„Bisherige Bundesregierungen forcieren seit Jahren die von UN und EU geplante Ersetzungsmigration.“⁶⁸⁹

⁶⁸⁶ Baum, Christina: geteilter Telegram-Beitrag vom 04.11.2022, abgerufen am 07.11.2022.

⁶⁸⁷ Baum, Christina: Telegram-Beitrag vom 07.11.2022, abgerufen am 07.11.2022.

⁶⁸⁸ AfD-Landesvorstand Brandenburg: Positionspapier „Festung Brandenburg Aufnahmestopp ist Heilsschutz“ vom 05.05.2023, S. 14.

⁶⁸⁹ AfD Hessen: Wahlprogramm der AfD Hessen zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023, S. 21 ff.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Die saarländische AfD-Landtagsfraktion schrieb im Dezember 2023 auf Facebook:

„Die Antwort auf eine Anfrage der AfD im Bundestag schlüsselt auf, wie rasant die Ausländerzahlen in den letzten 5 Jahren in Deutschland angestiegen sind: Um 30 Prozent! Konkrete Zahlen für das Saarland fallen noch schlimmer aus: 33 Prozent! Die Ersetzungsmigration schreitet voran - Diese Zahlen zeigen eindrücklich, dass es dringend eine Politik der Remigration braucht!“⁶⁹⁰

Auch die AfD-Landtagfraktion Baden-Württemberg sprach in einem Facebook-Post vom Oktober 2023 unter anderem von „Ersetzungsmigranten“:

„Unter der Kanzlerschaft von Angela Merkel und der Großen Koalition mussten wir 2015 und seitdem alle Jahre wieder grenzenlose Einwanderung mitansehen. Wir öffnen unsere Grenzen, damit der Tsunami an Asylfordern und Ersetzungsmigranten aus dem arabischen und afrikanischen, wohl gemerkt: nicht aufgeklärten Kulturräumen in unser abendländisches Land einmarschieren darf. Dabei importieren wir uns nicht nur gewaltbereite Straftäter und Kulturterroristen, sondern vor allem Konflikte, die nicht die unsere sind: darunter auch der seit Jahrhunderten schwelende Konflikt zwischen Muslimen und Juden im Nahen Osten und seit 70 Jahren jener zwischen Palästinensern und Israelis im gelobten Land. Die katastrophalen und mittlerweile die BRD selbst gefährdenden Folgen können wir momentan tagtäglich auf den Straßen sehen.“⁶⁹¹

Vom Austauschen der Bevölkerung sprach auch Daniel Halemba (MdL BY) im November 2023:

„Das ist ein verzerrendes Argument. Ja es hat immer Migration gegeben, die unterscheidet sich aber massiv von modernen, globalen Wanderbewegungen. Noch nie wurde eine Bevölkerung so schnell ausgetauscht wie heute, es sei denn es handelte sich um eine Eroberung mit Genozid.“⁶⁹²

Auch wenn er den behaupteten Austausch damit nicht unmittelbar mit einem Genozid gleichsetzt, impliziert er jedoch, dass beide in ihren demographischen Folgen vergleichbar seien.

⁶⁹⁰ AfD-Fraktion im Landtag des Saarlandes: Facebook-Eintrag vom 08.12.2023, abgerufen am 14.12.2023.

⁶⁹¹ AfD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg: Facebook-Eintrag vom 15.10.2023, abgerufen am 17.11.2023.

⁶⁹² Halemba, Daniel: Tweet vom 01.11.2023, abgerufen am 03.11.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. aa.)

Über die ausführlich dargestellten Verlautbarungen hinaus liegen zahlreiche vergleichbare Äußerungen weiterer Funktionärinnen und Funktionäre der AfD vor. So sprechen beispielsweise auch Reimond Hoffmann⁶⁹³ (Landesvorstandsmitglied der AfD Baden-Württemberg), Tobias Teich⁶⁹⁴ (zum damaligen Zeitpunkt stellvertretender Vorsitzender der AfD Bayern, mittlerweile MdB, BY), Maximilian Krah⁶⁹⁵ (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN), Matthias Helferich⁶⁹⁶ (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion, NW), Jan Wenzel Schmidt⁶⁹⁷ (Bundestagsabgeordneter, ST) und Björn Höcke⁶⁹⁸ (Vorsitzender der Landtagsfraktion und Landesvorsitzender der AfD in Thüringen) von einer vermeintlichen „Ersetzungsmigration“.

Auch auf der Kreisebene der AfD ist der Rekurs auf das beschriebene Narrativ einer „Ersetzungsmigration“ festzustellen. Der Vorsitzende der AfD-Stadtratsfraktion Paderborn (NW) Marvin Weber sprach von „*verfassungsfeindliche[n] Entscheidungen dieser gekauften Deutschenfeinde*“. Die „*bunte Resettlement-Regierung*“ mache Deutschland zur „*weltweiten Beutekolonie Germanistan*“. Er, so Weber, habe selten „*eine schändlichere, staats- und kulturzersetzendere Politik gegen das eigene Volk gesehen als heutzutage*.“⁶⁹⁹ Weber unterstellt somit, die Regierung gebe Deutschland der Eroberung durch fremde Kulturen preis und wirke somit an der Zerstörung des eigenen Volkes mit.

Auch Dominik Kaufner, Vorsitzender des AfD-Kreisverbands Havelland (BB) und mittlerweile Landtagsabgeordneter, nahm in einem bereits an anderer Stelle dargestellten Artikel Bezug auf eine vermeintliche „Ersetzungsmigration“.⁷⁰⁰

Die vorangegangenen Verlautbarungen zeigen, dass auch die durch die AfD vielfach verbreitete Erzählung von einer „Ersetzungsmigration“ als wesensgleich mit jener

⁶⁹³ Hoffmann, Reimond: Facebook-Eintrag vom 23.12.2022, abgerufen am 12.01.2023.

⁶⁹⁴ Teich, Tobias: Tweet vom 11.09.2024, abgerufen am 12.09.2024.

⁶⁹⁵ Krah, Maximilian: Tweet vom 12.02.2023, abgerufen am 14.02.2023.

⁶⁹⁶ Helferich, Matthias: „Den Widerstandsgeist des 17. Juni 1953 atmen!“ vom 17.06.2023, in: www.info-direkt.eu, abgerufen am 19.06.2023.

⁶⁹⁷ Schmidt, Jan Wenzel: Facebook-Eintrag vom 12.02.2024, abgerufen am 14.02.2024.

⁶⁹⁸ Höcke, Björn: Redebeitrag vom 23.11.2022; veröffentlicht in: www.youtube.com am 24.11.2022, Kanal: „Wendezeit Hannover“, abgerufen am 25.11.2022.

⁶⁹⁹ Weber, Marvin: Telegram-Beitrag vom 19.07.2022, abgerufen am 26.07.2022.

⁷⁰⁰ Freilich: „Dominik Kaufner (AfD): ‚Das größte Problem ist der Bevölkerungsaustausch‘“, in: www.freilich-magazin.com vom 11.02.2023, abgerufen am 17.07.2023. (Doppelverwendung des Belegs im selben Kapitel)

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

vom Großen Austausch anzusehen ist. Beide eint, dass sie auf ein ethnisch homogenes Volk abzielen, das es gegen als „kulturfremd“ oder einfach nur „fremd“ empfundene Menschen zu schützen gelte. Sie basieren somit gleichermaßen auf einem ethnisch-homogen verstandenen Volksbegriff, der mit der Menschenwürdegarantie des Art. 1 GG nicht vereinbar ist.

Umvolkung

In der bundesverwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung ist bereits festgestellt worden, dass der Vorwurf einer sogenannten Umvolkung, wonach durch Zuzug von Ausländern die deutsche Bevölkerung so weit verändert werde, dass dies einer Ersetzung durch andere ethnische Bevölkerungsgruppen gleichkomme, einen Beleg für eine völkisch-rassistische Auffassung darstellt, weil er das Bekenntnis zu einer ethnisch homogenen, abstammungsmäßig definierten „Volksgemeinschaft“ einschließt. Auch vom Bundesverfassungsgericht wurde festgehalten, dass die Erzählung der „Umvolkung“ darauf gerichtet sei, Asylbewerbern und Migranten ihre Menschenwürde abzusprechen.

Gleichwohl nutzen Repräsentanten der Partei den Begriff der „Umvolkung“ immer wieder, um den imaginierten Verdrängungsprozess zu Lasten der autochthonen Deutschen zu beschreiben; dies tun sie, obgleich Vertreterinnen und Vertreter der Partei in der Vergangenheit wiederholt einräumten, dass der aus der nationalsozialistischen Volkstumspolitik entlehnte Terminus „Umvolkung“ angesichts der Einordnung als tatsächlicher Anhaltspunkt für extremistische Bestrebungen vermieden werden sollte.⁷⁰¹

So brachte Björn Höcke, Landesvorsitzender und Fraktionsvorsitzender der AfD in Thüringen, in seinem Redebeitrag auf einer AfD-Demonstration am 2. Dezember 2022 in Zwickau (SN) zum Ausdruck, „Umvolkung“ weiterhin als den zutreffenden Begriff anzusehen, ihn aber eigentlich nicht mehr benutzen zu dürfen:

„Seine Heimat, liebe Freunde, verliert man nicht nur durch Flucht und Vertreibung, seine Heimat verliert man auch dadurch, dass man zur Minderheit im ei-

⁷⁰¹ Der Rechtswissenschaftler Dietrich Murswiek hatte der Partei bereits in einer Handlungsempfehlung vom Oktober 2018 empfohlen, rechtsextremistische Reizwörter wie z. B. „Umvolkung“ zukünftig zu vermeiden. Vgl. Murswiek, Dietrich: „Rechtliche Voraussetzungen für die Beobachtung einer politischen Partei durch den Verfassungsschutz. Kurzgutachten und Handlungsempfehlungen für die AfD, Oktober 2018“, S. 39, in: www.afd.de, abgerufen am 11.05.2020.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

genen Land wird. [...] Wenn ich durch unsere Städte gehe, dann denke ich immer: das, was ich hier sehe, müsste ich eigentlich mit dem Begriff Umvolkung beschreiben können, aber Umvolkung darf ich nicht sagen. [...] Umvolkung darf man nicht mehr sagen, aber replacement migration [...] oder resettlement migration [...], das darf man sagen und das kann man vielleicht auch ins Deutsche übersetzen. [...] Wir Deutschen sollen ersetzt werden, liebe Freunde, und das dürfen wir nicht zulassen.“⁷⁰²

Dass Höcke hier einerseits einräumt, „Umvolkung“ eigentlich „nicht mehr sagen“ zu dürfen, die Verwendung des Terminus gleichzeitig jedoch als zutreffend verteidigt, wirkt sich hinsichtlich der Verfassungsschutzrelevanz verschärfend aus, da hier eine ernsthafte inhaltliche Auseinandersetzung mit gerichtlich beanstandeten Agitationsmustern nicht nur unterbleibt, sondern aktiv abgelehnt wird. Die Aussage belegt zudem, dass etwaige verbale Anpassungen rein strategischer Natur sind und mitnichten mit einer inhaltlichen Mäßigung einhergehen.

Auf ähnliche Weise äußerte sich Höcke auch im Landtagswahlkampf 2024, in dem er den Begriff „Umvolkung“ wiederholt verwendete. So äußerte er auf einer Wahlkampfveranstaltung am 13. August 2024 in Suhl (TH):

„In Erfurt sind Ende Juni 154 afrikanische Migranten angekommen. Die sind mit dem Flieger aus Nairobi gekommen und in Erfurt gelandet. 154 Menschen. Aus dem Kongo, aus Tansania, aus Somalia. Und nun fragt ihr euch, wie kann das sein? Wie, die mussten auch nicht mehr zu Fuß durch die Sahara? Und die mussten auch kein Schlepperschiff am Mittelmeer? Oder nee, die sind eingeflogen worden. Und die Grundlage ist der UN-Migrationspakt. Diejenigen unter euch, die vielleicht damals schon politisch wach waren, die können sich dran erinnern. Das ist ein Pakt, der besagt, dass es so etwas wie – nein – Umvolkung nicht gibt. Das dürft ihr nicht sagen. Also die Herren und Damen vom Verfassungsschutz, jetzt mal weghören. Oder jetzt ganz genau hinhören. Also wenn ihr von Umvolkung spricht, dann kommt ihr in den Verfassungsschutzbericht. Aber ihr dürft die englische Version benutzen, denn die steht so in den Dokumenten der UN und der EU. Nämlich Replacement Migration und Resettlement Migration. Bedeutet eigentlich nichts anderes als Ersetzungsmigration. Das

⁷⁰² Höcke, Björn: Redebeitrag vom 02.12.2022; veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=...) am 02.12.2022, Kanal: „Der blaue Kanal“, abgerufen am 05.12.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

heißt, die UN und die EU, also diese Globalisierungsagenturen, ich nenne die jetzt mal so, die im Auftrag von, naja, wem auch immer unterwegs sind, die analysieren einfach, da sind sterbende Völker, wie das Deutsche, wie die Westeuropäer, sind alle sterbende Völker, seit Jahrzehnten lässt man das schon zu, dass wir immer weniger werden, die Lücken werden immer größer. Da sind Lücken, da haben wir Afrika, die haben einen gewaltigen Geburtsüberschuss, die werden bis zum Mitte des Jahrhunderts, werden ihre Bevölkerungsanzahl wahrscheinlich verdoppelt haben, von jetzt 1,3 auf 2,5, 2,6 Milliarden Menschen. Na, was liegt denn da näher, als einfach mathematisch auszugleichen? Da ist zu viel, da ist zu wenig, dann fliegen wir die halt nach Europa ein. Man fragt nicht, ob diese Menschen zu uns passen. Man fragt nicht, ob sie unsere Werte teilen. Wir wurden nicht gefragt. Und wer hat's gemacht? Wer hat's gemacht? Merkel hat's gemacht. Die CDU hat's gemacht. Also die Truppe, die jetzt unter Mario Voigt, rechts blinkt, ja, als harter Hund steht er auf den Bühnen – nein, er steht gar nicht auf den Bühnen, weil es gar kein Publikum für ihn gibt – aber er versucht in den Talkshows jetzt den harten Hund zu machen. Wir lösen das Migrationsproblem. Alles Symptompolitiker hintenherum kommen die Menschen an und werden hier sofort mit einem Duldungsstatus ausgestattet. Und wenn es gut läuft, sind die in drei Jahren Deutscher. Freunde, nach drei Jahren kann man nach dem reformierten Staatsangehörigkeit Deutscher werden. Nach drei Jahren.

Im Jahre 2023 sind über 200.000 Menschen eingebürgert worden, haben diesen Pass bekommen. Über 200.000, die größte Gruppe waren Syrer, die gerade mal fünf, sechs, sieben Jahre hier leben. Die haben den deutschen Pass bekommen. Die Kartellparteien schaffen sich gerade ein neues Volk. Freunde, das müssen wir verhindern, sonst verlieren wir diese Demokratie. Sonst verlieren wir diese deutsche Demokratie.“⁷⁰³

Mit der Behauptung, Deutschland sei ein sterbendes Volk, greift Höcke auf den bereits durch die Nationalsozialisten vereinnahmten und im rechtsextremistischen Sprachgebrauch fest verankerten Begriff des Volkstods zurück. So kreiert Höcke ein Bedrohungsszenario, das bedingt durch das behauptete Sterben des Volkes auch den Verlust der Demokratie zur Folge habe, und zeichnet letztlich das Bild eines

⁷⁰³ Höcke, Björn: Wahlkampfrede in Suhl am 13.08.2024; veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=14082024) am 14.08.2024, Kanal: „Überzeugungsgamer“, abgerufen am 15.08.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

größten anzunehmenden gesamtgesellschaftlichen Krisenfalls. Dass er die Begriffe „Volkstod“ oder „Umvolkung“ nicht ausdrücklich nutzt, sondern sie umschreibt, steht dieser Bewertung nicht entgegen. Vielmehr kommuniziert Höcke hier offen die neu-rechte Strategie, Begrifflichkeiten stetig weiterzuentwickeln, indem er anstatt der Verwendung des Begriffs „Umvolkung“ schlichtweg auf den englischen Begriff „*replacement migration*“ zurückgreift. Dass er sich bei dem deutschen Volk nur auf ethnisch Deutsche bezieht, offenbart sich insbesondere darin, dass er Migration in diesem Kontext kategorisch ablehnt, sie sogar als Ursache des Sterbens des Volkes darstellt. Der rheinland-pfälzische Bundestagsabgeordnete Sebastian Münzenmaier ließ sich in einem auf Facebook veröffentlichten Video vom 23. Februar 2023 folgendermaßen ein:

„[U]nd dann kommt irgendso eine dahergelaufene Wohnungsgesellschaft und sagt ‚Wir schmeißen Sie jetzt raus! Wir brauchen Platz für Ausländer!‘. Deutlicher kann ich einem Volk doch gar nicht mehr sagen, dass sie eigentlich gar nicht erwünscht sind! Und dann sollen wir den Begriff der Umvolkung nicht benutzen dürfen. Grüße an den Verfassungsschutz. Ja, was ist es denn sonst?“⁷⁰⁴

Das damalige AfD-Bundesvorstandsmitglied und Mitglied des Europäischen Parlaments Maximilian Krah (mittlerweile MdB, SN) schrieb im Oktober 2023 auf der Plattform X im Hinblick auf eine Aussage von Katrin Göring-Eckardt:

„12 Millionen will sie ins Land holen. Und ja: Dieser grüne Generalplan bedeutet Umvolkung! Zudem gibt sie zu, dass es nicht um Asyl, sondern Bevölkerungspolitik geht.“⁷⁰⁵

Der AfD-Bundesverband teilte den Tweet Krahs.⁷⁰⁶

In seinem Redebeitrag auf einer Kundgebung in Pirna (SN) am 15. Oktober 2023 bekräftigte Krah abermals:

„Aber eine Einwanderung, wie sie jetzt die Grüne Katrin Göring-Eckardt fordert, von 400.000 Menschen pro Jahr über 12 Jahre, also 4,8 Millionen [...], das ist

⁷⁰⁴ Münzenmaier, Sebastian: Videostatement; veröffentlicht in: Facebook-Eintrag vom 23.02.2023, Kanal: „Sebastian Münzenmaier, MdB“, abgerufen am 24.02.2023.

⁷⁰⁵ Krah, Maximilian: Tweet vom 07.10.2023, abgerufen am 12.12.2023.

⁷⁰⁶ AfD: Retweet vom 07.10.2023, abgerufen am 12.12.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

keine Einwanderung mehr, das ist Ersetzungsmigration, das ist Großer Austausch, das ist Umvolkung, das wollen wir nicht.“⁷⁰⁷

Auch der stellvertretende Landesvorsitzende der AfD Brandenburg Andreas Galau (MdL BB) äußerte im September 2023, dass im Hinblick auf den Begriff der Umvolkung eine taktische Mäßigung vonnöten sei:

„Liebe Freunde, wenn ich hier an dieser Stelle das böse U-Wort verwenden würde – könnt ihr jetzt mal drüber nachdenken was ich damit meine – wäre mir der nächste Eintrag im Verfassungsschutzbericht sicher. Möglicherweise wird sogar der Staatsanwalt juckig wegen Hassrede oder Volksverhetzung oder so. Es ist ja in unserem besten Rechtsstaat aller Zeiten mittlerweile schwierig, die Realität rechtskonform zu beschreiben.“⁷⁰⁸

Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MdB, SN) zensierte in einem Tweet als Reaktion auf einen Artikel, in welchem es um die Zunahme der Anzahl von Einwanderern seit 2014 ging, das Wort Umvolkung durch drei Punkte:

*„Eine ... ist reine Verschwörungstheorie.
#FinisGermaniae“⁷⁰⁹*

Roger Beckamp (zum damaligen Zeitpunkt MdB, NW) teilte diesen Tweet.⁷¹⁰

Die damalige Beisitzerin im Bundesvorstand der Jungen Alternative Anna Leisten kommentierte als Reaktion auf einen Tweet der Bundesinnenministerin Nancy Faeser, in dem sie über ihre Pläne zu Migration und Integration schreibt:

„Eine #Umvolkung findet nicht statt... Wenigstens macht die #Regierung kein Geheimnis mehr aus ihrer antideutschen Politik!“⁷¹¹

Den Begriff des „Entdeuschens“ verwendete dann etwa die Junge Alternative Sachsen, als sie als Reaktion auf einen tagesschau-Artikel mit der Überschrift „Scholz will Fachkräfte aus Kenia nach Deutschland holen“ schrieb:

⁷⁰⁷ Krah, Maximilian: Redebeitrag auf einer Kundgebung in Pirna (SN) am 15.10.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com am 21.10.2023, Kanal: „5 Nach 12 TV“, abgerufen am 02.11.2023.

⁷⁰⁸ Galau, Andreas: Rede auf der Kundgebung „Zukunft für Deutschland“ vom 07.09.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „____“, abgerufen am 11.09.2023.

⁷⁰⁹ Krah, Maximilian: Tweet vom 20.06.2022, abgerufen am 21.06.2022.

⁷¹⁰ Beckamp, Roger: Tweet vom 20.06.2022, abgerufen am 23.06.2023.

⁷¹¹ Leisten, Anna: Tweet vom 08.07.2022, abgerufen am 08.07.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Wenn es nach Scholz geht, sollen noch mehr Afrikaner zu uns kommen. Immer noch mehr Migration. Massenmigration bis zum Untergang, bis Deutschland vollkommen entdeutsch ist. Das ist das wahre Programm der Altparteien. Extrem Anti-deutsch!

Nur die #AfD steht für die deutsche Bevölkerung! Für weniger, statt mehr Migranten. Für #Remigration statt Masseneinwanderung, für #AbschiebenstattAufnehmen, für einen effektive #Grenzschutz und eine #FestungEuropa“⁷¹²

Gunnar Lindemann (Landesvorstandsmitglied BR und MdA) schrieb in einem Tweet vom 30. Mai 2023:

„28% mehr #Einbürgerungstest in 2022 als 2021. Vor allem aus #Syrien, #Ukraine, #Irak und #Türkei. Aber eine Umvolkung findet natürlich nicht statt in #Deutschland. Schlafen Sie beruhigt weiter. Gute Nacht.“⁷¹³

Der AfD-Landesverband Thüringen rekurrierte in einem Facebook-Beitrag vom 16. Mai 2023 in ähnlicher Weise auf den Terminus „Umvolkung“:

„Art 5 Grundgesetz: Jeder hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern. Aber wehe, du sprichst angesichts der Bevölkerungsentwicklung von ‚Umvolkung‘! Dann verlierst du deinen Job, deine Ausbildung, deinen Jagdschein, deinen Ruf usw. Frag dich mal, warum ...“⁷¹⁴

Der damalige thüringische Landtagsabgeordnete René Aust (mittlerweile MdEP, TH) teilte den oben genannten Beitrag der AfD Thüringen im Mai 2023 auf Telegram inklusive der dazugehörigen Grafik.⁷¹⁵

Der baden-württembergische AfD-Landtagsabgeordnete Miguel Klauß schrieb in einem Facebook-Eintrag vom Februar 2023:

„Sie zerstören mit Absicht unser Land.

Selbstverständlich wird niemand nach Ablauf des Visums von 3 Monaten zurück gehen. Genauso wie Ausreisepflichtige, illegale und abgelehnte Asylbewerber



⁷¹² Junge Alternative Sachsen: Facebook-Eintrag vom 06.05.2023, abgerufen am 10.05.2023.

⁷¹³ Lindemann, Gunnar: Tweet vom 30.05.2023, abgerufen am 07.06.2023.

⁷¹⁴ AfD Thüringen: Facebook-Eintrag vom 16.05.2023, abgerufen am 19.07.2023.

⁷¹⁵ Aust, René: geteilter Telegram-Beitrag vom 16.05.2023, abgerufen am 05.09.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

nie das Land verlassen. Was von den Altparteien von Anfang an geplant war. Die umvolkung findet statt auf kosten unseres Landes.

Es wird noch viel schlimmer. Nur die #AfD kann diese wahnsinnigen Politiker stoppen.“⁷¹⁶

Im Zusammenhang mit der Gewalttat von Solingen (NW) am 23. August 2024 schrieb der stellvertretende Vorsitzende des AfD-Kreisverbands Reutlingen (BW) und AfD-Kreisrat Hansjörg Schrade auf Telegram:

„Frau Esken (und die ganze SPD) [ist] [...] schon längst nicht mehr dem deutschen Volk, dessen Frieden, Sicherheit und Wohlstand verpflichtet, sondern [...] ihren perfiden Plan der Umvolkung, des großen Austauschs.“⁷¹⁷

Der sächsische AfD-Landtagsabgeordnete Sebastian Wippel warnte in einem Facebook-Beitrag vom 5. November 2021 vor einer „kompletten Änderung der deutschen Bevölkerungsstruktur“ und versuchte, die Benutzung des Wortes „Umvolkung“ zu legitimieren:

„Umvolkung‘ — ein Begriff der in den letzten Jahren rasant an Bedeutung dazugewonnen hat. Er soll die Folgen beschreiben, die eine zunehmende Masseneinwanderung auf ein Volk, ja eine ganze Nation hat. Er warnt vor drastischen Veränderungen der Bevölkerungsstruktur durch massive Zuwanderung aus kultur- und geographisch fremden Ländern. [...]

Linke, pseudoliberalen FPDler und Mainstream-CDU-Politiker behaupten hingegen seit Jahren, dass es sich bei der ‚Umvolkung‘ lediglich um eine Verschwörungstheorie, ja, einen rechten Kampfbegriff handle, der rein gar nichts mit der Wirklichkeit zu tun habe — auch wenn die Migrationszahlen der letzten Jahre hochgerechnet etwas komplett anderes aussagen. Linke Propagandisten stehen sogar selbst dazu, dass sie eine solche Umvolkung vorantreiben wollen!“⁷¹⁸

Auf einer AfD-Wahlkampfveranstaltung am 3. September 2021 in Elsterwerda (BB) erhob Roman Kuffert, Beisitzer im AfD-Landesvorstand Brandenburg und ab 2024 Landtagsabgeordneter, den Vorwurf der „Umvolkung“ und des Genozids am deutschen Volk:

⁷¹⁶ Klauß, Miguel: Facebook-Eintrag vom 12.02.2023, abgerufen am 19.07.2023.

⁷¹⁷ Schrade, Hansjörg: Telegram-Beitrag vom 26.08.2024, abgerufen am 27.03.2025.

⁷¹⁸ Wippel, Sebastian: Facebook-Eintrag vom 05.11.2021, abgerufen am 08.11.2021.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Klar ist auch: keine Staatsbürgerschaft für Migranten. [...] Das Geld steht den Deutschen zu. [...] Sozialleistungen nur für Deutsche! [...]

Der Islam gehört nicht zu Deutschland, Freunde. Wir müssen Deutschland vor der Islamisierung schützen! [...] Die aktuell in Deutschland lebenden Afghanen bereiten uns täglich, täglich massive Probleme mit Kriminalität, v.a. mit Gruppenvergewaltigungen, zwei an einem Tag, Messerstraftaten, Ehrenmorde usw. Das ist nur die Spitze. [...] Politiker mit Kopftuch, tausendfach auf Plakaten, gerade in den alten Bundesländern, welche oft den politischen Islam okay finden, ja. Na klar finden sie ihn okay. In den Großstädten Deutschlands haben schon heute deutlich mehr als 50% Kinder einen Migrationshintergrund, im Alter von bis zu 7 Jahren. Auf vielen Grundschulen dominiert Arabisch auf den Schulhöfen, das ist eine Tatsache in den Großstädten. Und in den mittleren Städten geht's auch schon los. Eine fremde Kultur breitet sich kontinuierlich an den Schulen und Institutionen aus. Die deutsche Mehrheitsgesellschaft wird Stück für Stück verändert und zurückgedrängt. Wenn die Deutschland-hassende Politik so weitermacht, dann sind wir Deutsche spätestens 2050 definitiv die Minderheit in Deutschland. Ist das kein Genozid an uns Deutsche? [...]

Die Polit-Idioten schicken sich an, Deutschland und Europa endgültig zu zerstören. Das ist die scheibchenweise Auslöschung von uns Deutschen. Auslöschung durch Umvolkung. Das sag ich extra explizit. [...] Wir werden nach Strich und Faden belogen, getäuscht, ausgeschlachtet und migrantisch überrollt. [...] Ihre Arroganz der Altparteien kostet nicht nur hunderte Milliarden an Steuergeldern, sondern auch eine wachsende Anzahl an Menschenleben. [...] Im Jubel grüner und roter Politiker über zerstörte AfD-Plakate wird die Deutschland-Ab-schaffung und Umvolkung forciert. Einige, entgegen den Millionen Migranten, haben wir später keine Heimat mehr, wo wir hinkönnen.“⁷¹⁹

Auch auf der Kreisebene der Partei ist der fortgesetzte Rückgriff auf das Umvolkungs-narrativ festzustellen. Die AfD Wolfsburg (NI) verteidigte in einem Facebook-Eintrag vom 29. Juni 2023 die Verwendung des Terminus „Umvolkung“ in nachdrücklicher Weise:

⁷¹⁹ Kuffert, Roman: Redebeitrag auf Kundgebung am 03.09.2021 in Elsterwerda (BB); veröffentlicht in: www.facebook.com am 03.09.2021, Kanal: „Falko Graf“, abgerufen am 06.09.2021.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Man darf es ruhig aussprechen, auch wenn es der Verfassungsschutz gleich wieder in seine Akten schreibt: Es ist Umvolkung und es ist real! Wahrheit lässt sich nicht zensieren und beugt sich keiner Dienstanweisung! [...] Das ganze System der Umvolkung inklusive der üppigen Sozialtransfers erhält der Deutsche mit seinen Steuern und Abgaben, die seit Jahrzehnten steigen und ein astronomisches Niveau erreicht haben! [...] Das wiederum erhöht das Tempo dieses Prozesses, der zweifelsfrei von den Regierenden genau so gewollt ist!“⁷²⁰

Bereits in einem Beitrag vom Dezember 2022 hatte die AfD Wolfsburg (NI) mit Blick auf die Politik des Kanzlers „Scholz vom Team Umvolkung“ erklärt:

„Der Verfassungsschutz beäugt es ja mit Argwohn und wer das böse Wort trotzdem in den Mund nimmt kommt auf die schwarzen Listen, aber es ist ein Fakt und nicht mehr abzustreiten: Umvolkung findet statt und wird ganz gezielt in Kauf genommen von Leuten wie Scholz und Baerbock und Merkel und ähnlichen, weil ihnen das eigene Volk stets bestenfalls egal war und ist und weil die Umvolkung so nette Begleiterscheinungen hat, wie ‚Buntheit‘ und ‚Diversität‘ und man auf die eigene Kultur sowieso nichts gibt.“⁷²¹

In einem weiteren Beitrag beschrieb die AfD Wolfsburg (NI) die demografische Entwicklung in Deutschland ebenfalls als „Umvolkung“ und erhob den Vorwurf, Deutsche würden gezielt „heraus gezüchtet“:

„Das Wachstum findet also nur durch Migration statt. [...] Dazu kommt noch, dass Migranten eine höhere Geburtenrate haben. Das bedeutet, dass wir inzwischen mehr nicht Deutsche Kinder haben, als deutsche Kinder. Also kann man sagen, dass wir eine Umvolkung erleben. Da die Politik all dies weiß und das schon seit Jahrzehnten, werden wir wahrscheinlich ganz gezielt aus unserem eigenen Land heraus gezüchtet.. [...] Deutschland ist das Land der Deutschen! Es ist nicht irgendjemandes Land und es kann nicht egal sein, ob sich die Deutschen fortpflanzen oder irgendjemand und es kann nicht egal sein, wer seine Kultur an seine Nachkommen weiter gibt! Es ist das Volk der Deutschen, dem die Politik verpflichtet ist!“⁷²²

⁷²⁰ AfD Wolfsburg: Facebook-Eintrag vom 29.06.2023, abgerufen am 20.07.2023.

⁷²¹ AfD Wolfsburg: Facebook-Eintrag vom 16.12.2023, abgerufen am 20.07.2023.

⁷²² AfD Wolfsburg: Facebook-Eintrag vom 08.03.2023, abgerufen am 19.07.2023.

Auch die AfD Wolfsburg nutzt den Begriff somit unbeeindruckt von der Beanstandung des dem Begriff der „Umvolkung“ innewohnenden ethnisch-abstammungsmäßigen Volksbegriffs durch den Verfassungsschutz und das Verwaltungsgericht Köln weiter.

Marvin Weber, Vorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion Paderborn (NW), sprach in einem auf Telegram veröffentlichten Beitrag vom 12. Dezember 2022 unverhohlen von einer *„Umvolkung gen Multikulti-Kalifat“* und warnte vor einem *„asymmetrischen Konflikt“*, in dem *„Messermorde, Vergewaltigungen und schlimmste Straftaten gegen unsere Frauen und Kinder durch illegal eingewanderte Invasoren“* stattfänden, um das deutsche Volk einzuschüchtern und mürbe zu machen.⁷²³

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Begriff „Umvolkung“ entgegen der ausdrücklichen Empfehlung in einem durch die AfD selbst in Auftrag gegebenen Gutachten des Staatsrechtlers Prof. Dietrich Murswiek aus Oktober 2018 und, ähnlich wie die Begriffe „Großer Austausch“, „Austausch“ und „Ersetzung“, ungeachtet der Beanstandung durch Verwaltungsgerichte weiterhin Verwendung findet und teilweise ausdrücklich trotz der Beanstandungen gerechtfertigt wird. Den konkreten Äußerungen wurde kein Einhalt geboten und es hat keine inhaltliche Distanzierung stattgefunden. Die o. g. Aufforderung einiger Parteivertreterinnen, den Terminus nicht zu nutzen, scheint daher rein taktisch motiviert zu sein.

Transformation

Weitere Vertreterinnen und Vertreter der AfD und auch die Bundes-AfD sprechen im Zusammenhang mit dem imaginierten gesteuerten Verdrängungsprozess zum Nachteil der autochthonen Deutschen auch von einer „Transformation“ der Bevölkerung.

Der AfD-Bundesverband nahm angesichts der Migrationspolitik in einem Facebook-Eintrag vom 27. Juni 2023 auf eine *„Transformation“* der Bevölkerung Bezug und erklärte, nicht offen aussprechen zu dürfen, *„wonach diese Bilanz aussieht“*:

*„Fast 2,7 Millionen Zuwanderer – während eine Million Deutsche geflüchtet sind
Bei der Massenmigration hat die Anti-Deutschland-Ampel der Merkel-Regierung nun endgültig den Rang abgelaufen: 2,7 Millionen Menschen sind im vergangenen Jahr über die Grenzen gekommen - mit Abstand so viele wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik! [...] Zwar sind auch 1,2 Millionen Menschen aus Deutschland abgewandert, allerdings waren das laut Angaben*

⁷²³ Weber, Marvin: Telegram-Beitrag vom 12.12.2022, abgerufen am 22.12.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

des Statistischen Bundesamtes vor allem: Deutsche. Über eine Million! Und selbst wenn man Zu- und Fortzüge von Inhabern eines deutschen Passes gegeneinander aufrechnet, bleibt immer noch ein Rekord-Minus von 83.000 - junge, tatkräftige Leute, die es in die Schweiz, nach Österreich oder gleich in die USA zieht. Und während der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine längst abgeebbt ist, wandern weiterhin vor allem Afghanen, Syrer und Migranten aus der Türkei nach Deutschland ein.

Man darf nicht offen sagen, wonach diese Bilanz aussieht. Aber man muss es vielleicht auch gar nicht - denn jeder sieht längst was sich hinter Scholz'schen Begriffen wie ‚Zeitenwende‘ oder ‚Transformation‘ verbirgt. Deutschland verändert sich gesellschaftlich, wirtschaftlich, kulturell und religiös. Und die gesellschaftliche Spaltung wird weiter angeheizt, indem neue Bevölkerungsgruppen hofiert und finanziert werden, während man die anderen gezielt diskriminiert, finanziell auspresst und - wenn sie diese Politik in Frage stellen - beleidigt. Warum den Ampelparteien und der Union unser Land nicht mehr gefallen hat, lässt sich nicht nachvollziehen.“⁷²⁴

Es drängt sich hier auf, dass die Andeutung, nicht offen aussprechen zu dürfen, „wonach diese Bilanz aussieht“, ein Verweis auf ein völkisches Verständnis der BundesAfD ist. Hier suggeriert der Bundesverband unmittelbar, dass die angesprochene Bilanz, aus der sich ergibt, dass immer mehr Ausländer nach Deutschland kommen, eine Entwicklung zeigt, die nach Volksaustausch aussieht, man dies bloß nicht mehr offen sagen dürfe.

Dahingegen ganz ausdrücklich schrieb die AfD-Bundestagsfraktion am 2. Dezember 2022 auf Facebook:

„Nach den Plänen der Ampel-Koalition sollen langjährig geduldete Ausländer leichter ein Bleiberecht in Deutschland erhalten. Nur ein erster Schritt auf dem Weg zur großen Bevölkerungstransformation. Wir machen da nicht mit!“⁷²⁵

Der damalige stellvertretende Bundesschatzmeister und damalige Bundestagsabgeordnete Harald Weyel empfahl am 4. Oktober 2023 auf Facebook die Lektüre des Artikels „Die große Migration oder die Transformation Deutschlands“ auf der Website

⁷²⁴ AfD: Facebook-Eintrag vom 27.06.2023, abgerufen am 19.07.2023.

⁷²⁵ AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag: Facebook-Eintrag vom 02.12.2022, abgerufen am 19.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Tichys Einblick. Darin war u. a. die Rede vom Ziel, die „*einheimische Bevölkerung ethnisch zu ersetzen*“ und von einer „*rassische[n] Umgestaltung der Bevölkerung*“.⁷²⁶

Matthias Helferich (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion, NW) nahm im September 2022 die Migrationspolitik der Regierungsparteien zum Anlass für folgende Aussage:

„Die migrationssüchtige Ampel plant weiteren Schritt zur Transformation unseres Volkes [...] Die Regierung perpetuiert somit Merkels-Willkommensstreich: Anstatt ausreisepflichtige Ausländer konsequent abzuschieben, erhalten diese eine Bleibeperspektive. Aus ‚illegal‘ wird ‚legal‘. [...] Ich werde gegen diesen weiteren Schritt zur ‚Großen Transformation‘ unseres Volkes kämpfen. Versprochen.“⁷²⁷

Im Oktober 2022 warnte Helferich auf Facebook zudem vor der Transformation Deutschlands zum „*Siedlungsgebiet*“:

„Die ‚Große Transformation‘ Deutschlands zum Siedlungsgebiet schreitet unaufhaltsam voran, wenn wir keinen demokratischen Widerstand leisten.“⁷²⁸

Die damalige stellvertretende AfD-Bundessprecherin und hessische Bundestagsabgeordnete Harder-Kühnel schrieb in einem Gastkommentar auf der Webseite Info-DIREKT:

„Trotz einer dramatischen Haushaltskrise und etlicher Kommunen, die aufgrund des Migrationsdrucks finanziell einbrechen, setzt die Bundesregierung ihre linksgrün-ideologischen Projekte unbeirrt fort. Ihre geplante Einbürgerungsreform würde das Gesicht Deutschlands für immer verändern und stellt damit einen weiteren großen Schritt in Richtung einer unumkehrbaren Abschaffung unseres Landes dar. Die Transformation in eine bunte Multi-Minoritäten-Gesellschaft wäre damit endgültig besiegelt. [...] Entgegen dem unverantwortlichen Ampel-Vorhaben soll nach Ansicht der AfD nur derjenige Teil unserer Schicksalsgemeinschaft werden dürfen, der bereit ist, auch in Krisenzeiten zu Deutschland zu stehen, und sich mit unserer Kulturnation voll identifiziert. Nur

⁷²⁶ Weyel, Harald: Facebook-Eintrag vom 04.10.2023, abgerufen am 18.10.2023.

⁷²⁷ Helferich, Matthias: Facebook-Eintrag vom 28.09.2022, abgerufen am 12.10.2022.

⁷²⁸ Helferich, Matthias: Facebook-Eintrag vom 18.10.2022, abgerufen am 20.10.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*wer sich eindeutig für uns entscheidet, soll die deutsche Staatsbürgerschaft erlangen dürfen.*⁷²⁹

Andreas Harlaß, Landesvorstandsmitglied der AfD Sachsen, setzte im September 2022 einen Tweet ab, in dem er mit Bezug auf die 2015 erfolgte Grenzöffnung eine planvoll betriebene „globalistische Transformation“⁷³⁰ anprangerte.

Harlaß hatte 2021 zudem geschrieben:

„Wir importieren frauenfeindliche, kindersexuellaffine und naturfeindliche Menschheit massenweise, füttern sie auf Kosten unserer Renter und fühlen uns als gute Menschen.“^{731 732}

Harlaß wurde daraufhin wegen Volksverhetzung vor dem Dresdner Amtsgericht verurteilt. Nachdem Harlaß gegen das Urteil in Berufung gegangen war, sprach ihn das Landgericht Dresden frei. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.⁷³³

Der bayerische Bundestagsabgeordnete Peter Felser deutete den steigenden Anteil von Kindern mit Migrationsgeschichte ebenfalls als Zeichen einer Transformation und stellte die Migration in diesem Zusammenhang als „existenzielle Gefahr“ für Deutschland dar:

*„Deutschlands Bevölkerung wird transformiert. Ob absichtlich oder aus Naivität spielt hier keine Rolle. Die Migration ist und bleibt die existenzielle Gefahr für unser Land.“*⁷³⁴

Auch wenn Felser hier die Frage nach einem vorsätzlichen, planvollen Handeln offenlässt, sieht er die Bevölkerung ebenfalls durch Migration in einem sie in ihrer Existenz bedrohenden Prozess der Transformation.

Auf einer Wahlkampfveranstaltung am 13. August 2024 in Suhl (TH) sprach Björn Höcke (MdL TH) von einem stattfindenden „Experiment“, in dem die „Kartellparteien“

⁷²⁹ Harder-Kühnel, Mariana: „Einbürgerungsreform: Damit schafft sich Deutschland ab!“ vom 30.11.2023, in: www.info-direkt.eu, abgerufen am 11.12.2023.

⁷³⁰ Harlaß, Andreas: Tweet vom 07.09.2022, abgerufen am 20.09.2022.

⁷³¹ Tag24: „Volksverhetzung auf Facebook? AfD-Strategie Harlaß vor Gericht“ vom 20.06.2023, in: www.tag24.de, abgerufen am 21.06.2023.

⁷³² MDR: „Wegen Volksverhetzung: AfD-Sprecher Harlaß in Sachsen zu Geldstrafe verurteilt“ vom 27.06.2023, in: www.mdr.de, abgerufen am 23.07.2024.

⁷³³ Sächsische Zeitung: „Vorwurf Volksverhetzung: AfD-Politiker Andreas Harlaß freigesprochen“ vom 25.06.2024, in: www.saechsische.de, abgerufen am 07.03.2025.

⁷³⁴ Felser, Peter; Facebook-Eintrag vom 22.07.2022, abgerufen am 28.07.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

die Gesellschaft transformierten, was unweigerlich zu Konflikten an ethnischen Trennlinien führe:

„Wir haben gerade das Experiment, dass wir eine monoethnische, monokulturelle Gesellschaft, also das deutsche Volk, in eine multiethnische, multikulturelle Gesellschaft transformieren. Aha. Wir sind also Teilnehmer eines Experimentes, an dessen Ende das Ende des deutschen Volkes steht. An dessen Ende das steht, was Thilo Sarrazin in seinem epochalen Werk 2010 schon mal formuliert hat. Deutschland schafft sich ab. Und ich frage, sind wir Thüringer, sind wir Deutschen jemals gefragt worden, ob wir uns abschaffen lassen wollen? Sind wir jemals gefragt worden? Und ich sage euch, wie dieses Experiment ausgeht, Freunde. Es ist ganz klar, wie dieses Experiment ausgeht. Jetzt ist es schon zu erkennen, schaut bitte nach England, was dort passiert. Schaut nach Frankreich in den letzten Jahren, immer wieder aufstehende Banlieues von nicht integrierten Migrantengruppen. Diese Zustände werden wir auch haben. Und es wird so sein, wenn wir jetzt nicht gegensteuern, dass unsere fragmentierte Gesellschaft, und im Westen ist sie schon stark fragmentiert, da sind wir in einigen Städten schon in der Minderheit, Freunde. Dass diese stark fragmentierte Gesellschaft auseinanderstrebt, die Fliehkräfte werden immer größer werden, weil das gemeinsame Wertefundament, das wir in Jahrhunderten uns erarbeitet haben, beziehungsweise unsere Vorfahren sich erarbeitet haben, auf dem unser Staat steht, erodiert. Und was macht dann die Regierung in ihrer Not? Sie wird zu autoritären Maßnahmen greifen, um diese auseinanderdriftende fragmentierte Gesellschaft irgendwie zu disziplinieren. Und wenn das auch nicht mehr hilft, dann wird im letzten Schritt das Ganze in einem Bürgerkrieg auseinanderfallen. Das ist der Weg, den die Kartellparteien offenkundig für uns vorgesehen haben. Anders kann ich das nicht einordnen. Denn wer eins und eins zusammenzählen kann; der weiß, dass es gar nicht anders sein wird, und es gar nicht anders sein kann, gerade wenn wir weiter deindustrialisieren, unser Wohlstand schwindet und wir gar nichts mehr zum Verteilen haben. Dann werden auf einmal alle wach und dann fahren sie die Ellenbogen aus. Und dann werden wir die Konflikte genau an den ethnischen Trennlinien haben. So schlimm das ist, weil ich den Menschen nicht nach Ethnien bewerte. Aber als kluger Politiker muss ich einfach einsehen, dass es ein Maß an Migration gibt,

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

dass das Maß an Integrationsfähigkeit der aufnehmenden Bevölkerung überschreitet. Davor hat schon Helmut Schmidt gewarnt. Und an dem Punkt stehen wir gerade. Deswegen ist die Wahl am 1. September nicht nur eine Wahl für Thüringen. Es ist nicht nur eine Landtagswahl. Wir haben dieses Motto nicht umsonst gewählt, Freunde. Der Osten macht's. Weil ihr wacher seid, weil ihr demokratieverliebter seid, weil ihr freiheitsliebender seid. Wir müssen aus dem Osten das Zeichen setzen. Wir müssen aus dem Osten den Impuls groß machen. Hier muss die politische Sonne aufgehen, damit sie auch im Westen sichtbar bleibt. Freunde, wir müssen das Ruder rumreißen für ganz Deutschland.“⁷³⁵

Der brandenburgische Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende Hans-Christoph Berndt äußerte im Oktober 2022 in einem Interview:

„[W]ir spüren die Folgen dieser Politik, die auf die ‚Große Transformation‘ zielt. Das ist nicht nur Gerede, es geht wirklich darum, dass unsere Art zu leben und zu wirtschaften ganz anders werden soll, wie es Angela Merkel im Jahr 2020 angekündigt hat. [...] Ja das ist eine Transformation, die dann dazu führt, dass wirklich alles umgestülpt wird, insofern könnte man dann auch fast auch von Revolution sprechen. Und das ist ja auch eine längerfristig angesetzte Politik, sie verfolgt längerfristige Ziele oder ist zumindest wirklich strategisch auch angelegt. Und das, was wir 2015 erlebt haben mit der Grenzöffnung, mit dieser Migration, habe ich spontan damals verstanden als Angriff auf die europäischen Nationalstaaten, auf die Nationalstaaten des weißen Mannes.“⁷³⁶

Als Drahtzieher der „Transformation“ sieht der Fraktionsvorsitzende eine einflussreiche internationale Elite:

„Wir sind in der Situation, dass wir von sehr reichen und sehr einflussreichen und mächtigen Leuten, dass sehr einflussreiche und mächtige Leute die Transformation wollen, dass wir nicht mehr so leben, wie wir es gewohnt sind, nicht mehr in Nationalstaaten leben, nicht mehr frei leben, sondern in einer, ich würde mal sagen maoistischen Weltkommune leben, so, wie die es für richtig halten. Das ist die Lage, und dagegen muss man sich wehren.“⁷³⁷

⁷³⁵ Höcke, Björn: Wahlkampfrede in Suhl am 13.08.2024; veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=...) am 14.08.2024, Kanal: „Überzeugungsgamer“, abgerufen am 15.08.2024.

⁷³⁶ Berndt, Christoph im Interview „Christoph Berndt: ‚Wir brauchen den Druck auf der Straße‘“ vom 31.10.2022; veröffentlicht in: <https://AUF1.tv>, abgerufen am 01.11.2022.

⁷³⁷ Ebd.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Berndts Schilderung, die „Transformation“ stelle einen „Angriff auf die [...] Nationalstaaten des weißen Mannes“ dar, zeigt, dass auch das teilweise zurückhaltender formulierte Transformationsnarrativ letztlich auf einem ethnisch verstandenen und insofern exkludierenden Volksbegriff basiert.

Zerstörung der deutschen Identität durch Zuwanderung und die Abschaffung Deutschlands

Weitere Äußerungen verdeutlichen, dass Vertreterinnen und Vertreter auf allen Ebenen der AfD am Ende dieses vermeintlichen gesteuerten Transformationsprozesses „eine unvorstellbare Katastrophe“ für die deutsche „kulturelle Identität und Heimat“, gar die Zerstörung der ethnisch-kulturellen Identität des autochthonen deutschen Volkes und letztlich dessen substanzielle Vernichtung befürchten:

Der AfD-Bundesverband veröffentlichte in einem Facebook-Eintrag vom 8. Juni 2023 etwa eine durch den damaligen Europaabgeordneten Bernhard Zimniok (BY) erstellte „Karte des Schreckens“, die anhand einer demografischen Übersicht zeigen sollte: „So überfremdet ist Deutschland bereits!“

Im dazugehörigen Text unterstellte die Partei den Regierungsparteien „Abschaffungspläne“ gegenüber dem deutschen Volk, das „schleichend zur Minderheit“ werde:



„Der AfD-Europaabgeordnete Bernhard Zimniok klärt deshalb mit einer interaktiven Karte über die verheerenden demographischen Folgen der Massenmigration auf. Mit einer beeindruckenden Menge an Datenmaterial zeigt die Karte klar und deutlich: Wir Deutschen werden schleichend zur Minderheit - wenn das Ruder nicht mit konsequenter AfD-Politik herumgerissen wird. Die Folgen einer anhaltenden Massenmigration für die Sicherheitslage, für den Sozialstaat und für unsere kulturelle Identität und Heimat wären eine unvorstellbare Katastrophe. [...] Die Karte des AfD-Parlamentariers lässt keinen Zweifel: Die etablierten Parteien - und zwar nicht nur die Ampel, sondern auch die CDU - wollen ein

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

anderes Deutschland, in welchem unsere Kultur und Identität keine Rolle mehr spielt. Stoppen wir diese Parteien und ihre gegen Deutschland gerichteten Abschaffungspläne!“⁷³⁸

Die AfD stellt hier auf die Migrationsgeschichte der Menschen als Beleg für eine vermeintliche Überfremdung ab. Hierin kommt ein ethnisch-völkisches Volksverständnis zum Ausdruck. Denn damit tragen aus Sicht der AfD auch Deutsche mit Migrationsgeschichte zur behaupteten Abschaffung Deutschlands bei.

Die Junge Alternative Sachsen teilte den Beitrag des AfD-Bundesverbands vom 8. Juni 2023 (vgl. oben) und schrieb – das völkische Verständnis noch vertiefend – dazu:

„Bald sind wir fremd im eigenen Land

Die interaktive Karte zeigt erschreckende Zahlen auf. Deutschland löst sich jeden Tag weiter auf. Wenn dieser Trend nicht gestoppt und umgekehrt wird, sind wir bald eine Minderheit im eigenen Land. Dann ist Deutschland tot.

Die wichtigste Mission die ein deutscher Patriot haben kann, ist daher die #Ergänzungsmigration zu stoppen. Einen Migrantenanteil von einigen wenigen Prozent kann eine Gesellschaft noch verkraften. Doch wird es mehr, wird es schnell toxisch, sehr gefährlich und höchst problematisch. Denn #Grenzschutz ist Heimatschutz und #AbschiebenrettetLeben. Wir wollen dass Deutschland Deutschland bleibt und nicht ein multikulturelles Siedlungsgebiet für Migranten aus aller Welt ist.“⁷³⁹

Die Begrenzung von einem „Migrantenanteil von einigen wenigen Prozent“ als das, was eine Gesellschaft „noch verkraften kann“, und die Feststellung, dass „Deutschland Deutschland bleiben“ müsse, verdeutlicht die Ansicht, dass Deutsche mit und ohne Migrationsgeschichte nicht gleichwertig sind. Denn von Deutschen mit Migrationsgeschichte geht aus Sicht der JA eine zersetzende Wirkung aus und sie können eben nicht Teil des deutschen Volkes sein, sonst wäre ihr Anteil unerheblich und müsste nicht auf einige wenige Prozent begrenzt werden.

⁷³⁸ AfD: Facebook-Eintrag vom 08.06.2023, abgerufen am 19.07.2023.

⁷³⁹ Junge Alternative Sachsen: Facebook-Eintrag vom 10.06.2023, abgerufen am 12.06.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Die AfD-Bundestagsfraktion warf der Regierung in einem Facebook-Post vom November 2021 bereits vor, anhand der Migrationspolitik die „Abschaffung Deutschlands“ voranzutreiben:

„Ideologische Migrationspolitik der Ampel zerreißt Deutschland und Europa! [...] Rot-Grün-Gelb öffnet die Schleusen: Ampel-Regierung treibt die Abschaffung Deutschlands voran!“⁷⁴⁰

In einem Tweet vom 28. Mai 2023 warf Maximilian Krah (zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied und MdEP, mittlerweile MDB, SN) der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Reaktion auf einen Presseartikel zum Aufnahmeprogramm für Menschen aus Afghanistan die absichtliche und planvolle Zerstörung Deutschlands vor:

„4000 Afghanen monatlich – 48.000 im Jahr – zusätzlich zum Asylsystem, direkt eingeflogen, ausgewählt von NGOs, die nicht genannt werden. Das übertrifft jede Verschwörungstheorie. Die Grünen zerstören unser Land, planvoll, absichtlich und mit Komplizen.“⁷⁴¹

Eine gezielte Zerstörung Deutschlands sinnierte Krah überdies in einen Tweet vom 3. Juli 2023 herbei:

„Aber dieselben Altparteien locken weitere Migrantenmassen an. Sie wissen, dass Masseneinwanderung zu Zuständen wie in Frankreich führt, aber forcieren sie. Das ist nicht mit Dummheit erklärbar, es ist der Wille, Deutschland zu zerstören.“⁷⁴²

Auf der Internetseite des Mitgliedermagazins AfD Kompakt behauptete die AfD am 6. Dezember 2023, die Politik der Regierung stelle ein „riesiges Verdrängungs- und Verarmungsprogramm gegen die einheimische Bevölkerung“ dar:

„Eine Anfrage des Berliner AfD-Abgeordneten Gunnar Lindemann hat ergeben, dass allein die deutsche Hauptstadt rund 1,5 Millionen Euro für die Unterbringung und Versorgung von Migranten ausgibt – pro Tag. Das macht im Jahr schlappe 547 Millionen Euro. [...] Es ist ein Unding, dass allein die deutsche Hauptstadt täglich Millionen von Euro ausgibt, um Menschen zu finanzieren, die

⁷⁴⁰ AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag: Facebook-Eintrag vom 26.11.2021, abgerufen am 19.10.2023.

⁷⁴¹ Krah, Maximilian: Tweet vom 28.05.2023, abgerufen am 01.06.2023.

⁷⁴² Krah, Maximilian: Tweet vom 03.07.2023, abgerufen am 04.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

zu großen Teilen gar nicht hier sein dürften. Das geltende Recht muss umgesetzt und das deutsche Volk wieder an die erste Stelle gesetzt werden. Mit der Ampel hingegen ist die Migration ein riesiges Verdrängungs- und Verarmungsprogramm gegen die einheimische Bevölkerung!“⁷⁴³

Der AfD-Bundesverband bezeichnete in einem Beitrag vom 8. Dezember 2023 auf Facebook die derzeitige Migrationspolitik u. a. als eine „Auflösungspolitik gegen das eigene Land“:

„Schon 300.000 Asylanträge in diesem Jahr: Ampel und CDU schaffen Deutschland ab! [...]

Allein im November wurden rund 35.000 Anträge gestellt; davon entfallen rund 61 Prozent auf Syrer (11.489), gefolgt von Türken (10.132). Rund 80 Prozent der Antragsteller sind übrigens Männer. Kurz: Eine Katastrophe! Und als wäre das nicht genug, lässt die Bundesregierung aktuell wieder Afghanen aus Pakistan per Charterflug nach Deutschland einfliegen, um sie vor der Abschiebung aus Pakistan zu schützen. Doch auch eine CDU-Regierung würde an dieser Auflösungspolitik gegen das eigene Land nicht das Geringste ändern - im Gegenteil.“⁷⁴⁴

Der Begriff „Auflösung“ geht hier weiter als eine Beschreibung möglicher wirtschaftlicher oder gesellschaftlicher Negativentwicklungen und impliziert, Deutschland bzw. das deutsche Volk werde „aufgelöst“ und durch die benannten Bevölkerungsgruppen ersetzt.

Ähnlich schrieb die AfD auf der Internetseite des Mitgliedermagazins AfD Kompakt am 11. Dezember 2023 zu ihren Vorhaben in Sachen Asylpolitik:

„Die Einheit der Familien werden wir auf Wunsch im Herkunftsland oder in einem kulturnahen Drittstaat herstellen lassen – denn es kann nicht unsere Aufgabe sein, die ganze Welt bei uns aufzunehmen und dabei das eigene Land aufzulösen!“⁷⁴⁵

⁷⁴³ AfD Kompakt: „AfD deckt auf: Allein in Berlin kosten Migranten täglich 1,5 Mio. €!“ vom 06.12.2023, in: <https://afdKompakt.de>, abgerufen am 22.12.2023.

⁷⁴⁴ AfD: Facebook-Eintrag vom 08.12.2023, abgerufen am 22.12.2023.

⁷⁴⁵ AfD Kompakt: „SPD-Parteitag fordert noch mehr Migration: Familiennachzug stoppen!“ vom 11.12.2023, in: <https://afdKompakt.de>, abgerufen am 22.12.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Der AfD-Bundesverband behauptete außerdem am 11. Januar 2024 einen drohenden „Untergang“ Deutschlands:

„Remigration jetzt! Wir wollen #Geldleistungen für #Asylbewerber abschaffen und die #Grenzen schützen, damit der Ansturm auf Deutschland sofort gestoppt wird. Wir wollen illegale und kriminelle Migranten konsequent abschieben und alle rechtskonformen Möglichkeiten ausschöpfen, um Straftätern mit doppelter #Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft zu entziehen. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Remigration mit der #AfD oder Untergang!“⁷⁴⁶

Auch Dennis Hohloch (MdL BB und Bundesschriftführer der AfD) warnte auf einer Veranstaltung am 25. August 2024 in Brandenburg an der Havel (BB) vor einem zu großen Migrantenanteil, indem er ein Bedrohungsszenario aufstellte:

„Vielfalt bedeutet [...] Multikulti und was bedeutet Multikulti? Multikulti bedeutet Traditionsverlust, Identitätsverlust, Verlust der Heimat, Mord, Totschlag, Raub und Gruppenvergewaltigungen.“⁷⁴⁷

Im September 2023 wurde auf der Internetseite der sächsischen AfD-Landtagsfraktion eine Kolumne von Jörg Urban (MdL SN) veröffentlicht. Darin schrieb dieser:

„Verdrängung durch Massenmigration – Deutschland, das Land der Deutschen? [...] Deutschland hat sich in den letzten Jahren allerdings zum zweitgrößten Einwanderungsland der Welt entwickelt, nur knapp hinter den USA. Allein im vergangenen Jahr, 2022, wurde laut Statistischem Bundesamt mit knapp 1,5 Millionen Zuzügen die höchste Nettozuwanderung seit 1950 verzeichnet. Die meisten Zuzüge entfielen auf Migranten aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Also aus Ländern mit komplett anderen Kulturen als der unseren. Ihre Religion, den Islam, bringen die Einwanderer mit. Inzwischen werden in Deutschland Moscheen gefühlt schneller gebaut, als marode Schulen, Brücken und Straßen saniert werden. In vielen Städten ruft bereits der Muezzin zum Gebet, das Straßenbild wird zunehmend von verschleierten Frauen geprägt. Freiheitsrechte der Frauen gibt es im Islam so gut wie nicht, Homosexualität wird in diesen Ländern brutal, teils mit dem Tode bestraft. [...] Einwanderer, die sich in Deutschland

⁷⁴⁶ AfD: Tweet vom 11.01.2024, abgerufen am 16.07.2024. Siehe zur Bewertung der pauschalen Forderung nach einer gesetzlichen Grundlage für die Rücknahme der Staatsangehörigkeit bereits S. 137 f.

⁷⁴⁷ Hohloch, Dennis: Aussagen auf dem AfD Familienfest in Brandenburg (Havel) am 25.08.2024; veröffentlicht in: www.youtube.com am 25.08.2024, Kanal: „Björn Banane“, abgerufen am 02.09.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

integrieren, die unsere Sprache sprechen und unsere kulturellen Regeln annehmen, sind in Deutschland willkommen. Leider sind solche Einwanderer- gerade wenn sie aus muslimischen Ländern kommen - in der Minderheit, wie die sich entwickelnden Parallelgesellschaften beweisen. ‚Der rosarote Elefant im Raum‘ ist eine Metapher für ein offensichtliches Problem, das zwar mitten im Raum steht, aber dennoch nicht angesprochen wird. Dieser Elefant ist die Frage nach dem Erhalt unseres deutschen Volkes als Kulturnation.“⁷⁴⁸

Urban skizziert in seinem Beitrag einen angeblich fortschreitenden Verdrängungsprozess im Zuge einer „Massenmigration“ insbesondere muslimischer Menschen, der letztlich den Fortbestand einer deutschen „Kulturnation“ gefährde und suggeriert damit, Migranten und Deutsche seien zwei distinkte Entitäten, die sich gegenseitig verdrängen, nicht aber verbinden könnten.

Marvin Weber, AfD-Kreisvorsitzender Paderborn (NW), schrieb am 4. April 2024 auf Telegram:

„Der deutsche Untertan, ausgedünnt ausgeplündert, entrechtet und verhöhnt, malocht doch gerne bald bis 80, um seine ewigliche historische Schuld in ewiger Sippenhaft zu sühnen und unsere über zig sichere Länder ins Sozialstaatsparadies Illegal eingereisten Säulenheiligen des Deutschland zersetzenden Kartells zu alimentieren. [...] Diese Kultur- und Staatszersetzer an der Macht setzen aber in ihrer Umsiedlungspolitik noch einen drauf, die sie als Lakaien umzusetzen haben, nämlich die Aufnahme von ganz Kalkutta. möglicherweise damit der Souverän bald Arabisch spricht, Moslem ist und sich einen neuen Staat im Siedlungsgebiet für die Dritte Welt aufbauen kann und die Souveränität und Identität des deutschen Volkes historisch ad acta legt.“⁷⁴⁹

Der AfD-Kreisverband Hassberge, Rhön-Grabfeld (BY) postete am 24. Juni 2024 folgende Aussage auf Facebook:

„Europa begeht Selbstmord. Oder zumindest haben sich seine Anführer dafür entschieden. Ob die Bürger Europas ihnen auf diesem Weg folgen, ist freilich eine andere Frage.“

⁷⁴⁸ Urban, Jörg: „Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg“ vom 09.09.2023, in: <https://afd-fraktion-sachsen.de>, abgerufen am 13.09.2023.

⁷⁴⁹ Weber, Marvin: Telegram-Beitrag vom 04.04.2024, abgerufen am 16.04.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*Die Machthaber bilden sich ein, dass es nichts ausmachen würde, wenn die Europäer und die europäische Kultur verloren gingen. Einige unter ihnen haben sich klar dafür entschieden, das Volk aufzulösen und sich ein anderes zu wählen“.*⁷⁵⁰

Die parteiinterne Gruppierung Russlanddeutsche für die AfD sprach in Zusammenhang mit Einbürgerungen in einem Tweet vom 30. Mai 2024 von einer „Zersetzung“ des deutschen Staatsvolkes:

*„Die Bundesregierung hat den deutschen Pass zur Ramschware gemacht. Es findet eine Zersetzung des deutschen Staatsvolkes statt, damit die Eliten weiter regieren können.“*⁷⁵¹

In einem Tweet von August 2024 warf die Gruppierung der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zudem die Absicht vor, anhand von „Massenmigration“ das „deutsche Staatsvolk gänzlich aufzulösen“.⁷⁵²

Im Rahmen des MDR-Sommerinterviews im August 2022 wurde Björn Höcke, Landdessprecher und Vorsitzender der AfD-Landtagsfraktion Thüringen, mit Aussagen von Christina Baum – u. a.: „Die Migrationspolitik der Grünen führt zur Vernichtung der Existenz des Volkes“ und „Ich werde beim Völkermord am indigenen deutschen Volk nicht tatenlos zusehen“ – konfrontiert. Auf die Frage, ob Höcke sich von Baum distanzieren, bezeichnet dieser die Äußerungen als „etwas starke Töne“, distanziert sich ausdrücklich nicht und gibt Baum stattdessen inhaltlich recht:

*„Wir haben eine Multikulturalisierung Deutschlands, die in wenigen Jahrzehnten, wenn man das Geburtsdefizit der Deutschen noch dazurechnet, zum Ende dessen führen wird, was wir ein Deutsches Volk nennen. Und das kann doch nicht in Ordnung sein. [...] Ich distanzieren mich um Gottes Willen nicht von Frau Baum“.*⁷⁵³

Der AfD-Bundesschriftführer Dennis Hohloch (MdL BB) veröffentlichte am 15. April 2021 einen Facebook-Beitrag, in dem er migrationspolitische Vorhaben der FDP mit der „Selbstaflösung der Nation“ gleichsetzte:

⁷⁵⁰ AfD Kreisverband Hassberge, Rhön-Grabfeld: Facebook-Eintrag vom 24.06.2024, abgerufen am 26.06.2024.

⁷⁵¹ Russlanddeutsche AfD: Tweet vom 30.05.2024, abgerufen am 31.05.2024.

⁷⁵² Russlanddeutsche AfD: Tweet vom 12.08.2024, abgerufen am 12.08.2024.

⁷⁵³ Höcke, Björn im MDR-Sommerinterview 2022; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „MDR Mitteldeutscher Rundfunk“, abgerufen am 22.08.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Die „FDP will jedem Migranten nach 4 Jahren die deutsche #Staatsbürgerschaft ermöglichen. Diese Art des Liberalismus steht für die Selbstauflösung unserer Nation und die Abschaffung des Rechtsstaats. Das ist mit freiheitlicher #AfD-Politik unvereinbar.“⁷⁵⁴

Durch den sächsischen Landesvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Jörg Urban wurde auf einer Demonstration am 2. Dezember 2022 eine „Selbstabschaffung der Deutschen“⁷⁵⁵ konstatiert.

Mariana Harder-Kühnel, zum damaligen Zeitpunkt stellvertretende Bundessprecherin und Bundestagsabgeordnete der AfD, äußerte am 23. April 2021 auf Facebook:

*„+++ Die Deutschen werden zur Minderheit im eigenen Land! +++
Das ist keine Verschwörungstheorie, sondern simple Mathematik. Und es hängt mit der demografischen Katastrophe zusammen, in der sich unser Land seit Jahrzehnten befindet.“⁷⁵⁶*

Steffen Kotré (MdB, BB) äußerte in einem am 5. Februar 2023 auf seiner Facebook-Seite hochgeladenen Video bezugnehmend auf avisierte Änderungen des Einbürgerungsrechts:

„Das heißt, Deutschland als Staat des deutschen Volkes soll zerstört werden.“⁷⁵⁷

Im Rahmen des Landtagswahlkampfes führte Steffen Kotré am 16. August 2024 auf dem Familienfest der AfD Brandenburg in Frankfurt an der Oder (BB) diesbezüglich aus:

„Es geht nicht mehr um das Wohl des deutschen Volkes, sondern es geht darum, dass wir verschwinden, dass wir als Deutsche verschwinden, dass die Franzosen als Franzosen verschwinden, dass die Polen als Polen verschwinden. Das kann man an vielen Dingen ablesen. Unsere Grenze wird ja nicht mehr geschützt, unsere deutsche Sprache wird verhunzt, wir haben das Gendern, die Traditionen werden geschliffen. Und zu uns kommen Menschen aus aller Herren Länder und auch Terroristen. [...] Und das zeigt – das zeigt, dass wir, liebe

⁷⁵⁴ Hohloch, Dennis: Facebook-Eintrag vom 15.04.2021, abgerufen am 18.10.2023.

⁷⁵⁵ Urban, Jörg: Redebeitrag vom 02.12.2022; veröffentlicht in: www.youtube.com am 02.12.2022, Kanal: „Der blaue Kanal“, abgerufen am 05.12.2022.

⁷⁵⁶ Harder-Kühnel, Mariana: Facebook-Eintrag vom 23.04.2021, abgerufen am 17.10.2023.

⁷⁵⁷ Kotré, Steffen: Videostatement; veröffentlicht in: Facebook-Eintrag vom 05.02.2023, Kanal: „Steffen Kotré“, abgerufen am 05.02.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Freunde, hier quasi verdünnt werden sollen, dass aus Europa hier ein Transitgebiet gemacht werden soll mit Menschen aus aller Herren Länder. Sie wollen nämlich unsere Nationalität schleifen, damit sie uns besser im Griff haben oder weil sie meinen, sie wollen eine Eine-Welt-Regierung irgendwann schaffen.“⁷⁵⁸

Am darauffolgenden Tag äußerte sich Kotré in Königs Wusterhausen (BB) in ähnlicher Weise.⁷⁵⁹

Christina Baum, zum damaligen Zeitpunkt Beisitzerin im AfD-Bundesvorstand und Bundestagsabgeordnete, bezeichnete Deutsche in einem Artikel unter dem Titel „Deutschland fällt“ im Dezember 2022 als „aussterbende Rasse“:

„Die Zahl der indigenen Deutschen sinkt seit Jahren, während die Zahl der Ausländer beständig steigt. [...] Dass der Deutsche im eigenen Land zur aussterbenden Rasse gehört, dafür sorgt die Bundesregierung verstärkt mit illegaler Massenmigration, schnellster Einbürgerung und loser Rundumversorgung. Auf kurz oder lang werden wir Deutsche also zur Minderheit in unserer angestammten, seit vielen Jahrhunderten von unseren Vorfahren bewohnten Heimat werden.“⁷⁶⁰

Baum stellt die AfD ferner als die einzige Partei dar, die sich „dieser Abschaffung der Deutschen auf ihrem eigenen Staatsgebiet mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln entgegen stemmen“ werde. Deutschland müsse zum „Abschiebeland“ werden.

In besonders deutlicher Weise äußerte Christina Baum sich auch, als sie in einem Beitrag vom Juli 2022 die von ihr in der Vergangenheit bereits mehrfach ausgegebene Warnung vor einem „schleichenden Genozid am deutschen Volk durch die Einwanderungspolitik der Grünen“ erneut bekräftigte:

„Zu dieser Aussage stehe ich heute mehr denn je, denn die anhaltende, massenhafte Zuwanderung von Menschen aus aller Herren Länder wird nun wirklich für jeden täglich im öffentlichen Raum sichtbarer. Deren Folgen sind genau diejenigen, die in der Definition vom Genozid beschrieben werden. [...] Dabei handelt es sich um Verbrechen, die zusammengekommen einem Volk oder einer

⁷⁵⁸ Kotré, Steffen: Redebeitrag am 16.08.2024 in Frankfurt an der Oder (BB); veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=...) am 16.08.2024, Kanal: „Michel Michael Wittwer 2.0“, abgerufen am 19.08.2024.

⁷⁵⁹ Kotré, Steffen: Redebeitrag am 17.08.2024 in Königs-Wusterhausen (BB); veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=...) am 17.08.2024, Kanal: „Björn Banane“, abgerufen am 19.08.2024.

⁷⁶⁰ Baum, Christina: „Deutschland fällt“ vom 02.12.2022, in: www.christina-baum.berlin, abgerufen am 05.12.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Volksgruppe die Lebensgrundlagen entziehen, Ein Verbrechen, dass über kurz oder lang also zur Vernichtung der Existenz des Volkes oder der Volksgruppe führen sollten. Die massive Reduktion des deutschen Bevölkerungsanteils in den nächsten Generationen im eigenen Land verglich ich deshalb nach der obigen Definition mit einem schleichenden Völkermord durch genau diese hauptsächlich von den Grünen betriebene, inzwischen aber von alle Altparteien mitgetragene, Migrationspolitik.“⁷⁶¹

Die Gleichsetzung der aktuellen Migrationspolitik mit einem „Genozid“ beziehungsweise „Völkermord“ an den ethnischen Deutschen stellt – ungeachtet aller möglichen oder politisch diskutablen Kritikpunkte – einerseits die wohl größtmögliche Diffamierung gegenwärtigen Regierungshandelns und gleichzeitig eine ungeheure Banalisierung von Völkermorden dar. Die Äußerung belegt zudem die übersteigerte Bedeutung, die dem ethnisch verstandenen deutschen Volk beigemessen wird. Das damalige Bundesvorstandsmitglied Baum wiederholt hier zudem Äußerungen, welche in der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Köln beanstandet wurden und betont abermals deren Richtigkeit.

Der AfD-Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg (BR) verunglimpfte Angela Merkel angesichts ihrer Migrationspolitik in vergleichbarem Duktus im Februar 2023 als „*Vernichtungsmaschine*“.⁷⁶²

Anknüpfend an das neurechte Narrativ des Großen Austauschs unterstellen Repräsentanten und Repräsentantinnen der AfD zudem regelmäßig die von einer globalen Wirtschaftselite planvoll betriebene Multikulturalisierung und Umgestaltung der Gesellschaft im Sinne einer „New World Order“ („Neue Weltordnung“, NWO). Die politisch forcierte ethnische Durchmischung führt diesem Topos zufolge zur Erosion der kulturellen Identitäten und somit zur Auflösung der Völker Europas. Autochthone Deutsche würden in der Konsequenz zu entwurzelten und mithin willfährigen Individuen, die als Verfügungsmasse globalen Kapitalinteressen ausgeliefert seien.

Der AfD-Bundesverband rekurrierte etwa in einem Beitrag vom 20. Juli 2023 auf eine vermeintliche Diskriminierung weißer Deutscher:

⁷⁶¹ Baum, Christina: Facebook-Eintrag vom 18.07.2022, abgerufen am 21.07.2022.

⁷⁶² AfD-Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg: Tweet vom 08.02.2023, abgerufen am 10.02.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Ataman will Klagerechte willkürlich ausweiten: Rechtsstaat statt weiterer umgekehrter Diskriminierung! [...] Personen wie Ataman zeigen mit ihren Aussagen und Forderungen, dass hinter angeblicher ‚Anti-Diskriminierung‘ in Wirklichkeit eine Agenda steckt, die auf die Diskriminierung der weißen Deutschen hinausläuft. Dieser Agenda sagen wir den Kampf an! Denn umgekehrte Diskriminierung ist genauso falsch – es darf keine Sonderrechte und keine rechtliche Willkür geben!“⁷⁶³

In einem Facebook-Beitrag vom 1. Februar 2023 unterstellte Marc Jongen (Beisitzer im Bundesvorstand, zum damaligen Zeitpunkt MdB, seit 2024 MdEP, BW) der „politisch-medialen Klasse“ sogar „Rassismus gegen Weiße“:

„Diese offenkundige Tatsache ist für die Hohepriester der neuen Woke-Religion gerade deshalb so empörend, weil der Rassismus gegen Weiße in der politisch-medialen Klasse Deutschlands zunehmend grassiert. Ausdruck davon sind die immer irrsinnigeren Formen des kulturellen Selbsthasses und der Selbstabschaffung.“⁷⁶⁴

Christina Baum (MdB, BW/ST und zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied) schrieb im Februar 2024 auf Telegram:

„Ich jedenfalls bin KONSERVATIV Weil es RECHT und RICHTIG ist ...weil ich WERTE in mir trage, die mir von meinen Großeltern und Eltern mit auf den Lebensweg gegeben wurden und die ich verinnerlicht habe. Das fehlt dem linken und woken Teil unserer Gesellschaft, die einer Ersatzideologie hinterherlaufen weil sie mit sich selbst nicht im Reinen sind. Weil ihnen der Schuldskult Identität und Nationalstolz genommen hat und sie tatsächlich glauben, im Internationalismus mit der Vermischung der Völker könnte ihre Seele Ruhe finden. Das Gegenteil wird der Fall sein. Diese Entwicklung schadet allen Völkern dieser Erde.“⁷⁶⁵

Am 14. September 2024 schrieb sie des Weiteren auf Facebook:

„Für mich als ethnisch Deutsche ist dieses Deutschland zu einem Alptraum geworden, in dem ich mich vor Überfremdung kaum noch retten kann.“⁷⁶⁶

⁷⁶³ AfD: Facebook-Eintrag vom 20.07.2023, abgerufen am 19.10.2023.

⁷⁶⁴ Jongen, Marc: Facebook-Eintrag vom 01.02.2023, abgerufen am 18.10.2023.

⁷⁶⁵ Baum, Christina: Telegram-Beitrag vom 15.02.2024, abgerufen am 28.02.2024.

⁷⁶⁶ Baum, Christina: Facebook-Eintrag vom 14.09.2024, abgerufen am 20.09.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

In ihren Äußerungen kommt zum Ausdruck, dass Baum zwischen „*ethnisch Deutsche[n]*“ und anderen unterscheidet und letztere negativ mit „*Überfremdung*“ assoziiert. Eine „*Vermischung der Völker*“ lehnt sie offenkundig ab.

Karsten Hilse (MdB, SN) unterstellte in einem Interview mit dem Deutschland-Kurier vom 11. August 2024, eine nicht näher beschriebene einflussreiche Gruppe verfolge den Plan, „*alle Rassen irgendwie [zu] durchmischen*“:

„Und der große Plan oder der große Gedanke von diesen, früher hätte man gesagt Philanthropen, aber das sind ja keine Philanthropen, das sind ja keine Menschenfreunde. Es sind Leute, die letztendlich denken, die müssten die Welt irgendwie formen in ihrem Sinne. Und die denken einfach, wenn sich alle Rassen irgendwie durchmischen, dann gibt es keine Probleme mehr auf der Erde. Und das soll erfolgen. Aber das erfolgt ja nur in Richtung, ich sage jetzt mal, des ‚weißen‘ Siedlungsgebietes. Es ist ja nicht so, dass irgendwie nach unten, dass es im ‚Contract for Migration‘ drinsteht, dass eben Weiße in Afrika siedeln sollen oder Weiße in Südamerika oder in Südostasien siedeln sollen, um letztendlich diese Durchmischung da voranzubringen.“⁷⁶⁷

Hilse offenbart hier die biologistisch-rassistische Grundannahme von der Existenz verschiedener Menschenrassen, welche in einem bestimmten Lebensraum wie zum Beispiel dem „*weiße[n]*“ *Siedlungsgebiet[es]*“ heimisch seien und deren „*Durchmischung*“ zu verhindern sei.

Petr Bystron, zum damaligen Zeitpunkt bayerischer Bundestagsabgeordneter und mittlerweile Europaabgeordneter der AfD, teilte im September 2022 via Telegram ein Video des italienischen Erzbischofs Carlo Maria Vigano, der als Verbreiter von Verschwörungstheorien bekannt ist. In der Videobotschaft wird in englischer Sprache zur Bildung einer „*antiglobalistischen Allianz*“ gegen die „*Dystopie der New World Order*“ aufgerufen.⁷⁶⁸

Auch die hessische Europaabgeordnete Christine Anderson bediente in einem Tweet vom August 2022 das Narrativ einer „*NWO*“ („*New World Order*“):

⁷⁶⁷ Hilse, Karsten: Interview mit dem Deutschland-Kurier vom 11.08.2024; veröffentlicht in: www.youtube.com am 11.08.2024, Kanal: „Deutschland Kurier“, abgerufen am 12.08.2024.

⁷⁶⁸ Bystron, Petr: Videobeitrag; veröffentlicht in: Telegram-Beitrag vom 23.09.2022, Kanal: „Team Bystron“, abgerufen am 23.09.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Mit #Grenzendicht wäre #Migration endlich geregelt, doch die #EU- Eliten mit ihren #NWO Plänen mauern.“⁷⁶⁹

Der thüringische AfD-Landesvorsitzende und Fraktionsvorsitzende Björn Höcke thematisierte in seinem Redebeitrag auf einer Demonstration am 3. Oktober 2022 in Gera (TH) die „*ungebremste Einwanderung*“ zum Nachteil westeuropäischer Staaten, die letztlich zur „*Zerstörung der Nation durch Masseneinwanderung*“⁷⁷⁰ führe. Die beabsichtigte Folge sei eine „*Transformation ihrer Völker in eine gesichtslose Masse von perfekt durchmaterialisierten Konsumfaschisten*“.⁷⁷¹

Auf der Veranstaltung „Die Generation Zukunft stellt sich vor“ am 22. Juli 2023 in Schongau (BY) äußerte der bayerische Landtagsabgeordnete Benjamin Nolte:

„Was hier stattfindet, hat nichts zu tun mit notwendigen Sparmaßnahmen. Das, was hier stattfindet, ist einfach Vernichtungskrieg von Kulturmarxisten gegen die traditionelle Familie.

Wenn ich sowas höre, bin ich ja froh, dass der sogenannte Große Austausch nur eine Verschwörungstheorie ist, weil sonst könnte einen das wirklich beunruhigen.

Denn während der eigenen Bevölkerung wo es nur geht Steine in den Weg gelegt werden wenn es darum geht eine Familie zu gründen oder Kinder groß zu ziehen, geht die illegale Masseneinwanderung unvermindert weiter.“⁷⁷²

Auch der nordrhein-westfälische Bundestagsabgeordnete Martin Renner beschrieb Deutschland in einem Facebook-Beitrag als einer von „Kulturmarxisten“ betriebenen „*aggressiven Bevölkerungs- und Kulturreform*“ ausgesetzt:

„Alle diese Parteien unseres Parteienstaates haben sich zusammengeschlossen zur ‚Neuen Einheitspartei Deutschlands‘ (NED) [...] vereint im gleichen ideologischen, den Bürger unterdrückenden Fieberwahn. Wir befinden uns inmitten einer aggressiven Bevölkerungs- und Kulturreform. Alles, was nicht der

⁷⁶⁹ Anderson, Christine: Tweet vom 15.08.2022, abgerufen am 19.09.2022.

⁷⁷⁰ Höcke, Björn: Redebeitrag auf einer Demonstration in Gera (TH) am 03.10.2022; veröffentlicht in: „Höckes Rede zum Tag der Deutschen Freiheit am 3. Oktober in Gera“ vom 04.10.2022, in: www.pi-news.net, abgerufen am 07.10.2022.

⁷⁷¹ Ebd.

⁷⁷² Nolte, Benjamin: Rede auf der Veranstaltung „Die Generation Zukunft stellt sich vor“ am 22.07.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com am 31.07.2023, Kanal: „AfD Weilheim-Schongau“, abgerufen am 02.08.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*schon vielen, vielen Jahren praktizierten obskuren, globalistischen, universalistischen Staatsideologie entspricht, wird durch die an allen Schalthebeln unserer Republik sitzenden Kulturmarxisten gnadenlos plattgemacht.*⁷⁷³

Anknüpfend an dieses Gedankenkonstrukt, das in anderen Worten den angeblichen „Bevölkerungsaustausch“ beschreibt, äußerte der Vorsitzende der AfD-Stadtratsfraktion Paderborn (NW) Marvin Weber im August 2022 auf Telegram:

*„Die 68er-Denkschule und Ihre Agitatoren waren die geistig-reaktionären Nachfolger der Nationalsozialisten. Sie und ihre Post-68er-Nachfolger herrschen in ihrem radikalen Zersetzungswahn gegen die eigene Kultur wie ideologisch vernarbte Nazirichter, die tagtäglich noch nach 75 Jahren die Rache an den eigenen Bürgern planen. [...] Sie, also die Denkschule der heutigen Grünen konnten durch die Institutionen marschieren und mit Hilfe von RAF-Terror, historischer Erpressung und kollektiver Sippenhaft ein traumatisiertes und ängstliches Volk in den Wahnsinn treiben und beherrschen. Die Multikulti-Abschaffung zum einen und fatale Abschaffung alles Deutschen durch die, die bis heute den Hitlerkult für Ihren ewige Zwangsneurose konstruieren und den Rassismus gegen die eigenen zelebrieren, wird jeden Tag schlimmer. [...] Was für eine kalte, ideologisch vernarbte Führungsschicht dieses polit-medialen Systems, die immer im Sinne des kultur- und staatzersetzenden Globalismus denkt, aber nie an die eigenen Bürger und diese wie Untertanen behandelt.“*⁷⁷⁴

Neben der mit dem Demokratieprinzip nicht zu vereinbarenden Wortwahl, die die Regierenden mit dem Regime der Nationalsozialisten gleichsetzt, bringt Weber hier sein ethnisches Volksverständnis dadurch zum Ausdruck, dass er die Anwesenheit von Migrantinnen und Migranten, die er hier mit „Multikulti-Abschaffung“ beschreibt, pauschal eine zersetzende Wirkung zuschreibt.

Der nordrhein-westfälische Bundestagsabgeordnete Matthias Helferich (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion) bezeichnete die etablierten Parteien vor diesem Hintergrund als „Ethnomasochisten“.⁷⁷⁵

⁷⁷³ Renner, Martin: Facebook-Eintrag vom 30.07.2022, abgerufen am 15.08.2022.

⁷⁷⁴ Weber, Marvin: Telegram-Beitrag vom 09.08.2022, abgerufen am 15.08.2022.

⁷⁷⁵ Helferich, Matthias: Facebook-Eintrag vom 01.12.2022, abgerufen am 12.12.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Christina Baum, Bundestagsabgeordnete (BW/ST) und zum damaligen Zeitpunkt Bundesvorstandsmitglied, schrieb im März 2023 auf Facebook:

„Wir, die Deutschen, werden zur Minderheit im eigenen Land und dies in einer Geschwindigkeit, das einem schwindlig wird. Vom deutschen Schuld kult psychisch/ seelisch geschwächt und jahrzehntelang umerzogen, wird weiter darauf hin gearbeitet, unser Volk, unsere Kultur, unsere Sprache und unsere Traditionen langsam verschwinden zu lassen.“⁷⁷⁶

Der damalige nordrhein-westfälische Bundestagsabgeordnete Roger Beckamp kommentierte im Mai 2023 anlässlich des Jahrestags der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht eine Rede von Richard von Weizsäcker folgendermaßen:

„Deutschland ist heutzutage vielerorts in Politik und Medien zu einem unentrinnbaren Schuldzusammenhang geschrumpft, der als einzigen Ausweg die Auflösung der Nation kennt. Eine solche Fixierung nur auf einen Teil der Geschichte führt aber zu einem Realitätsverlust für Vergangenheit und auch Gegenwart und letztlich zu einer autoaggressiven Landschaft, in der keine Zugehörigkeit zum Eigenen entstehen und bestehen kann.“⁷⁷⁷

Der Beisitzer im AfD-Bundesvorstand Marc Jongen (damals MdB, mittlerweile MdEP, BW) schrieb in einem Beitrag:

„Und genau darauf läuft diese Distanzierungs- und Abwertungsmentalität gegenüber dem Eigenen hinaus: auf die kulturelle Selbstabschaffung. [...] Die hier zum Ausdruck kommende Verachtung für das Eigene wird maßgeblich von den links- grünen Kreisen getragen, die voraussichtlich die nächste Bundesregierung bilden werden. Sie können mit Deutschland, seiner Kultur, seinen Menschen und seiner Geschichte ‚nichts anfangen‘ (O-Ton Robert Habeck) und streben eine geschichtslose ‚multikulturelle und diverse Gesellschaft‘ an. In dieser Gesellschaft soll möglichst nichts mehr an deutsche Kultur und Geschichte erinnern.“⁷⁷⁸

⁷⁷⁶ Baum, Christina: Facebook-Eintrag vom 20.03.2023, abgerufen am 20.03.2023.

⁷⁷⁷ Beckamp, Roger: Telegram-Beitrag vom 08.05.2023, abgerufen am 09.05.2023.

⁷⁷⁸ Jongen, Marc: Facebook-Eintrag vom 29.10.2021, abgerufen am 18.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Der Berliner Bundestagsabgeordnete Gottfried Curio wurde in einem Facebook-Beitrag der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag vom 25. November 2021 mit folgender Äußerung zitiert:

„Als Anti-Deutschenhaß-Beauftragte sitzt allein die AfD-Fraktion im Bundestag. Denn gegen kulturelle Überfremdung gibt es bei den Leugnern einer deutschen Identität in der kommenden Regierung keine Vorbehalte – lieber fühlt man sich als Weltbürger, weil dies ‚modern‘ sei.“⁷⁷⁹

Auch hier wird Migrantinnen und Migranten pauschal eine zersetzende Wirkung zugeschrieben. Ihre Anwesenheit führe zu Überfremdung und mit Blick auf autochthone Deutsche verdrängend. Denn Migration wird mit „Deutschenhaß“ und dem Leugnen einer deutschen Identität gleichgesetzt.

Nicole Höchst (MdB, RP) veröffentlichte im November 2023 auf Facebook eine Grafik mit folgendem Text:

„Unsere eigene Regierung hat uns, den Staat Deutschland und seine Bürger, abgewirtschaftet und erhöht Tag für Tag unser Bürgerkriegs- und Armutsrisiko. Das Schlimmste in meinen Augen ist: Sie kommt damit durch.“⁷⁸⁰

Im dazugehörigen Beitrag ergänzte Höchst:

„In fairer Weise muss man sagen, dass die #CDU mit Angela Merkel diese Weichen für Deutschland bereits gestellt hatte. Die #Ampel ist nur mit dem #Abwracken, #Zerstören und #Vernichten von #Volk, #Volkseigentum, #Wirtschaft, #Sprache, #Kultur, #Bildung, #Familie, #Tradition und #Generationenzusammenhalt VIEL effizienter, effektiver und erfolgreicher“⁷⁸¹

Das AfD-Bundesvorstandsmitglied Martin Reichardt (MdB, ST) äußerte sich in einem Facebook-Beitrag vom 2. November 2022 zu der zu dem damaligen Zeitpunkt geplanten Distanzierung von den Bibelversen in der Kuppel des Berliner Schlosses und sprach in ähnlicher Weise wie Curio von „Deutschlandzerstörern“:

⁷⁷⁹ AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag: Facebook-Eintrag vom 25.11.2021, abgerufen am 19.10.2023.

⁷⁸⁰ Höchst, Nicole: Facebook-Eintrag vom 22.11.2023, abgerufen am 05.12.2023.

⁷⁸¹ Ebd.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Muezzinruf – ‚Ja, bitte‘ Bibeltext –,Nein, Danke‘

Im Koalitionsvertrag hat die Ampel festgelegt, dass die ‚Vielfalt‘ und ‚multikulturelle Gesellschaft‘ in Deutschland gefördert werden soll. Auch im Migrationspakt ist dies festgeschrieben. Diese Förderung bedeutet für unsere Regierung, die Bekämpfung von Traditionen und Werten. Die Bekämpfung unserer nationalen Identität. Jetzt bekämpft Claudia Roth das goldene Kreuz und die Zitate aus der Bibel, die auf der Kuppel des Berliner Stadtschloss zu sehen sind. Diese widersprechen, so Frau Roth, der ‚Weltoffenheit‘. Es wird an einem ‚Kunstprojekt‘ gearbeitet, dass die Bibelverse überblenden sollen.

Schon im Vorwege ist die Stiftung Huboldtforum, vor den Deutschlandzerstörern auf die Knie gegangen. [...] Die Bibel wird geschliffen, der Islam aber, der tatsächlich einen Alleingültigkeits- und Herrschaftsanspruch hat, wird gefördert, der Muezzinruf, darf in Köln erschallen. [...] Die Deutschlandzerstörer sind an der Macht, sie zerstören unsere wirtschaftliche Zukunft, unsere Kultur, unsere Heimat, unsere Identität. Wir dürfen nicht nachlassen, in unseren politischen Kampf für unsere Heimat. Jeden Montag werden wir mehr! Holen wir uns unser Land zurück!“⁷⁸²

Im Rahmen der Europawahlversammlung der AfD am 30. Juli 2023 äußerte die stellvertretende Sprecherin der AfD Rhein-Sieg Irmhild Boßdorf (seit 2024 zudem MdEP, NW) in ihrer Rede:

„Es ist egal, wie die Frage lautet: Massenzuwanderung ist immer das Problem und niemals eine Lösung. [...] Aber was wir wirklich fürchten müssen, das ist nicht der menschengemachte Klimawandel. Nein, wir sollten uns viel eher fürchten vor dem menschengemachten Bevölkerungswandel, der das [...] alte Europa in eine Siedlungsregion für Millionen Afrikaner und Araber umwandeln soll.“⁷⁸³

Die angeführten Verlautbarungen belegen insgesamt, dass im verschwörungstheoretischen Konstrukt um den ethnischen Volksbegriff dem Vorwurf einer vorsätzlichen

⁷⁸² Reichardt, Martin: Facebook-Eintrag vom 02.11.2022, abgerufen am 18.10.2023.

⁷⁸³ Boßdorf, Irmhild: Bewerbungsrede auf der Europawahlversammlung am 30.07.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com am 30.07.2023, Kanal: „AfD TV“, abgerufen am 01.08.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Volkszerstörung durch international vernetzte Eliten im Sinne einer „New World Order“ weiterhin Bedeutung zukommt, auch wenn der Terminus selbst nicht zwangsläufig Verwendung findet.

Wie die vorangegangenen Ausführungen zeigen, erfolgt eine Veränderung der Bevölkerungsstruktur aus Sicht der AfD nicht nur unweigerlich zum Nachteil des autochthonen Volkes, sondern ist für dieses geradezu existenzbedrohend. Aus der Dystopie einer Verdrängung und möglichen Vernichtung des eigenen Volkes resultiert in der Agitation der Partei daher regelmäßig die Forderung, die Entwicklung konsequent aufzuhalten oder möglichst umzukehren.

Entsprechendes findet sich auch in den folgenden Beiträgen:

Die damalige stellvertretende Kreissprecherin und wissenschaftliche Referentin Irmhild Boßdorf (seit Juni 2024 MdEP) äußerte sich in einer Rede auf dem europapolitischen „Pfalztreffen“ am 24. Juni 2023. Dort nahm sie Bezug auf das Narrativ des Bevölkerungsaustauschs und erklärte weiter:

„Wir wollen kein Heimweh in den eigenen Städten haben, wenn wir durch Köln, wenn wir durch Dortmund, Wiesbaden oder mittlerweile auch durch Dresden gehen. Wir wollen, dass unsere Heimat Deutschland das Land der Deutschen bleibt. Wir wollen, dass Europa der Kontinent der Europäer bleibt.“⁷⁸⁴

Die AfD Wolfsburg (NI) schrieb in einem Facebook-Eintrag vom 8. März 2023:

„Deutschland soll bunter werden. Das Land der Deutschen, so wie wir es kennen, wird es schon bald nicht mehr geben. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Kultur, das Zusammenleben usw. [...] Deutschland ist das Land der Deutschen! Es ist nicht irgendjemandes Land und es kann nicht egal sein, ob sich die Deutschen fortpflanzen oder irgendjemand und es kann nicht egal sein, wer seine Kultur an seine Nachkommen weiter gibt! Es ist das Volk der Deutschen, dem die Politik verpflichtet ist! Wer dabei mit hilft, das eigene Volk abzuschaffen, [...] der verrät seine eigene Familie!“⁷⁸⁵

⁷⁸⁴ Boßdorf, Irmhild: Rede auf dem „Pfalztreffen“ am 24.06.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „AfD TV“, abgerufen am 26.06.2023. (Doppelverwendung eines Belegs im selben Kapitel)

⁷⁸⁵ AfD Wolfsburg: Facebook-Eintrag vom 08.03.2023, abgerufen am 19.07.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. bb.(2))

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Ähnlich äußerte sich Alexander Claus (Beisitzer der JA Thüringen und Landtagswahlkandidat TH) am 20. Januar 2024 auf der Plattform X:

„Für die Väter des GG war es eine Selbstverständlichkeit, dass die BRD ein Staat der Deutschen sein soll. Verfassungsfeinde sind die, die das GG ohne Volksabstimmung uminterpretieren und aus Deutschland Multikulti-Land machen. #Staatsbürgerschaftsrecht“⁷⁸⁶

Die Behauptung, dass die Bundesrepublik nicht mehr das Land der Deutschen sei, obwohl er sich in seiner Aussage gerade auf die deutschen Staatsbürgerinnen und -bürger bezieht, offenbart einen ethnisch-abstammungsmäßigen Volksbegriff.

Auf einen Tweet des Grünen-Politiker Jürgen Trittin, in dem dieser den Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung aus einem Interview mit der Äußerung zitierte, ein Teil der Gesellschaft und Parteien verzichte lieber auf Wohlstand, wenn Deutschland „dafür eine weißere, autochtonere Gesellschaft“ bliebe, reagierte René Springer am 8. September 2024 folgendermaßen:

„Trittin ist das beste Beispiel für die Grünen als ideologische PR-Abteilung eines enthemmten Neoliberalismus. Eine Nation ist mehr als Humankapitallager und Spielwiese für Konzerne. Ostdeutschland konnte die Mangelwirtschaft der DDR überstehen, aber Massenmigration und das ‚Vielfalt‘-Gesellschaftsexperiment sind eine reale Existenzgefahr, und zwar für das ganze Land, denn wenn am Ende hier nicht mehr dieselben Menschen leben, dann ist dies auch nicht mehr Deutschland. Und es ist das Geburtsrecht der Deutschen, so einen Prozess des Heimatverlustes abzulehnen.“⁷⁸⁷

Springer stellt hiermit einen gestiegenen bzw. steigenden Anteil an Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland als existenzielle Bedrohung für die „Heimat“ der „Deutschen“ dar. Die „deutsche Heimat“ wird als per „Geburtsrecht“ unteilbares Eigentum der ethnisch-deutschen Bevölkerung verstanden.⁷⁸⁸

Jean-Pascal Hohm (zum damaligen Zeitpunkt Vorsitzender der AfD Cottbus, mittlerweile MdL BB) rief in einem Tweet vom 28. November 2022 ebenfalls zur Verteidi-

⁷⁸⁶ Claus, Alexander: Tweet vom 20.01.2024, abgerufen am 08.04.2024.

⁷⁸⁷ Springer, René: Tweet vom 08.09.2024, abgerufen am 23.09.2024.

⁷⁸⁸ Vgl. hierzu: Folgegutachten AfD 2021, S. 235.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

gung eines vermeintlichen Geburtsrechts der Deutschen zu einem diffusen „Widerstand“ auf, ohne konkret zu benennen, gegen wen dieser sich richten und mit welchen Mitteln er vollzogen werden soll:

„#Deutschland heißt Deutschland, weil hier die Deutschen leben. Nicht andersrum. Wer also das #Staatsvolk sukzessive durch #Einbürgerung ersetzt, verändert Deutschland nicht, sondern schafft es ab. Ohne Deutsche kein Deutschland.“

Widerstand ist darum Pflicht. Für Deutschland.“⁷⁸⁹

Die Forderung nach einer Unterbindung weiterer Migration nach Deutschland, einer europäischen Abschottungspolitik oder der Rückführung krimineller Ausländer stellt grundsätzlich keinen Verstoß gegen die Menschenwürdegarantie dar. Werden allerdings Maßnahmen gefordert, um die Migrationspolitik nach ethnisch-kulturellen Kriterien auszurichten, ist dies mit dem Volksbegriff des Grundgesetzes nicht vereinbar. Ein grundsätzlicher Ausschluss vom Staatsvolk aufgrund ethnischer Kriterien führt zu einer die Menschenwürde verletzenden Schlechterstellung der betroffenen Personengruppen. In diesem Sinne stellt auch die Forderung nach einer Einwanderungspolitik, die vorrangig auf die Wahrung der ethnisch-kulturellen Homogenität abzielt, einen Anhaltspunkt für ein gegen die Menschenwürde gerichtetes völkisches Weltbild dar. Die Aussagen zielen auf eine (Re-)Homogenisierung Europas und damit implizit ebenfalls auf eine Exklusion derjenigen Bevölkerungsgruppen ab.

Der damalige Beisitzer im Bundesvorstand, Europaabgeordnete und Spitzenkandidat zur Europawahl 2024, Maximilian Krah (mittlerweile MdB, SN), war im Januar 2023 zu Gast in der IfS-Gesprächsreihe „Am Rande der Gesellschaft“. Dort äußerte er, ebenfalls eine Homogenisierung fordernd:

„So [...] ein derartig inhomogenes Land wie das, was wir jetzt geworden sind, ohne gemeinsames kollektives Bewusstsein, ohne gemeinsame Identität, ist immer ein kriminelles, gewalttätiges und unsolidarisches Land. Und die Politik kann darauf nur antworten – wenn sie das nicht schafft, die Homogenität wiederherzustellen und das [...] soll ja neuerdings verfassungswidrig sein, das zu wollen – indem sie es entweder laufen lässt und akzeptiert, dass es No-Go-

⁷⁸⁹ Hohm, Jean-Pascal: Tweet vom 28.11.2022, abgerufen am 29.11.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Areas gibt und dass man eben zweimal im Jahr die Stadt anzündet, wie in Brüssel, oder indem der Staat repressiv wird. Und das ist eben das, worauf wir uns einstellen müssen.“⁷⁹⁰

Krahs Aussage impliziert, dass es für ein friedliches Zusammenleben in Deutschland existenziell sei, „die Homogenität wiederherzustellen“. Zwar skizziert er hier keine konkreten Handlungsschritte, wie dieses Ziel aus seiner Sicht zu erreichen ist, vor dem Hintergrund der Fülle weiterer, eindeutig von einem ethnisch definierten Volksbegriff ausgehenden, Äußerungen Krahs ist jedoch die Interpretation naheliegend, dass er Maßnahmen für notwendig hält, die mit einer rechtlichen und/oder sozialen Schlechterstellung, Diskriminierung oder gar einer Massenausweisung von als unerwünscht kategorisierten Bevölkerungsgruppen einhergehen würden.

Der AfD-Kreisverband Esslingen (BW) teilte im Juli 2023 einen Facebook-Beitrag von Christina Baum, Bundestagsabgeordnete und zum damaligen Zeitpunkt Mitglied des Bundesvorstands, in dem diese das Bedrohungsszenario eines Bürgerkriegs in Deutschland aufgrund der steigenden Anzahl von Migranten imaginierte:

„Die vorsätzlich forcierte Massenmigration nach Deutschland bei gleichzeitiger^{} ebenso vorsätzlicher Demontage unserer Wirtschaft wird in absehbarer Zeit zwangsläufig zu eskalierenden Verteilungskämpfen führen.*

Da eine Integration kulturfremder Bevölkerungen in dieser Größenordnung nicht leistbar und damit illusorisch ist und von der herrschenden Klasse auch gar nicht mehr angestrebt wird, werden die Verteilungskämpfe entlang der ethnokulturellen Bruchlinien der Parallelgesellschaften und der einheimischen Bevölkerung erfolgen. Kombiniert mit der zunehmenden Erosion der öffentlichen Sicherheit und den wachsenden No-Go-Areas für deutsche Polizisten braut sich in unserem Land ein explosives Gemisch zusammen, das sich eines Tages entladen wird. Wenn wir hier nicht schleunigst das Ruder um 180° herumreißen und eine umfassende, humane Remigration illegaler und nichtintegrierbarer Migranten in Gang setzen, sind die schrecklichen Szenen in Frankreich auch bei uns nur eine Frage der Zeit.“⁷⁹¹

⁷⁹⁰ Krah, Maximilian in Folge 33 der Gesprächsreihe „Am Rande der Gesellschaft“; veröffentlicht in: www.youtube.com am 15.01.2023, Kanal: „Kanal Schnellroda“, abgerufen am 16.01.2023.

⁷⁹¹ AfD Esslingen: geteilter Facebook-Eintrag vom 04.07.2023, abgerufen am 11.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Zwar fordert Baum hier eine „*humane Remigration*“ und suggeriert somit eine die Menschenwürde wahrende Vorgehensweise, doch bezieht sie sich andererseits auf „*illegale[r] und nichtintegrierbare[r]*“ Migrantinnen und Migranten. Zahlreiche Äußerungen Baums haben bereits gezeigt, dass die Bundestagsabgeordnete Personen aus bestimmten Kulturkreisen per se als nicht integrierbar einordnet und somit ein pauschales Unwerturteil fällt, welches die betroffene Gruppe in ihrer Menschenwürde verletzt. Die zitierte Äußerung lässt vor diesem Hintergrund zumindest die Interpretation zu, dass von der „*umfassende[n]*“ Remigration auch Menschen betroffen sein könnten, die auf Grund ihrer ethnisch-kulturellen Herkunft pauschal abgelehnt werden.

Auch Dominik Kaufner, Vorsitzender des AfD-Kreisverbands Havelland (BB) und mittlerweile Landtagsabgeordneter in Brandenburg, befürwortete im Februar 2023 eine „*konsequente Remigration*“ als die einzige Möglichkeit, die Identität des deutschen Volkes zu bewahren:

„Wenn wir unsere Identität bewahren wollen, wenn wir nicht zur Minderheit im eigenen Land werden wollen, dann gibt es nur eine Möglichkeit: Konsequente Remigration.“⁷⁹²

Die Aussagen verdeutlichen, dass der steigende Anteil von Personen mit Migrationsgeschichte als Verdrängungsprozess von autochthonen Deutschen gewertet wird. Migration führt nach dem Volksbegriff des Grundgesetzes aber gerade nicht zu einem Austausch oder gar einer Abschaffung des Staatsvolks, weil das Grundgesetz ethnische Kriterien für die Zugehörigkeit zum Staatsvolk nicht kennt.⁷⁹³

Aufbauend auf der Vorstellung von einer Unvereinbarkeit verschiedener Ethnien werden in den angeführten Belegen wiederholt Bedrohungsszenarien heraufbeschworen, die eine Gefährdung für die eigene ethnische Identität signalisieren. Die beschriebenen Aussagen sind damit potenziell geeignet, ein Vorgehen gegen die skizzierte Bedrohung des deutschen Volkes in seinem ethnisch-kulturellen Bestand als (überlebens-)notwendig darzustellen. Diesem Verständnis folgend postuliert ein Teil der Beiträge die Bewahrung oder Wiederherstellung eines ethnisch homogenen (deutschen) Volkes. Entsprechende Äußerungen können als Anhaltspunkt für ein

⁷⁹² Freilich: „Dominik Kaufner (AfD): „Das größte Problem ist der Bevölkerungsaustausch“, in: www.freilich-magazin.com vom 11.02.2023, abgerufen am 17.07.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. bb.)

⁷⁹³ VG Köln, Urt. v. 13. Oktober 2022, 13 K 4222/18, juris, Rn. 90.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

ethnisch-abstammungsmäßiges Volksverständnis und mithin für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung bewertet werden.

(3) Zwischenfazit

Durch das BfV war im Rahmen der Verdachtsfallbearbeitung der Frage nachzugehen, ob eine substantielle Abkehr von verfassungsfeindlichen Positionen und Inhalten erfolgt ist, die den festgestellten Verdacht eines völkisch-nationalistischen Weltbilds entfallen lässt, oder ob gegebenenfalls eine Verdichtung festzustellen ist.

Den in den vorbenannten Äußerungen verwendeten Begrifflichkeiten liegt übereinstimmend das Postulat eines jedenfalls auch – wenn nicht gar ausschließlich – ethnisch definierten und entsprechend homogenen deutschen Volkes zugrunde. Aus dieser essentialistisch-geschlossenen Perspektive stellen Migration, „Vermischung“ oder ein vermeintlich andauernder „Bevölkerungsaustausch“ nicht nur eine existenzielle Bedrohung für das deutsche Volk dar, sondern führen unweigerlich zu dessen Untergang und Zerstörung. Dieses ständige Narrativ der AfD fußt auf einem abstammungsmäßig-ethnischen Volksverständnis, das dem Volksverständnis des Grundgesetzes widerspricht und Ausdruck letztlich völkischen Denkens ist.

Der Eintritt für eine restriktive Einwanderungspolitik entfaltet indessen noch keine Verfassungsschutzrelevanz. Aufbauend auf der Vorstellung von einer Unvereinbarkeit verschiedener Kulturen und Ethnien werden in den untersuchten Belegen jedoch wiederholt Bedrohungsszenarien heraufbeschworen, die eine Gefährdung für die eigene kulturelle Identität imaginieren. Die beschriebenen Aussagen sind damit potenziell geeignet, ein Vorgehen gegen die skizzierte Bedrohung des deutschen Volkes in seinem ethnisch-kulturellen Bestand als (überlebens-)notwendig darzustellen. Entsprechende Äußerungen können als Anhaltspunkt für ein ethnisch-abstammungsmäßiges Volksverständnis und mithin für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung bewertet werden.

cc. Gesamtfazit zu ethnisch-abstammungsmäßigen Aussagen und Positionen

Die Auswertung der angeführten Aussagen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene belegt, dass die AfD weiterhin ein gegen Art. 1 Abs. 1 GG verstoßendes ethnisch-kulturelles Volksverständnis verfolgt und dieses insbesondere auf den Gebieten der Migrations-, Asyl- und Einbürgerungspolitik umsetzen will. Sie vertritt den ethnisch-abstammungsmäßigen Volksbegriff ungeachtet der Einstufung der AfD zum

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Verdachtsfall und in Kenntnis der verwaltungsgerichtlichen Beanstandungen. So wird in der Partei weiterhin und nachdrücklich ein Volksverständnis vertreten, dem die Annahme zugrunde liegt, das deutsche Volk bestehe nicht aus der Gesamtheit aller Staatsangehörigen, sondern aus der Gesamtheit der „ethnischen“ Deutschen. Eine kritische inhaltliche Auseinandersetzung mit den gerichtlich bestätigten Anhaltspunkten für extremistische Bestrebungen fand innerhalb der AfD nicht statt und wird teilweise sogar ausdrücklich abgelehnt.

Die beharrlich fortgesetzte Verbreitung und Rechtfertigung der dargestellten Positionen ohne jeden glaubwürdigen Anhaltspunkt für ein Überdenken und Abrücken, die von der Parteiführung unwidersprochen bleiben bzw. ohne dass diese ergreifbare Gegenmaßnahmen einleitet, begründet eine quantitative Verdichtung der bisherigen Anhaltspunkte. Hier werden eben nicht nur Fragen der Volkszugehörigkeit diskutiert, sondern es gibt vielmehr von Seiten der AfD sowie hochrangigen Funktionärinnen und Funktionären sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern eine Vielzahl von Äußerungen, die zum Ausdruck bringen, dass Menschen, die nicht den Vorstellungen vom „ethnisch deutschen Volk“ entsprechen, auch ungeachtet ihrer deutschen Staatsangehörigkeit nicht gleichwertige Mitglieder des deutschen Volkes sind.

Die Gesamtbetrachtung der ausgewerteten Verlautbarungen belegt zudem, dass die Beschreibung eines vermeintlich gegenwärtig voranschreitenden Verdrängungsprozesses zu Lasten der autochthonen Deutschen, der letztlich zur Auflösung des deutschen Volkes führen werde, innerhalb der AfD weiterhin einen zentralen, qualitativ und quantitativ bedeutsamen Bestandteil ihrer Politik ausmacht. Die dargelegten Verlautbarungen aus allen Ebenen der Partei beschwören insgesamt eine existentielle Gefahr für die autochthone Bevölkerung durch Migrantinnen und Migranten und propagieren den Erhalt des deutschen Volkes in seinem ethnischen Bestand als politisches Ziel.

Zahlreiche Verlautbarungen belegen zudem, dass innerhalb der AfD weiterhin essentialistische Positionen verbreitet werden, die Menschen anhand ihrer ethnischen Herkunft einer imaginierten, feststehenden kollektiven Identität zuordnen. Ferner wird Migrantinnen und Migranten regelmäßig eine schädliche Wirkung auf die „deutsche“ Identität und Kultur und vielfach eine pauschale Inkompatibilität mit dieser unterstellt.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ETHNISCH-ABSTAMMUNGSMÄßIGE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Die Hinweise auf ein deterministisches Identitätsverständnis, welches die Menschenwürde des Individuums missachtet, bestehen somit weiterhin und haben sich verfestigt.

Besonders relevant sind in diesem Zusammenhang auch Äußerungen, die etablierten Parteien den gezielten Austausch des deutschen Wahlvolks durch Menschen mit Migrationsgeschichte unterstellen und im Zusammenhang damit suggerieren, die Ausübung der Volkssouveränität solle ausschließlich oder vorrangig autochthonen Deutschen vorbehalten sein. Dies steht in deutlichem Widerspruch zum Staatsvolkbegriff des Grundgesetzes und impliziert die Forderung nach Exklusion von eingebürgerten Deutschen, denen ein niedrigerer Status zugeschrieben wird. In der Gesamtschau haben sich die einen voranschreitenden Verdrängungsprozess zu Lasten der ethnischen Deutschen behauptenden Positionen in qualitativer und quantitativer Hinsicht verdichtet. Die Vorstellung einer vorsätzlichen Volkszerstörung durch international vernetzte Eliten im Sinne einer „New World Order“ wird durch die AfD ebenfalls weiterhin aufrechterhalten.

Aus der Dystopie einer Verdrängung und möglichen Vernichtung des eigenen Volkes resultiert regelmäßig die Forderung, die Entwicklung aufzuhalten oder umzukehren. Die untersuchten Aussagen sind dabei potenziell geeignet, ein Vorgehen gegen die konstruierte Bedrohung des deutschen Volkes in seinem ethnisch-kulturellen Bestand als (überlebens-)notwendig darzustellen.

Die Verbreitung entsprechender Positionen wurde im Nachgang der Verdachtsfalleinstufung durch das BfV, der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Köln und der Entscheidung des OVG NRW ungeachtet der Beanstandungen kontinuierlich und unvermindert fortgesetzt. Die teilweise festzustellende Schwerpunktverlagerung von Schlagworten wie „Großer Austausch“ und „Umvolkung“ hin zu alternativen Termini und Wortneuschöpfungen wie „Ersetzungsmigration“ und „Bevölkerungsaustausch“ ging dabei keineswegs mit einer inhaltlichen Abkehr von verfassungswidrigen Positionen einher, sondern gestaltete das zugrundeliegende, auf einem ethnisch-homogen verstandenen Volksbegriff basierende Narrativ vielmehr weiter aus und verfestigte es somit nachhaltig.

Nach alldem ist mit Gewissheit festzustellen: Die AfD vertritt einen mit der Menschenwürdegarantie aus Art. 1 Abs. 1 GG nicht zu vereinbarenden ethnisch-abstammungsmäßigen Volksbegriff.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

b. Fremden- und minderheitenfeindliche Aussagen und Positionen

Fremdenfeindliche Äußerungen können tatsächliche Anhaltspunkte dafür liefern, dass die Gewährleistung der Menschenwürde im Sinne von Art. 1 Abs. 1 GG für bestimmte Personengruppen außer Geltung gesetzt werden soll.

Dies liegt insbesondere bei rassistisch motivierter Diskriminierung und einer grundsätzlichen Behandlung einzelner Personen und Personengruppen wie Menschen zweiter Klasse vor.⁷⁹⁴ Dabei kann eine kontinuierliche Agitation gegen bestimmte Personen oder Personengruppen, mit der diese pauschal diffamiert und verächtlich gemacht und dabei irrationale Ängste und Ablehnung gegenüber diesen Personen(gruppen) geschürt werden, Ausdruck eines Bestrebens sein, die Geltung der im Grundgesetz verankerten Menschenrechte für diese Teile der Bevölkerung außer Kraft zu setzen.⁷⁹⁵ Durch eine anhaltende Pauschalisierung wird der Achtungsanspruch des Einzelnen aufgehoben und Personen und Personengruppen damit das Recht auf eine menschenwürdige gesellschaftliche Teilhabe abgesprochen.⁷⁹⁶ Die Äußerungen müssen sich dabei jenseits einer konstruktiv-sachlichen Auseinandersetzung bewegen und in ihrer Zielsetzung kontinuierlich herabsetzend und entwürdigend sein.⁷⁹⁷

Kritik an der Einwanderungs- und Asylpolitik ist nicht per se verfassungsschutzrelevant. So stellt die Forderung nach einer weitgehenden Beschränkung von Zuwanderung keinen Anhaltspunkt für fremdenfeindliche Bestrebungen dar. Anders ist es allerdings zu beurteilen, wenn Äußerungen unmittelbar an die Asylbewerber und Asylbewerberinnen sowie Migranten und Migrantinnen adressiert sind und diese pauschal verächtlich machen.⁷⁹⁸

⁷⁹⁴ Vgl. VG Berlin, Urt. v. 07.09.16, 1 K 71.15, juris, Rn. 22 m. w. Nachw.; Urt. v. 12.11.2020, 1 K 606.17, juris, Rn. 38; Jarass/Pieroth, Kommentar GG 13. Aufl. § 1 Rn. 6 und 12; VG Berlin, Beschl. v. 28.05.2020, VG 1 L 97/20, BeckRS 2020, 14940, Rn. 38 ff., bestätigt durch OVG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 19.06.2020, 1 S 56/20, juris, Rn. 33 ff.; vgl. zur differenzierenden Ansicht des OVG NRW Kapitel C: I: 2.

⁷⁹⁵ Vgl. VG Berlin, Urt. v. 21.01.16, 1 K 255.13, juris, Rn. 76; Urt. v. 12.11.2020, 1 K 606.17, juris, Rn. 76; Droste: „Handbuch des Verfassungsschutzrecht“, 1. Aufl. 2007, S. 180.

⁷⁹⁶ Vgl. VG Berlin, Urt. v. 21.01.16, 1 K 255.13, juris, Rn. 105 f.

⁷⁹⁷ Vgl. VG Berlin, Urt. v. 07.09.16, 1 K 71.15, juris, Rn. 22 und Rn. 47.

⁷⁹⁸ BVerfG, Urt. v. 17.01.2017, 2 BvB 1/13, juris, Rn. 721.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Im Folgenden ist zu prüfen, ob die bei der AfD zum Zeitpunkt der Verdachtsfalleinstufung vorhandenen Anhaltspunkte für fremden- und minderheitenfeindliche Aussagen und Positionen⁷⁹⁹ entfallen sind, ob sich die Anhaltspunkte in Gewicht und/oder Anzahl verdichtet haben und der Verdacht damit zur Gewissheit geworden ist oder ob der Verdacht weiter fortbesteht. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Belege im Gutachten AfD und Teilorganisationen, S. 242 bis 302, im Folgegutachten AfD 2021, S. 296 bis 415, sowie im Folgegutachten Junge Alternative 2023, S. 98 bis 115, verwiesen. Ferner wird auf den erstinstanzlichen Beschluss des VG Köln vom 5. Februar 2024 – 13 L 1124/23 –, Rn. 267 ff., verwiesen, in welchem das Gericht im Rahmen des Eilverfahrens bestätigt hat, dass sich die bestehenden Anhaltspunkte für eine ausländer- insbesondere muslim- und islamfeindliche Agitation der JA als Teilorganisation der AfD zur Gewissheit verdichtet haben. Das OVG NRW hat zudem festgestellt, dass *„konkrete und hinreichend verdichtete Anhaltspunkte dafür vor[liegen], dass nach dem politischen Konzept der Klägerin jedenfalls Flüchtlingen und anderen Zuwanderern, deutschen Staatsangehörigen mit Migrationshintergrund und deutschen und ausländischen Staatsangehörigen islamischen Glaubens die Anerkennung als gleichberechtigte Mitglieder der rechtlich verfassten Gemeinschaft versagt werden soll.“*⁸⁰⁰, worin es eine Menschenwürdewidrigkeit sieht.

Wie sich aus den Ausführungen zum ethnisch-abstammungsmäßigen Volksbegriff ergibt, stellen die Themen „Migration“ und „Flüchtlinge“ zentrale Aspekte des politischen und ideologischen Denkens und Agierens der AfD dar. Migration und eingewanderte Personen werden nach zahlreichen einschlägigen Äußerungen von Seiten der AfD als existenzielle Bedrohung des – in ihrem Sinne – deutschen Volkes angesehen.

Die im Folgenden ausgewerteten Äußerungen basieren zu weiten Teilen auf einer Gegenüberstellung von autochthoner deutscher Bevölkerung auf der einen und Migrantinnen und Migranten auf der anderen Seite. Sie zeichnen ein Bild von einem bedrohten „Wir“ und einem bedrohlichen „Die“. Dieser vermeintliche Antagonismus wie-

⁷⁹⁹ VG Köln, Urt. v. 08.03.2022, 13 K 208/20, juris, Rn. 333 f.

⁸⁰⁰ OVG NRW, Urt. v. 13.05.2024, 5 A 1218/22 (AfD), juris, Rn. 199.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

derum findet – wie sich im Folgenden zeigen wird – seine Grundlage in dem im vorangegangenen Kapitel dargestellten ethnisch-abstammungsmäßigen Volksverständnis.

Dabei werden zunächst Äußerungen ausgewertet, die einen Zusammenhang zwischen Herkunft und Gewaltneigung herstellen (aa.), bevor auf die Thematisierung einer vermeintlich missbräuchlichen Inanspruchnahme von Sozialleistungen (bb.), die Zuschreibung okkupatorischer Absichten (cc.), die Nutzung von Katastrophenmetaphern im Zusammenhang mit Migrationsprozessen (dd.), die allgemeine Unterstellung einer kulturellen Inkompatibilität bzw. generellen Regressivität bestimmter Bevölkerungsgruppen (ee.) und die Forderung kollektiver Rückführungsmaßnahmen (ff.) eingegangen wird. Abschließend werden Aussagen untersucht, die rassistische Inhalte haben (gg.).

aa. Zusammenhang zwischen Herkunft und Gewaltneigung

Auch nach der Verdachtsfalleinstufung und deren gerichtlicher Bestätigung durch das Verwaltungsgericht Köln und das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen äußern sich Funktionärinnen und Funktionäre der AfD bzw. die Partei auf Bundes-, Landes- und Kreisverbandsebene in einer Weise, die immer wieder einen direkten Zusammenhang zwischen der Herkunft von Menschen und ihrer Gewaltneigung insinuiert.

Dabei spielen Äußerungen, die dem Einzelnen eine überproportionale Neigung zu Gewalt unterstellen ((1.)), teils speziell zu Straftaten, die mit Messern begangen werden ((2.)), und Äußerungen, die Migrantinnen und Migranten nicht mehr als Individuen, sondern bloß mehr als bedrohliches Kollektiv darstellen ((3.)) bzw. eine angebliche Neigung zur Begehung von Sexualstraftaten unterstellen ((4.)), und letztlich die Gleichsetzung von multikulturellen mit „multikriminellen“ Gesellschaften ((5.)) eine besondere Rolle.

(1) Unterstellung einer überproportionalen Neigung zu Gewalt

In der AfD finden sich zahlreiche Äußerungen führender Funktionärinnen und Funktionäre auf Bundes- und Landesebene ebenso wie auf Kreisebene, die Migrantinnen und Migranten pauschal eine Gewaltaffinität unterstellen oder einen direkten Zusammenhang zwischen der Herkunft von Personen und der Begehung von Straftaten herstellen.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

So äußerte die AfD-Co-Bundessprecherin und Co-Fraktionsvorsitzende Alice Weidel in einem am 4. Dezember 2022 auf Facebook veröffentlichten Videostatement hinsichtlich der Einbürgerung von Menschen aus dem Nahen und Mittleren Osten:

„Und worauf sich das auswirkt, natürlich auf die Sozialstatistiken, [...] auch auf die polizeiliche Kriminalstatistik, denn sind diese Leute einmal eingebürgert, dann tauchen sie als ausländische Staatsbürger gar nicht mehr auf. Obwohl genau diese Leute aus dem afghanischen, irakischen, syrischen Kontext eine hohe Kriminalitätsbelastung aufweisen. Ein Vielfaches von einem deutschen Staatsbürger im Übrigen. Dadurch wird auch die Kriminalstatistik verfälscht.“⁸⁰¹

Die AfD-Co-Bundessprecherin Weidel schreibt Personen aus Afghanistan, Irak und Syrien eine deutlich höhere Gewaltaffinität bzw. Neigung zur Begehung von Straftaten („ein Vielfaches“) zu als „deutschen Staatsbürgern“, indem sie meint, „genau diese Leute“ wiesen eine „hohe Kriminalitätsbelastung“ auf. Weidel spricht hier im Kontext der Kriminalitätsstatistik von der vermeintlich „um ein Vielfaches“ erhöhten Kriminalitätsbelastung, ohne zu verdeutlichen, worauf diese Annahme fußt. Die reine Feststellung einer möglichen Steigerung der Kriminalität im Zusammenhang mit gesteigener Migration ist an sich nicht verfassungsschutzrechtlich relevant. Im Gesamtkontext wird ersichtlich, dass Weidel aus Kriminalitätsstatistiken Schlüsse auf die Kriminalitätsbelastung zieht und sie mit der Herkunft der Menschen verknüpft. Dabei ist die Frage der Kriminalitätsbelastung separat zu betrachten, da diese komplexer als die der reinen Kriminalitätsstatistik ist und es sich bei letzterer lediglich um eine Tatverdächtigenstatistik handelt, bei der zudem das Anzeigeverhalten zu berücksichtigen ist.⁸⁰² Gleichwohl attribuiert die AfD-Co-Bundessprecherin hier negative Merkmale ohne weitere Substantiierung anhand einer bestimmten Herkunft. Dies soll erkennbar keinen Beitrag zur Lösung tatsächlich bestehender oder angenommener Probleme leisten, sondern die Gesamtheit der Migranten aus diesen Ländern durch pauschale Unterstellungen als grundsätzlich gefährlicher als Deutsche herabsetzen und Ablehnung hervorrufen.

Ähnlich pauschalisierend äußerte sich der stellvertretende Bundessprecher Stephan Brandner (MdB, TH) am 26. Juli 2024 gegenüber Nordafrikanern:

⁸⁰¹ Weidel, Alice: Videostatement; veröffentlicht in: Facebook-Eintrag vom 04.12.2022, Kanal: „Alice Weidel“, abgerufen am 19.12.2022.

⁸⁰² Vgl. dazu etwa Bundestagsdrucksache 19/26665, Bericht der Fachkommission der Bundesregierung zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit, S. 72. ff.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„#Gewaltexplosion durch #Nordafrikaner? Da helfen #Grenzkontrollen! #des-halbAfD“⁸⁰³

Der hessische Bundestagsabgeordnete Jan Nolte stellte in einem Tweet vom 14. Oktober 2024 Zuwanderer als *„tendenziell viel Gewaltaffiner [...] als der autochthone Deutsche“* dar:

„Ein Problem der inneren Sicherheit ist, dass man sich aus Gründen der Political Correctness weitgehend weigert, anzuerkennen, dass wir seit Jahren massive Migration von Menschen haben, die tendenziell viel Gewaltaffiner sind, als der autochthone Deutsche. Man versucht Menschen, die ein ganz anderes Verhältnis zu Gewalt und ‚Ehre‘ haben, in der Familie viel öfter mit Gewalt konfrontiert sind und die oft in einem völlig anderen sozialen Gefüge leben, als der autochthone Deutsche, mit Präventions- und Repressionsinstrumenten zu begegnen, die für eine andere Gesellschaft konzipiert sind. Vorstrafen und Gefängnisaufenthalte, werden in bestimmten Parallelgesellschaften als Zeichen der Stärke gesehen. Und wer ohnehin keine normale Karriere im Arbeitsmarkt plant, den stört auch der ‚Knick‘ in der Vita nicht.“

Gilt so natürlich nicht für jeden, ist aber grundsätzlich ein gut beobachtbares Problem.“⁸⁰⁴

Zwar nimmt Nolte hier formal am Ende des Zitats vordergründig noch eine Einschränkung vor. Diese steht jedoch der Unterscheidung zwischen autochthonen Deutschen und gewalttätigen Migranten in den Kernaussführungen diametral entgegen und ist als Ausnahme formuliert.

Lena Kotré (MdL BB) unterstellte in einem Tweet vom 31. Oktober 2024 ebenfalls bestimmten Migrantengruppen aufgrund ihrer Herkunft pauschal eine Neigung zu Kriminalität und Terrorismus:

„RACIAL PROFILING KANN LEBEN RETTEN!“

Gestern hat die Polizei in Berlin auf ihre Erfahrung gesetzt und per ‚verdachts-unabhängiger Personenkontrolle aufgrund des Erscheinungsbildes‘ wahrscheinlich einen Terroranschlag verhindert. Im Klartext: Sie haben einen typischen ‚2015er‘ ins Visier genommen.

⁸⁰³ Brandner, Stephan: Telegram-Beitrag vom 26.07.2024, abgerufen am 16.09.2024.

⁸⁰⁴ Nolte, Jan: Tweet vom 14.10.2024, abgerufen am 14.10.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

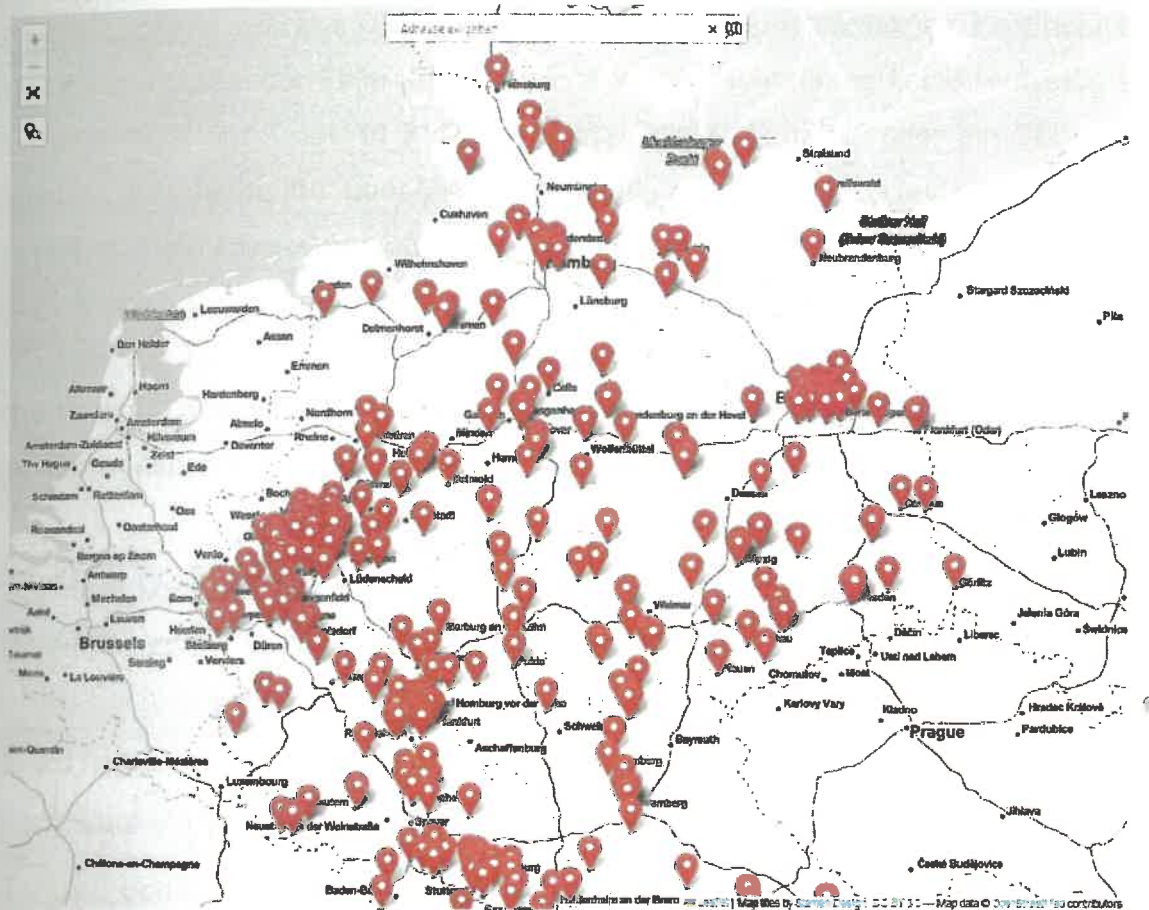
FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Haben sie Asiaten oder Osteuropäer - von denen es am Bahnhof sicherlich auch genügend zur Auswahl gab - kontrollieren wollen? Nein, denn sowohl Kriminelle als auch Terroristen weisen oft ähnliche Profile auf. Die Polizei hat hier auf statistische Erkenntnisse gesetzt und Schlimmeres verhindert. Daher - Racial Profiling eignet sich zur Stärkung der inneren Sicherheit in Deutschland. Es ist doch klar, wer meist die Tätergruppen sind; was in der Politik aktuell fehlt, ist nur der Wille, die eigene Bevölkerung zu schützen.“⁸⁰⁵

Kotré stellt hier auf Migranten arabischer und/oder afrikanischer Herkunft ab, die 2015 als Geflüchtete nach Deutschland kamen, und fordert explizit den Einsatz des sogenannten Racial Profiling und weist der Personengruppe in diesem Zuge einen abgewerteten Status zu.

Der AfD-Bundesverband warb am 23. Februar 2023 auf Facebook für den AfD-„Einzelfallticker“, der Straf- und Gewalttaten, die vermeintlich von Personen mit Migrationsgeschichte begangen wurden, undifferenziert visualisiert und einen direkten Kausalzusammenhang zwischen Migration und Kriminalitätsanstieg insinuiert. Die Grafik wird von der Aussage „Aufgrund der Vielzahl sogenannter Einzelfälle können wir hier nur einen Bruchteil darstellen“ begleitet.

⁸⁰⁵ Kotré, Lena: Tweet vom 31.10.2024, abgerufen am 11.11.2024.



*Jetzt zählen wir mit: Einzelfälle ab dem 21. Februar 2023

Die in diesem Zusammenhang offenbar ironisierende Nutzung des Begriffs „Einzelfall“ – die Grafik zeigt nämlich eine von Pins übersäte Deutschlandkarte – soll die Botschaft vermitteln, das Problem von straffällig gewordenen Migrantinnen und Migranten werde in der Öffentlichkeit willentlich verharmlost und es handle sich dabei eigentlich eher um die Regel als um Ausnahmen.⁸⁰⁶ Das Portal findet sich auch auf der offiziellen Internetseite der AfD.⁸⁰⁷

Für eine Vielzahl der im „Einzelfallticker“ aufgeführten Taten werden aus den als Quelle angegebenen Presseberichten allerdings keine eindeutigen Hinweise auf die Staatsangehörigkeit der mutmaßlichen Täter ersichtlich. So werden zahlreiche mit

⁸⁰⁶ AfD: Facebook-Eintrag vom 23.02.2023, abgerufen am 27.02.2023.

⁸⁰⁷ AfD: „Mehr von uns: Einzelfallticker“, in: www.afd.de/einzelfallticker, abgerufen am 23.07.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

dem Tatmittel Messer oder durch eine Gruppe verübte Straftaten im „Einzelfallticker“ aufgeführt, ohne dass sich aus dem Bezugsartikel ein Hinweis auf die Staatsbürgerschaft oder eine Migrationsgeschichte der Personen ergibt.

Einer Stichprobe aus Mai 2023 zufolge fanden sich zum damaligen Zeitpunkt bei mehr als der Hälfte der Fälle (58,69 %) in der Tatbeschreibung keine Hinweise auf die Nationalität der Täter. In 21,22 % wurden die Nationalität oder ein Status als Flüchtling, Asylsuchender oder Migrant eindeutig genannt. In den restlichen 20,32 % der aufgeführten Fälle wurde offenbar auf Grund des in der Bezugsmeldung genannten Phänotyps (z. B. „südländisches Aussehen“, „dunkelhäutig“, „arabischer Phänotyp“) oder der Sprache (etwa „gebrochenes Deutsch“, „Akzent“) auf eine ausländische Herkunft geschlossen. Zudem wird in einer Vielzahl der Artikel über mutmaßliche Täter gesprochen.

Teilweise werden im „Einzelfallticker“ Berichte als Pin markiert, bei denen der Bezugsartikel keine Straftat behandelt, etwa eine Äußerung des hessischen Ministerpräsidenten zum Thema Migration. In einigen Fällen fehlen Quellenbelege, teilweise wurden Sachverhalte doppelt erfasst.

Am 4. Oktober 2023 veröffentlichte der AfD-Bundesverband auf Facebook einen Beitrag, in dem er den „Einzelfallticker“ der Partei mit folgenden Aussagen bewarb:

„Seit dem 21. Februar dokumentiert die AfD in ihrem ‚Einzelfallticker‘ jene Straftaten, die von den etablierten Parteien permanent als ‚Einzelfälle‘ verharmlost werden (<https://www.afd.de/einzelfallticker/>). Es sind schwerwiegende Delikte, bei denen jeder weiß, dass Migranten aus dem Nahen Osten und Afrika einen erheblichen Teil der Täter ausmachen: Messerangriffe, Vergewaltigungen, bewaffnete Raubüberfälle und vieles mehr. Innerhalb von noch nicht einmal acht Monaten dokumentierte die AfD – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – insgesamt 1000 sogenannte ‚Einzelfälle‘!

Schon diese Zahl verdeutlicht, dass die Beschönigungen der Massenmigrations-Ideologen nicht mehr zu ertragen sind. Ob im Schwimmbad, in der Diskothek oder in der Bahn: Überall kann es passieren, dass angeblich ‚traumatisierte‘ Herrschaften plötzlich ausrasten, um sich stechen und schlagen, sich an

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Frauen vergehen. [...] Angesichts der täglichen ‚Einzelfälle‘ ist unsere Forderung klar: Grenzen schützen und Scheinflüchtlinge konsequent in ihre Heimatländer zurückschicken!“⁸⁰⁸

Die Kriminalität der einzelnen Flüchtlinge wird auf Migranten allgemein übertragen. So stellt die AfD hier den Großteil männlicher Flüchtlinge aus dem „Nahen Osten und Afrika“ generell als gewalttätig und gefährlich dar und wertet sie entsprechend ab.

Zudem wird insinuiert, die von Ausländern oder Geflüchteten ausgehende Kriminalität werde von anderen Parteien verschleiert. Diese Botschaft ist auch im AfD-Grundsatzprogramm angelegt. Dieses enthält einen Abschnitt mit der Überschrift „Einwandererkriminalität - nichts verschleiern, nichts verschweigen“.⁸⁰⁹ Bereits die Überschrift insinuiert, dass das Ausmaß der „Einwandererkriminalität“ tatsächlich verschleiert und verschwiegen werde und entsprechend viel größer sei. Es wird dann ausgeführt:

„Millionen Menschen aus anderen Kulturkreisen ohne die für eine Integration erforderlichen Qualifikationen werden mit falschen Versprechungen nach Deutschland gelockt. In ihrer Heimat haben sie alle Brücken abgebrochen. Enttäuschte Hoffnungen auf Wohlstand bergen die Gefahr, dass viele in die Kriminalität abgleiten.“⁸¹⁰

Dadurch insinuiert die Partei, dass „viele“ dieser „Millionen Menschen“ kriminell würden, und zeichnet dadurch bereits ein Bedrohungsszenario, das geeignet ist, generelle Ablehnung gegenüber Migranten „anderer Kulturkreise“ hervorzurufen.

Anlässlich einer Reihe von Gewaltdelikten in deutschen Freibädern verkündete die AfD am 30. Mai 2023 auf Facebook:

„+++ Einzelfall der Woche: Junge Mutter im Freibad zusammengeschlagen +++ Die Freibadsaison hat noch gar nicht richtig begonnen, da wird schon wieder klar, wer zwischen Beckenrand und Liegewiese in Deutschland das Sagen hat: Nicht etwa der Bademeister, sondern gewalttätige und aggressive ‚Gruppen Jugendlicher‘. [...] Einmal mehr wird uns schmerzlich vor Augen geführt, dass es im Deutschland unter der Ampelregierung keine geschützten Orte mehr gibt, an denen Kinder und Familien unbeschwerte Stunden verbringen können. Ob in der Fußgängerzone, in der Schule oder eben im Freibad: Immer und überall

⁸⁰⁸ AfD: Facebook-Eintrag vom 04.10.2023, abgerufen am 19.10.2023.

⁸⁰⁹ AfD-Grundsatzprogramm, S. 64.

⁸¹⁰ Ebd.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

läuft man mittlerweile Gefahr, zusammengeschlagen, ausgeraubt oder sogar niedergestochen zu werden. Die einzigen Lehren, welche die Verantwortlichen in Bund, Land und Kommunen ziehen: Wir brauchen mehr Integration und stetig Nachschub an zu Integrierenden. Und dann natürlich mehr Geld, um alle zu versorgen und unterzubringen. Die CDU, die sich heute gern einen patriotischen Anstrich geben will, hat unter Merkel damit angefangen - und sie macht bis heute mit! Es sind nicht nur die immer zahlreicher werdenden Gewalttäter, die den Bürgern straflos ins Gesicht schlagen: Es sind vor allem die Vertreter der etablierten Parteien, die nichts, aber auch rein gar nichts, unternehmen, um die Menschen in diesem Land zu schützen. Das Freibad als Schmelztiegel von Migrantengewalt – es wird auch in diesem Sommer wieder von sich reden machen. Und während im vergangenen Jahr in Berlin der Klimawandel als Begründung herangezogen wurde – die Hitze würde aggressiv machen, wurde ernsthaft behauptet – gibt es für dieses Jahr eine noch viel bessere Steilvorlage: Man wird das abgeschaffte Oben-Ohne-Verbot heranziehen, um die Gewalt zu begründen und den Tätern den Kopf zu tätscheln.“⁸¹¹

Unter Verweis auf „[a]lle sogenannten Einzelfälle“ wird des Weiteren auf die Internetseite des AfD-„Einzelfalltickers“ verwiesen.

Und auch im Januar 2024 verwies die AfD wieder auf den „Einzelfallticker“, diesmal in einem Tweet auf der Plattform X unter der Überschrift „Remigration statt ‚Einzelfälle‘“, in dem sie beispielhaft durch Migranten begangene Straftaten auflistete.⁸¹²

In einem Flyer mit dem Titel „Migrantengewalt in Deutschland. Wir geben deutschen Opfern einen Namen!“ äußerte der hessische AfD-Bundestagsabgeordnete Uwe Schulz:

„In den Jahren der politisch gewollten steigenden Zuwanderung aus kulturfremden Ländern nach Mitteleuropa steigen die Kriminalitätsraten in erschreckender Weise. Messermorde, Gruppenvergewaltigungen, Rohheitsdelikte sind ungebremst auf dem Vormarsch.“⁸¹³

⁸¹¹ AfD: Facebook-Eintrag vom 30.05.2023, abgerufen am 05.06.2023.

⁸¹² AfD: Tweet vom 10.01.2024, abgerufen am 10.01.2024.

⁸¹³ Schulz, Uwe: Flyer „Migrantengewalt in Deutschland. Wir geben deutschen Opfern einen Namen!“, ohne Datum.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Im Folgenden merkt Schulz relativierend an, dass „Migranten [...] nicht pauschal gewalttätig“ seien, der „Umfang von Migrantenkriminalität [...] sich jedoch nicht auf ‚Einzelfälle‘ reduzieren“ lasse. Insbesondere die Auswahl der Delikte und der von Schulz insinuierte kausale Zusammenhang mit der Zuwanderung aus „kulturfremden Ländern nach Mitteleuropa“, lässt diese als rückständig und archaisch erscheinen.

Das vermeintliche Problem der „kulturfremden“ Migranten, auf welche Gewaltdelikte zurückzuführen seien, thematisierte auch Birgit Bessin (zum damaligen Zeitpunkt MdL, seit 2025 MdB, BB) in einem Facebook-Beitrag:

„Nein zu #Kinderehen, (Gruppen)#Vergewaltigungen, #Genitalverstümmelung...Schluss mit der Unterdrückung von Frauen durch unkontrollierte #Massenmigration aus mittelalterlich anmutenden Gesellschaften von kulturfremden Menschen!“⁸¹⁴

Mariana Harder-Kühnel (zum damaligen Zeitpunkt MdB, HE) ging in ihrer Pauschalierung von Migranten in ihrer Rede auf dem „Politischen Ascherfreitag“ der AfD Rhein-Berg am 16. Februar 2024 in Kürten (NW) noch weiter und tätigte folgende Aussagen:

„Massenmigration bedeutet explodierende Kriminalität, Zerstörung unseres Sozialstaates, Import fremder Konflikte in unser Land, migrantische Clanbildung, niedrigere Löhne durch Lohndumping, steigende Mieten und Immobilienpreise durch Wohnraummangel. Und das neue Staatsangehörigkeitsrecht, das verewigt diese Entwicklung. Und genau das ist nicht in unserem Interesse, liebe Freunde. [...] Sonst wird Deutschland zu einem Kalifat und wir wollen kein Kalifat. Wir wollen ein Deutschland, das deutsch bleibt, liebe Freunde.“⁸¹⁵

Ähnliche Aussagen tätigten auch Miguel Klauß (MdL BW)⁸¹⁶ und der Landesverband der AfD Schleswig-Holstein⁸¹⁷.

Martin Reichardt, AfD-Bundestagsabgeordneter, Beisitzer im AfD-Bundesvorstand und sachsen-anhaltischer AfD-Landesvorsitzender, äußerte sich in einem Facebook-Eintrag vom April 2023 folgendermaßen:

⁸¹⁴ Bessin, Birgit: Facebook-Eintrag vom 15.12.2023, abgerufen am 04.01.2024.

⁸¹⁵ Harder-Kühnel, Mariana: Rede am 16.02.2024; veröffentlicht in: www.youtube.com am 22.02.2024, Kanal: „PI-NEWS TV“, abgerufen am 23.02.2024.

⁸¹⁶ Klauß, Miguel: Telegram-Beitrag vom 25.02.2024, abgerufen am 28.02.2024.

⁸¹⁷ AfD Schleswig-Holstein: Facebook-Eintrag vom 12.03.2024, abgerufen am 22.03.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Einer handlungsunfähigen und migrationsgeilen Regierung haben wir es zu verdanken, dass mittlerweile sogar die Spielplätze unserer Kinder nicht mehr die sorglosen und friedvollen Orte sind, die sie eigentlich sein sollten. Migrantengewalt scheint genauso grenzenlos wie die Verantwortungslosigkeit derer, die die Grenzen Deutschlands nicht schützen wollen. Unsere Bürger und vor allem unsere Kinder werden schutzlos denen ausgesetzt, die unseren Rechtsstaat nicht respektieren und Integration verweigern. Sichere Grenzen bedeuten Rechtsstaatlichkeit, Ausgewogenheit und Sicherheit für unsere Bürger und unsere Kinder!“⁸¹⁸

Die Äußerungen Reichardts werten mit der Verwendung des Kompositums „Migrantengewalt“, die er zudem als „grenzenlos“ beschreibt, eine ganze Personengruppe ab; Migranten werden pauschal als gefährlich dargestellt.

Zuvor hatte Martin Reichardt bereits in einem Facebook-Beitrag vom 25. November 2022 geschrieben:

„Gewalt gegen Frauen: Unsere feministische Außenministerin macht sich seit Wochen stark für Frauenrechte im Iran, sie steht fest an der Seite der Demonstranten. Aber genauso, wie ihr ihre deutschen Wähler egal sind, so wenig interessiert sie, dass die Gewalt gegen Frauen in Deutschland seit 2015 dramatisch zugenommen hat. [...] Die Gründe für die Rückkehr primitiver Frauenverachtung liegen auf der Hand: Wir haben eine Masseneinwanderung aus Regionen in denen Frauen wie Dreck behandelt werden. Sie sind verfügbare Sklavinnen, Menschen zweiter Klasse, die man im Kindesalter zwangsverheiraten kann, die man auch mal aus Gründen der Ehre ermorden darf.“⁸¹⁹

Der Bundesschatzmeister Carsten Hütter (MdB SN) mahnte im Oktober 2022 auf Facebook, der „Traum von den goldenen Fachkräften“ habe sich „längst aufgelöst in einer Spur aus Blut und Tränen“. Hütter schrieb:

„Lieber täglich 500 Abschiebungen als täglich 50 Messerattacken! Und wieder hat ein Migrant in einer deutschen Stadt wahllos Menschen getötet: Am Dienstag erstach ein Somalier zwei Männer in Ludwigshafen und verletzte einen weiteren schwer. [...] Unsere Bürger haben schon so viel für Flüchtlinge

⁸¹⁸ Reichardt, Martin: Facebook-Eintrag vom 01.04.2023, abgerufen am 04.04.2023.

⁸¹⁹ Reichardt, Martin: Facebook-Eintrag vom 25.11.2022, abgerufen am 18.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

hergeben müssen, die sich im Nachhinein als Gewalttäter entpuppten: Geld, Wohnraum, Essen - und immer wieder ihr Leben. Der Traum von den goldenen Fachkräften hat sich längst aufgelöst in einer Spur aus Blut und Tränen. [...] Fangen wir endlich an, solche Leute in großem Stil abzuschieben. Und dabei sollte nicht gelten ‚Im Zweifel für den Angeklagten‘, sondern im Zweifel für unser Land und unsere Bürger!“⁸²⁰

Die AfD Passau (BY) verbreitete den Eintrag ebenfalls auf Facebook.⁸²¹

Mit dieser Aussage verunglimpfen Hütter und die AfD Passau Flüchtlinge pauschal als gefährlich und suggerieren, sie bedeuteten nur Gewalt und Trauer für Deutschland. Deshalb seien sie konsequent abzuschieben und zwar im Interesse Deutschlands bzw. der deutschen Bürgerinnen und Bürger, gegebenenfalls auch ohne rechtsstaatliche Verfahren.

Die damalige stellvertretende AfD-Bundessprecherin und hessische Bundestagsabgeordnete Mariana Harder-Kühnel schrieb in einem Facebook-Beitrag vom Oktober 2022:

„Wir brauchen endlich eine Abschiebeoffensive. Deutschland darf nicht länger Hort psychisch auffälliger ‚Einzeltäter‘ sein, die offensichtlich tickende Zeitbomben sind, sondern muss die Sicherheit der Bürger in den Vordergrund rücken. Das sind wir vor allem den vielen Opfern der Migrationspolitik seit 2015 schuldig.“⁸²²

Auch diese Aussage eines damaligen Mitglieds des Bundesvorstands der AfD überspitzt die von Migranten begangenen Straftaten in extremer Weise. Deutschland wird infolge der Migrationspolitik der letzten Jahre als „Hort psychisch auffälliger ‚Einzeltäter‘“ beschrieben. Dies könne nur durch eine „Abschiebeoffensive“ geheilt werden, sodass der Eindruck entsteht, es handele sich bei entsprechenden Tätern um ein Massenphänomen bei Flüchtlingen; dies unterstreicht Harder-Kühnel durch die ironisierende Nutzung der Anführungszeichen beim Wort „Einzeltäter“. Diese Aussage ist geeignet, in der Gesellschaft eine grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber dieser Bevölkerungsgruppe hervorzurufen und den Wunsch zu wecken, sie von der gesellschaftlichen Teilhabe auszuschließen.

⁸²⁰ Hütter, Carsten: Facebook-Eintrag vom 19.10.2022, abgerufen am 17.10.2023.

⁸²¹ AfD Passau: Facebook-Eintrag vom 20.10.2022, abgerufen am 21.10.2022.

⁸²² Harder-Kühnel, Mariana: Facebook-Eintrag vom 19.10.2022, abgerufen am 17.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Paul Timm, AfD-Landtagsabgeordneter aus Mecklenburg-Vorpommern, schrieb im Januar 2023 auf Facebook:

*„Zuwanderergewalt: ‚Afrikanischer Phänotyp‘ zündet Haare von Frau an! + + +
In Rostock zündete ein junger Mann mit offenbar afrikanischer Herkunft in einer
Straßenbahn die Haare einer Frau an. Der Täter bleibt flüchtig, die Frau blieb,
bis auf die angesengten Haare, unverletzt. Gott sei Dank! Die Bürger in MV
werden immer öfter Opfer von Zuwanderergewalt. Viele der Asylbewerber, Zu-
wanderer und Passdeutsche mit Migrationshintergrund sind entweder nicht fä-
hig oder nicht willens, sich zu integrieren. Die Bundes- wie Landesregierung tut:
Nichts. Stattdessen werden immer mehr Menschen aus kulturfremden Ländern
wortwörtlich importiert. [...] Wohlgemerkt: es geht nicht um Ukrainer, welche
unserer Kultur in weiten Teilen nahe sind. Es geht um Kopftuch-Apologeten,
Messermänner und neuerdings auch Brandstifter aus den islamisch geprägten
Ländern der Erde. [...] Die Forderungen sind klar. Grenzen dicht - Überprüfung
des Aufenthaltsstatus - Remigration. Wir, die AfD, ist die einzige Partei, welche
dies fordert.“⁸²³*

Timm nutzt die beschriebene Straftat, um ein allgegenwärtiges Bedrohungsszenario der „Zuwanderergewalt“ zu zeichnen. Er suggeriert, dass die Gesamtkriminalität durch den Zuzug von Personen aus bestimmten Kulturräumen steigt, die er als „kul-
turfremd“ beschreibt. In entindividualisierender Weise kategorisiert Timm Personen nach ihrer Herkunft, bezeichnet sie als „Kopftuch-Apologeten [und] Messermänner“ und wertet sie so pauschal ab. Durch die Nutzung des Wortes „Passdeutsche“ bringt er zudem ein völkisches Verständnis zum Ausdruck.

Der damalige nordrhein-westfälische AfD-Bundestagsabgeordnete Roger Beckamp äußerte:

*„Sommer, Sonne, Badespaß. Wie schon in den Wochen zuvor kam es auch am
vergangenen Sonntag zu einer Massenschlägerei in einem Freibad in Berlin-
Neukölln. Dabei sollen mehrere Kinder andere Badegäste mit Wasserpistolen
bespritzt haben. Das Ganze eskalierte in der Warteschlange einer Rutsche.
Nachdem sich eine junge Frau gegen die übergriffigen Kinder zu Wehr setzte,*

⁸²³ Timm, Paul: Facebook-Eintrag vom 22.01.2023, abgerufen am 23.01.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. aa.)

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*mischte sich ein mittelalter Mann ein, der ihr kurzerhand das Nasenbein mit einer Wasserpistole brach. Hach, diese südländische Lebensfreude!*⁸²⁴

„Südländern“ wird häufig klischeehaft (aber positiv konnotiert) eine besondere Lebensfreude zugeschrieben. Diesem positiv konnotierten Vorurteil stellt Beckamp mit seinem Zitat die Zuschreibung einer pauschalen, herkunftsbedingten besonderen Gewaltneigung entgegen.

Der damalige JA-Landesvorsitzende Alexander Wiesner (MdL SN) veröffentlichte am 17. Juli 2023 auf Instagram folgende Grafik, die ebenfalls Migranten allein für Gewalt in Schwimmbädern verantwortlich macht:



825

Anlässlich eines BILD-Artikels mit dem Titel „Box-Training zum ‚Schutz für deutsche Bürger‘. AfD-Jugend rüstet sich für Straßenkampf“ äußerte Beckamp am 8. August 2023 auf Telegram:

„Notwehr und Nothilfe werden immer wichtiger in einem Land, in dem sich immer weniger gut und gerne leben lässt. Eine Silvester-Nacht 2016 und ständige

⁸²⁴ Beckamp, Roger: Facebook-Eintrag vom 30.06.2022, abgerufen am 04.07.2022.

⁸²⁵ Wiesner, Alexander: Instagram-Story vom 17.07.2023, abgerufen am 18.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Übergriffe vorwiegend durch junge orientalische und afrikanische Migranten sollen der Vergangenheit angehören, allein weil diese ‚jungen Männer‘ wissen, dass dies nicht mehr hingenommen wird. Selbstbewusstsein ist mehr denn je notwendig, um sich gegen linke und migrantische Gewalt zu wehren, zum Schutz aller Deutschen und aller anderen Einheimischen, gerade auch der rechtschaffenen Migranten, die besonders unter diesen ‚jungen Männern‘ zu leiden haben.“⁸²⁶

Matthias Helferich (zum damaligen Zeitpunkt fraktionsloser MdB und AfD-Mitglied, seit 2025 Mitglied der AfD-Bundestagsfraktion, NW) bezeichnete Migranten pauschal als Gefahr für autochthone Deutsche:

„Der von Hauptschulen in Problembezirken oder Hauptbahnhöfen zur Dämmerung bekannte Hass von Migranten gegen ethnische, autochthone Deutsche findet hier keinerlei Erwähnung.“⁸²⁷

In einem weiteren Instagram-Beitrag vom 23. März 2023 bezeichnete Matthias Helferich junge Migranten als häufiges „Sicherheitsrisiko“:

„Nach der Bluttat von Freudenberg, bei der die 12-Jährige Luise F. mutmaßlich von zwei gleichaltrigen Schulkameradinnen mit mehreren Messerstichen ermordet wurde, wird Deutschland von einer weiteren Gewalttat unter Jugendlichen erschüttert. Doch statt in diesem Fall Ross und Reiter klar zu benennen, eröffnet die bundesdeutsche Öffentlichkeit in üblicher Manier eine Scheindebatte um die Herabsetzung des Strafmündigkeitsalters. Ähnlich der hauptsächlich von Migranten ausgelösten Silvesterkrawalle, als man ein allgemeines Böllerverbot forderte, wird auch hier die Problemstellung bewusst verkürzt. Wenn auch grundsätzlich eine Herabsetzung vonnöten wäre. Denn zahllose Gewaltdelikte, Silvesterkrawalle, Angriffe auf Lehrer und Kriminalstatistiken machen klar: junge Migranten sind häufig ein Sicherheitsrisiko.“⁸²⁸

Die AfD Nordrhein-Westfalen veröffentlichte auf Twitter (mittlerweile: X) eine Grafik, die Schutzsuchende ebenfalls pauschal als gewalttätig darstellte:⁸²⁹

⁸²⁶ Beckamp, Roger: Telegram-Beitrag vom 08.08.2023, abgerufen am 08.08.2023.

⁸²⁷ Freilich: „Alibaba und die vierzig Rassismen“ vom 20.03.2023, in: www.freilich-magazin.de, abgerufen am 20.03.2023.

⁸²⁸ Helferich, Matthias: Instagram-Eintrag vom 23.03.2023, abgerufen am 29.03.2023.

⁸²⁹ AfD NRW: Tweet vom 10.07.2023, abgerufen am 10.07.2023.



In einem Tweet vom 23. Januar 2023 stellte die hessische Europaabgeordnete der AfD Christine Anderson folgende These auf:

„In #Schweden eskaliert die Bandenkriminalität. Töten oder getötet werden ist das Motto im kriminellen #Migranten-Sumpf. #Stockholm ist nur die Blaupause dessen, was #Deutschland und der #EU droht, wenn #Migration ohne Grenzen fortgesetzt wird.“⁸³⁰

Selbst wenn die Bandenkriminalität in Schweden zum Großteil von Migrantinnen und Migranten ausginge, rechtfertigt dies jedoch nicht die pauschale Darstellung, wonach diese allgemein einem „Sumpf“ zugeordnet werden. Migration wird dabei als rein destruktiver Eskalationsprozess beschrieben, an dessen Ende die existenzielle Frage „[t]öten oder getötet werden“ stehe.

Eugen Schmidt (zum damaligen Zeitpunkt MdB, NW) postulierte in einem Telegram-Beitrag, dass die als autochthon wahrgenommene Bevölkerung zur „Minderheit im eigenen Land“ werde, und meint, Schulen mit einem hohen Anteil von Migranten würden zu „Keimzellen von Kriminalität und Islamismus“:

„Die Deutschen werden zur Minderheit im eigenen Land. In den Grundschulen unseres Landes zeichnet sich ein erschreckendes Bild: In 994 der insgesamt 2787 Grundschulen in NRW sind Kinder mit Migrationshintergrund in der Mehrheit! [...] Diese Entwicklung ist die Folge einer völlig fehlgeleiteten Migrations-

⁸³⁰ Anderson, Christine: Tweet vom 23.01.2023, abgerufen am 24.01.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*und Demographiepoltik, schulen, die eigentlich zur Förderung von Bildung da sind, werden immer mehr zu Orten, an denen kulturelle Konflikte ausgetragen werden und Gewalt den Alltag prägt. Sie werden zu Keimzellen von Kriminalität und Islamismus. [...] Was es nun braucht ist eine entschiedene Kehrtwende in der Migrationspolitik. Illegal eingereiste Sozialmigranten müssen abgeschoben oder an der Einreise nach Deutschland gehindert werden. Zudem muss sich die Bundesregierung für eine familienfreundliche Politik einsetzen, um die Geburtenraten wieder auf ein erforderliches Niveau zu heben. Erst dann kann das Gleichgewicht wiederhergestellt und die nationale Identität auf Dauer bewahrt werden.*⁸³¹

Schmidt verunglimpft hier eine ganze Personengruppe, indem er Schulen, die einen hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte haben, zu „Keimzellen von Kriminalität und Islamismus“ erklärt und insofern bereits migrantisches Kindern und Jugendlichen perspektivisch einen Hang zu Delinquenz und Extremismus unterstellt.

Michael Adam, Bundesvorstandsmitglied der Christen in der AfD, veröffentlichte im Januar 2023 einen Text mit dem Titel „Der kulturfremde Deutsche – Ein Rechtsproblem“. Darin schrieb Adam in Bezug auf die Gewalttat eines deutschen Täters mit Migrationsgeschichte:

„An dieser Stelle sei ein tagesaktuelles und sehr trauriges Beispiel der Folge der Kulturfremdheit einiger deutscher Staatsbürger angeführt: Ein 17-jähriger, kulturfremder Deutscher erstach vor einigen Tagen seine Lehrerin mit einem Messer, weil er sich von ihr ungerecht behandelt fühlte. Diese Tat war und ist mit der deutschen Kultur in mehrfacher Hinsicht nicht vereinbar: Die offenkundig sinnlose Tötung von Menschen widerspricht dem christlichen Menschenbild, dessen Wertekanon zu den Grundlagen unserer abendländisch geprägten deutschen Kultur gehört. Auch sind gewaltsame Auseinandersetzungen unter der Verwendung von Messern der deutschen Kultur fremd und erscheinen der Mehrheitsgesellschaft zu Recht (noch) als abstoßend. Nicht zuletzt ist die Gewalt gegen Frauen in unserer Kultur mit Recht geächtet. All dies scheint dem

⁸³¹ Schmidt, Eugen: Telegram-Beitrag vom 04.08.2022, abgerufen am 15.08.2022.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*kulturfremden deutschen Täter nicht bekannt gewesen zu sein oder wahrscheinlicher: Es war ihm egal.*⁸³²

Diese Ausführungen belegen ebenfalls eine fremdenfeindliche Haltung. Zwar ist es verfassungsschutzrechtlich nicht relevant, für restriktivere Einbürgerungsvoraussetzungen einzutreten und die tatsächlichen oder vermeintlichen Probleme bzw. Gefahren zu thematisieren, die von nicht integrierten und integrationsunwilligen Personen ausgehen können. Adam wertet hier aber einen straffällig gewordenen deutschen Staatsangehörigen mit Migrationsgeschichte zum „*kulturfremden deutschen Täter*“ ab. Er suggeriert in seinen Ausführungen, die Begehung einer vergleichbaren Straftat durch einen ethnischen Deutschen sei undenkbar, und insinuiert zugleich, die Ermordung von Lehrerinnen und Gewalt gegen Frauen seien in anderen Kulturen pauschal akzeptiert. Damit steigert Adam die formulierte „*Kulturfremdheit*“ zu einer Wesensfremdheit und mithin einer pauschalen Inkompatibilität von Zuwanderern mit einer konstruierten, ethnisch-kulturell definierten deutschen Identität hin.

Die Junge Alternative Sachsen veröffentlichte im Zusammenhang mit Ausschreitungen beim Eritrea-Festival 2023 in Gießen (HE) einen Beitrag zu dem Thema und schrieb:

*„Wir erleben die Barbarisierung Deutschlands. Der deutsche Michel, der Regenbogenflaggen schwenkt, Angst vor 0,5 Grad wärmerer Luft hat und von gebärenden Männern schwadroniert, ist den Neu-Kulturen hilflos ausgeliefert. #Gießen ist nur der Anfang.“*⁸³³

Entsprechende Narrative werden auch auf Kreisebene rezipiert:

Der AfD-Kreisverband Baden-Baden/Rastatt (BW) teilte etwa am 3. Juli 2023 einen Facebook-Eintrag der AfD-Bundestagsabgeordneten Beatrix von Storch (MdB, BR):

*„+++ Frankreich brennt und die Ampelregierung will weiter Migrantengewalt importieren +++ [...] Die Bürger in Deutschland wollen keine französischen Zustände, sondern ein normales, friedliches Leben wie unsere polnischen Nachbarn – ohne No-Go-Areas und ohne Gewaltimport aus Afrika.“*⁸³⁴

⁸³² Adam, Michael: Facebook-Eintrag vom 13.01.2023, abgerufen am 03.02.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. aa.)

⁸³³ Junge Alternative Sachsen: Facebook-Eintrag vom 13.07.2023, abgerufen am 19.07.2023.

⁸³⁴ AfD KV Baden-Baden/Rastatt: Facebook-Eintrag vom 03.07.2023, abgerufen am 11.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Der AfD-Kreisverband Esslingen (BW) teilte einen Facebook-Beitrag der baden-württembergischen AfD-Bundestagsabgeordneten und damaligen Beisitzerin im AfD-Bundesvorstand Christina Baum, in dem sie in fremdenfeindlicher Diktion die Ausschreitungen nach dem Tod eines 17-jährigen Franzosen aufgreift, der während einer Polizeikontrolle erschossen wurde und dessen Tod in zahlreichen französischen Städten Proteste hervorrief, bei denen es auch zu gewaltsamen Ausschreitungen kam:

„Besorgter Blick nach Frankreich: Droht uns in Deutschland ein Bürgerkrieg? Angesichts der aktuellen massiven Ausbrüche an Migrantengewalt in Frankreich müssen wir uns fragen, ob solche bürgerkriegsähnlichen Zustände nicht auch bei uns künftig drohen können. Die vorsätzlich forcierte Massenmigration nach Deutschland bei gleichzeitiger ebenso vorsätzlicher Demontage unserer Wirtschaft wird in absehbarer Zeit zwangsläufig zu eskalierenden Verteilungskämpfen führen. Da eine Integration kulturfremder Bevölkerungen in dieser Größenordnung nicht leistbar und damit illusorisch ist und von der herrschenden Klasse auch gar nicht mehr angestrebt wird, werden die Verteilungskämpfe entlang der ethnokulturellen Bruchlinien der Parallelgesellschaften und der einheimischen Bevölkerung erfolgen. Kombiniert mit der zunehmenden Erosion der öffentlichen Sicherheit und den wachsenden No-Go-Areas für deutsche Polizisten braut sich in unserem Land ein explosives Gemisch zusammen, das sich eines Tages entladen wird. Wenn wir hier nicht schleunigst das Ruder um 180° herumreißen und eine umfassende, humane Remigration illegaler und nichtintegrierbarer Migranten in Gang setzen, sind die schrecklichen Szenen in Frankreich auch bei uns nur eine Frage der Zeit.“⁸³⁵

Baum zeichnet hier ein Bild, wonach die „vorsätzlich forcierte Massenmigration“ von „Migrantengewalt“ begleitet und letztlich in Verteilungskämpfen enden werde. Diese Aussage zielt darauf ab, Zuwanderer pauschal als aggressiv und bedrohlich darzustellen und Ängste zu schüren. Die Forderungen schließlich nach einer völligen Umkehr in der Sicherheits- und Einwanderungspolitik („180°“) sowie einer „umfassende[n]“ Remigration „nichtintegrierbarer Migranten“ stehen im Gegensatz zu einem differenzierenden, individuelle Gegebenheiten berücksichtigenden Vorgehen, stellt

⁸³⁵ AfD – Alternative für Deutschland, Kreisverband Esslingen: Facebook-Eintrag vom 04.07.2023, abgerufen am 11.07.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

doch die Integrationsunfähigkeit nichteuropäischer Einwanderer für die Bundestagsabgeordnete Baum in der Gesamtschau ihrer Äußerungen eine unumstößliche Prämisse dar.

Auch die Junge Alternative Altmark (ST) benannte explizit nicht-weiße Männer pauschal als besonders gewaltaffin. In ihrer Instagram-Story veröffentlichten sie folgende Grafik, in der sie als Verantwortlichen für Gewalt in Deutschland einen nicht-weißen Mann „aufdeckt“⁸³⁶:



Der damalige Europaabgeordnete Maximilian Krah (mittlerweile MdB, SN) behauptete in einem Interview mit dem Deutschland-Kurier am 4. Januar 2023, dass die Ausschreitungen in der Silvesternacht 2022/23 auf die fehlerhafte Asyl- und Migrationspolitik seit 2015 zurückzuführen seien:

„Nein, es waren nicht Kevin, Rico und Ronny, die in der Silvesternacht in Düsseldorf, Köln, Berlin und anderswo Polizisten mit Feuerwerkskörpern beschossen und die Innenstädte deutscher Städte in bürgerkriegsähnliche Zustände getaucht haben. Es waren Ali Baba und die vierzig Räuber. Was wir hier erleben,

⁸³⁶ Junge Alternative Altmark: Instagram-Story vom 10.01.2023, abgerufen am 10.01.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*ist nicht schlechter Umgang mit Feuerwerkskörpern. Es sind die Folgen von Einwanderung. Seit 2015 wissen wir, was auf uns zukommt.*⁸³⁷

Krah suggeriert, Straftaten gegen und Angriffe auf Rettungs- und Feuerwehrkräfte seien kennzeichnend für das Verhalten von Migranten arabischer Herkunft in deutschen Städten und gleichsam die natürliche Folge der Migrationspolitik seit dem Jahr 2015. Krah bedient sich hier zudem eines degradierenden Sprachgebrauchs, indem er von „*Ali Baba und die vierzig Räuber*“ spricht.

Ähnliche rhetorische Mittel verwendet auch Roger Beckamp (zum damaligen Zeitpunkt MdB, NW). Auf Instagram äußerte er über die Silvesternacht 2022:

„Lebensrealität der meisten Einheimischen: Massenmigration bedeutet nicht gemütliches Beisammensein bei Schach und Wein! [...]“

*Berlin, 31. Dezember 2022, 23:54 Uhr: Der 38-jährige Kurt, der das ganze Jahr über im Schichtdienst arbeitet, um seine Familie durchzubringen, freut sich schon seit Langem auf ein friedliches Neujahr fest. Doch als er draußen die Lage erkundet, wird er statt feiernder Familien und Feuerwerke von Macheten-Muto-mbo und Böller-Bilal überrascht, die gerade Sprengkörper auf die Feuerwehr werfen.*⁸³⁸

Die Alliteration im Hinblick auf Waffen in Verbindung mit stereotypen Namen von Einwanderern wirken stark komplexitätsreduzierend und schreiben Menschen aus afrikanischen Kulturkreisen eine Gewaltaffinität zu.

Die damalige stellvertretende AfD-Bundessprecherin und hessische Bundestagsabgeordnete Mariana Harder-Kühnel schrieb in einem Facebook-Beitrag vom Januar 2023:

„Migrantenkrawalle an Silvester: Wer verharmlost, macht sich mitschuldig! +++ Was längst klar war, wird nun auch offiziell bestätigt: Die Silvesterkrawalle gingen in der Hauptsache von Migranten aus. [...] Im Gegenteil ist die ‚Party- & Eventszene‘, als die die Ansammlung von gewaltbereiten Migranten schon im Jahr 2020 von der Stuttgarter Polizei verharmlosend bezeichnet wurde, seit 2015 in Deutschland zur alltäglichen Bedrohung geworden. Und auch an Silvester kommt es jeweils seit 2015 in steigender Zahl zu Vorfällen, bei denen

⁸³⁷ Krah, Maximilian: Kommentar zur Silvesternacht; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „Deutschland Kurier“, abgerufen am 04.01.2023.

⁸³⁸ Beckamp, Roger: Instagram-Beitrag vom 20.11.2023, abgerufen am 20.11.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

ganze Straßenzüge in Flammen aufgehen und Einsatzkräfte bedroht, verletzt oder regelrecht gejagt werden. [...] Wo von ‚Feierwütigen‘ oder pauschal ‚Jugendlichen‘ gesprochen wird, die die Bürger bedrohen, verweigert man sich der abermals ersichtlich werdenden Realität, dass die Migrations- und Integrationspolitik vollends gescheitert ist. Statt Böllerverboten brauchen wir harte Strafen für die Täter, eine Abschiebungsoffensive und zuvörderst einen vollumfänglichen Schutz unserer Grenzen, statt Asylbewerber auch noch selbst ins Land einzufliegen. Nur so stellen wir sicher, dass unkontrollierbare Zustände vermieden werden. Denn schon jetzt lässt sich prognostizieren: Handelt die Politik nicht, werden die Gefahren für die Bürger immer größer. Wer sich dieser Erkenntnis verweigert, macht sich mitschuldig.“⁸³⁹

Sofern die Aussage eine strengere Migrationspolitik fordert, ist dies verfassungsschutzrechtlich nicht zu beanstanden. Allerdings stellt Harder-Kühnel hier einen monokausalen Zusammenhang zwischen Migration und einer vermeintlich stetig steigenden Unsicherheit in Deutschland her. Denn sie behauptet, dass eine Politik, die ihre Forderungen nach einer Abschiebeoffensive bzw. einem „vollumfänglichen Schutz“ der Grenzen nicht nachkomme, automatisch zu immer größer werdenden Gefahren für Bürger führen werde. Diese Aussage ist durch diese pauschale Darstellung von Migrantinnen und Migranten zumindest geeignet, eine generell ablehnende Haltung gegenüber diesen hervorzurufen.

Der sachsen-anhaltische AfD-Co-Fraktionsvorsitzende und stellvertretende AfD-Landesvorsitzende Oliver Kirchner forderte am 3. Januar 2023 als Konsequenz auf die Ausschreitungen in der Silvesternacht:

„Zu feige die Täter klar beim Namen zu nennen, dieses Staatsfernsehen. Es waren kriminelle Zuwanderer, denen unser friedliches Zusammenleben vollkommen egal ist. Wir brauchen kein bundesweites Böllerverbot, sondern ein bundesweites Einreiseverbot für diese illegalen Armuts-, Wirtschafts- und Sozialmigranten. Vor allem aber brauchen wir drakonische Strafen und eine Abschiebeoffensive für solche Typen. Schluß mit der Verharmlosung dieser Straftaten gegen unsere Ordnungskräfte. Wenn ich schon höre, es wären gruppendynamische Prozesse nach zwei Jahren Pandemie. Schwachsinn! Es sind nicht

⁸³⁹ Harder-Kühnel, Mariana: Facebook-Eintrag vom 03.01.2023, abgerufen am 17.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

*integrierbare Zuwanderer! Also, abschieben, abschieben, abschieben lautet die Botschaft.*⁸⁴⁰

Kirchner führt die Ereignisse an Silvester ebenso monokausal auf Migrationsprozesse zurück. Er bezeichnet die migrantischen Täter pauschal als „Armuts-, Wirtschafts- und Sozialeinwanderer“ und setzt damit letztere mit Straftätern gleich. Seine Forderungen nach einem „bundesweiten Einreiseverbot“ und Abschiebungen sind vor diesem Hintergrund allgemein auf alle „Armuts-, Wirtschafts- und Sozialeinwanderer“ zu beziehen.

Die AfD Hamburg-Wandsbek (HH) äußerte sich ebenfalls zu den Vorfällen in der Silvesternacht:

*„Einreise- statt Böllerverbot! [...] In Berlin herrschte in der Silvesternacht Anarchie. Es war ein erster Vorgeschmack auf das künftige Alltagsleben in den deutschen Großstädten. Denn obwohl Behörden und Presse eisern schweigen, wenn es um die konkrete Benennung der Täter geht, sprechen die unzähligen Videos jener Nacht Bände: Es sind junge gewaltbereite Männer mit südländischem Aussehen, die kaum Deutsch sprechen.“*⁸⁴¹

Der Eintrag zeichnet ein dystopisches Bild der postmigrantischen Gesellschaft, das vor allem durch Gewalt und Rücksichtslosigkeit geprägt ist. Auch diese Aussage schürt Ängste gegenüber männlichen Migranten und diffamiert diese im Kern als kriminell und gewalttätig.

Solche pauschal negativen Werturteile, die Ausländer bzw. Migranten wegen ihrer Abstammung als kriminell und als unerwünschte, nicht integrierbare Menschen zweiter Klasse darstellen, belegen eine ausländer- und fremdenfeindliche Einstellung, zumal wenn sich keine gegenläufigen positiven oder auch nur neutralen Äußerungen zu dieser Personengruppe finden, die geeignet wären, die ausländerfeindliche Einstellung zu widerlegen.⁸⁴² Dem steht auch nicht entgegen, dass es sich bei den zuvor genannten Äußerungen um solche handelt, die sich auf konkrete Gewaltexzesse bezogen. Bei spontanen, als Reaktion auf eine konkrete Gewalttat abgegebenen Äuße-

⁸⁴⁰ Kirchner, Oliver: Facebook-Eintrag vom 03.01.2023, abgerufen am 03.01.2023.

⁸⁴¹ AfD Hamburg-Wandsbek: Facebook-Eintrag vom 02.01.2023, abgerufen am 16.01.2023.

⁸⁴² Siehe auch OVG NRW, Beschl. v. 08.07.2009, 5 A 203/08, juris, Rn. 6; VG Düsseldorf, Urt. v. 04.12.2007, 22 K 1286/06, juris, Rn. 135 ff.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

runge kann es sein, dass vereinzelt zu generalisierenden Verantwortungszuschreibungen und gruppenbezogenen erniedrigenden Bezeichnungen gegriffen wird, die mit etwas zeitlichem Abstand nicht in gleicher Form verwendet worden wären und weder sichere Rückschlüsse auf die Grundhaltung der betreffenden Person zulassen noch repräsentativ für die Gesamtpartei sind.⁸⁴³ Bei dem Beitrag von Beckamp fehlt es bereits aufgrund des Ablaufs mehrerer Monate an einer solchen zeitlichen Nähe zu den Ereignissen. Insgesamt fügen sich inhaltlich alle Beiträge in die in diesem und auch im folgenden Unterkapitel aufgezeigte Gesamtdiktion ein, dass Migranten vor dem Hintergrund einer behaupteten kulturellen Inkompatibilität vermehrt zu Gewaltdelikten neigten.

(2) Nutzung von Begriffen wie „Messermigration“

Die AfD bzw. ihre Funktionärinnen und Funktionäre bringen in ihren Aussagen zudem fortgesetzt und verallgemeinernd Personen mit Migrationsgeschichte mit dem in abfälliger Weise verwendeten Präfix „Messer“ in Verbindung. Seit der Verdachtsfalleinstufung ist weiterhin eine hohe Frequenz von entsprechenden Beiträgen zu verzeichnen. Das in den nachfolgend dargestellten Aussagen verwendete Kompositum „Messermigration“ stellt in herabwürdigender Weise eine direkte Korrelation zwischen Migrationsprozessen und der Zunahme von Straftaten mit Stichwaffen her. Bei einem systematischen Sprachgebrauch in diesem Sinne ist die Schwelle hin zu einer die Menschenwürde verletzenden Pauschalisierung überschritten, da die Äußerungen in ihrer Zielsetzung kontinuierlich herabsetzend und entwürdigend sind.

In einem Facebook-Post vom 7. März 2023 sprach der AfD-Bundesverband etwa von „Messermigration“:

„Die Politiker von Union und Ampelparteien mögen noch so viele Nebelkerzen zünden: Auf unserer Seite www.einzelfallticker.de kann sich jeder selbst ein Bild davon machen, wie die Kriminalitätslage in den deutschen Städten ist. Täglich kommt es zu Gewalttaten, täglich werden Menschen zu Opfern. [...]

Heute streiten sie es ab: Die CDU hat die Messermigration erfunden!“⁸⁴⁴

Zudem wurde auf der Facebook-Seite des AfD-Bundesverbands am 30. Januar 2023 folgender Beitrag veröffentlicht:

⁸⁴³ OVG NRW, Urt. v. 13.05.2024, 5 A 1218/22, juris, Rn. 234.

⁸⁴⁴ AfD: Facebook-Eintrag vom 07.03.2023, abgerufen am 19.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Deutlicher hätten der Berliner Senat und die ebenfalls verantwortliche Bundesregierung kaum zeigen können, dass sie keinerlei Interesse an der Abschiebung von Messerstechern, Vergewaltigern und sonstigen Verbrechern haben: Berlin schließt sein Abschiebe-Terminal am Flughafen BER. [...] Berlins regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) und ihr weltfremder Berliner Senat machen unser Land Schritt für Schritt immer unsicherer.“⁸⁴⁵

Auf dem zum Post gehörigen Bild ist zudem zu lesen:

„Wenn sich Messerangriffe verdoppeln, müssen sich Abschiebungen vervielfachen!“⁸⁴⁶

Die AfD fordert hier, bei einer Häufung von Straftaten durch ausreisepflichtige Migranten die gesamte Personengruppe in Mithaftung zu nehmen und vorbeugende Abschiebungen durchzuführen.

Der Bundesschatzmeister Carsten Hütter⁸⁴⁷ (MdL SN) und Edgar Naujok⁸⁴⁸ (MdB, SN) teilten den Beitrag des AfD-Bundesverbands auf Facebook. Der damalige JA-Bundesvorsitzende und AfD-Bundesvorstandsmitglied Hannes Gnauck (BB) teilte diese Aussage ebenfalls in seiner Instagram-Story.⁸⁴⁹

René Springer (MdB, BB) veröffentlichte am 14. Juni 2023 einen Beitrag mit folgendem Wortlaut:

„Das effektivste Mittel gegen gewalttätige Übergriffe in Zügen ist kein #Messer-Verbot, sondern #Remigration!“⁸⁵⁰

Der AfD-Bundesverband sprach in einem Facebook-Beitrag vom 5. Oktober 2023 von „Messerkriminalität“ und in einer dazugehörigen Grafik von „Messer-Migration“:

„Messerkriminalität: Migrantengruppen sind zum Teil 244 mal gefährlicher als Deutsche!

Wenn auf Deutschlands Straßen Messer gezückt werden, dann gibt es neben dem klingenschwingenden ‚Einmann‘ meistens noch einen oder mehrere genauso durchtriebene Täter. Nämlich die, welche die Gewalttat zu verschleiern

⁸⁴⁵ AfD: Facebook-Eintrag vom 30.01.2023, abgerufen am 31.01.2023.

⁸⁴⁶ Ebd.

⁸⁴⁷ Hütter, Carsten: Facebook-Eintrag vom 01.02.2023, abgerufen am 02.02.2023.

⁸⁴⁸ Naujok, Edgar: Facebook-Eintrag vom 31.01.2023, abgerufen am 03.02.2023.

⁸⁴⁹ Gnauck, Hannes: Instagram-Story vom 31.01.2023, abgerufen am 31.01.2023.

⁸⁵⁰ Springer, René: Facebook-Eintrag vom 14.06.2023, abgerufen am 26.06.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

suchen! Weil die Ampelregierung und ihre nachgeordneten Behörden den Bürgern die blutigen Folgen ihrer Massenmigration nicht zumuten – und damit ihr eigenes Scheitern offenbaren – wollen, wird die Nationalität der Täter nicht flächendeckend erfasst. Und erst recht nicht veröffentlicht. Genauso wie das Ausmaß der Messergewalt.

[...] Rechnet man die Täter auf den jeweiligen Bevölkerungsanteil herunter, erfährt man: Von Hunderttausend Deutschen liegt der Anteil von Messerangreifern rechnerisch bei 0,9. Bei Türken liegt er bei vier, bei Rumänen bei sechs, bei Polen bei sieben und bei Syrern schon bei 10,8. Noch gefährlicher sind laut den Zahlen Iraker und Iraner, die 14, beziehungsweise 18 mal so oft ein Messer zücken. Von 100.000 Afghanen greifen statistisch 20 zum Messer, ähnlich oft wie Eritreer. Noch niedriger liegt die Hemmschwelle bei Marokkanern (30), Somaliern (40), Tunesiern (131) und Algeriern (221)!

Wenn man bedenkt, dass die meisten der Täter überhaupt nicht in Deutschland sein dürften, kann man nur zum Schluss kommen: Abschieben schafft Sicherheit – und rettet Leben!“⁸⁵¹

In einer dazugehörigen Grafik forderte die AfD: „Sicherheit statt Messer-Migration!“⁸⁵²



Denselben Text veröffentlichte der AfD-Bundesverband am 5. Oktober 2023 auch auf der Internetseite des Mitgliedermagazins AfD Kompakt.⁸⁵³

⁸⁵¹ AfD: Facebook-Eintrag vom 05.10.2023, abgerufen am 19.10.2023.

⁸⁵² Ebd.

⁸⁵³ AfD Kompakt: „Messerkriminalität: Migrantengruppen sind zum Teil 244 mal gefährlicher als Deutsche!“ vom 05.10.2023, in: <https://afdkompakt.de>, abgerufen am 08.12.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Gereon Bollmann (MdB, SH) forderte in einem Facebook-Beitrag vom 20. Juni 2024:

„Stoppt die Messer-Migration!

Ungereimtheiten in den offiziellen Zahlen zur Messer-Kriminalität: Ist alles noch viel schlimmer?

Die Messer-Kriminalität in Deutschland explodiert. Dies ist inzwischen ein offenes Geheimnis. Selbst die offiziellen Polizeistatistiken sprechen Bände, so daß die dramatische Entwicklung nicht unter den Tisch gekehrt werden kann. [...]

Der #AfD-Abgeordnete Gereon Bollmann, Mitglied im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, erklärt dazu:

„Die heimtückischen Messerattacken der vergangenen Tage haben das Problem dieses Deliktbereichs einmal mehr verdeutlicht. Die Statistiken sprechen Bände, die Realität noch viel mehr: der exorbitant hohe Anstieg von Messerangriffen ist unmittelbar mit der ausufernden Masseneinwanderung seit 2015 verbunden. Deshalb muss und kann es nur heißen: Schützt die Bürger unseres Landes! Stoppt die Messer-Migration!“⁸⁵⁴

Der AfD-Bundesverband nahm in einem Facebook-Post vom 6. März 2023 Bezug auf den „Einzelfallticker“ der Partei und schrieb dazu:

„Die sogenannten ‚Einzelfälle‘ zeigen den dramatischen Zustand der öffentlichen Sicherheit! [...]

Durch diese Auflistung zeigen sich die traurigen Alltagsfolgen der Buntheits-Ideologie.“⁸⁵⁵

Eine Grafik enthielt zudem folgenden Aussage:

„Messer-Wahnsinn in der Hauptstadt - und an vielen anderen Orten!“⁸⁵⁶

⁸⁵⁴ Bollmann, Gereon: Facebook-Eintrag vom 20.06.2024, abgerufen am 24.09.2024.
⁸⁵⁵ AfD: Facebook-Eintrag vom 06.03.2023, abgerufen am 19.10.2023.
⁸⁵⁶ Ebd.



Am 7. August 2024 schrieb der AfD-Bundesverband auf Facebook:

„Es ist eindeutig erkennbar: Die unkontrollierte Massenmigration führt zu explodierender Messergewalt und zu einer Brutalisierung unseres Alltags. Ob in der Charité, ob in Köln auf der Straße oder in den Diskotheken und U-Bahnen: Unser Alltag entspricht nicht mehr den Verhältnissen in einem normalen Land des Friedens. Wir müssen deshalb endlich handeln: Die AfD wird die Massenmigration stoppen und Messertäter mit ausländischer Staatsbürgerschaft sofort abschieben!“⁸⁵⁷

Damit stellt der Bundesverband erneut eine unmittelbare Kausalität zwischen Migration und einer „Brutalisierung unseres Alltags“ insgesamt her und suggeriert, eine undifferenzierte Abschiebep Praxis könne zur Wiederherstellung sozialen Friedens beitragen.

Jan Wenzel Schmidt (MdB, ST) teilte am 18. Juni 2024 auf Facebook eine Grafik von COMPACT mit der Überschrift „Fußball-EM im Messer-Terror“. Dazu schrieb er:

„Fußball-EM: Messer-Alptraum statt Sommermärchen

Es hat sich seit dem Sommermärchen von 2006 etwas spürbar in Deutschland verändert.

Es ist nicht mehr das friedliche Land, in dem



⁸⁵⁷ AfD: Facebook-Eintrag vom 07.08.2024, abgerufen am 10.09.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

die Welt ausgelassen bei Freunden feiert. Die Masseneinwanderung machte aus Deutschland ein Land des Messerterrors.

Compact hat alle bisher bekannten ‚Einzelfälle‘ aufgelistet. Wie lang wird diese Liste am Ende sein?“⁸⁵⁸

Ähnlich des AfD-„Einzelfalltickers“ dokumentiert der Deutschland-Kurier auf dessen Internetseite seit Mitte 2024 Straftaten in Deutschland mit Stichwaffenbezug⁸⁵⁹. Der AfD-Kreisverband Erding (BY) warb am 13. Juni 2024 auf Facebook für die Seite mit der Überschrift „Messerkarte von heute“ und sprach in diesem Zusammenhang unter anderem von der „Messer-Republik Deutschland“:

„Messerkarte von heute‘: Alle 20 Minuten blitzt in Deutschland eine Klinge auf! Der blutige Messer-Terror von Mannheim hat den Vorhang heruntergerissen, hinter dem linksgrüne Masseneinwanderungs-Ideologen zu verbergen suchen, was nicht mehr zu verbergen ist: Jeden Tag werden in Deutschland nach Expertenschätzungen 60 teils lebensgefährliche und manchmal tödliche Messerangriffe verübt, wird ein Mensch schwer verletzt oder bedroht. Etwa alle 20 Minuten blitzt irgendwo in Deutschland eine Klinge auf. Der Deutschland-Kurier dokumentiert das tägliche Geschehen ab sofort in der ‚Messerkarte von heute‘. [...] Seit 2022 gibt es vom Bund nur noch Angaben zu Messerangriffen bei Raub, gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Öffentlich wird damit nur ein teilweiser Ausschnitt der deutschen Messer-Realität.“⁸⁶⁰

Dem Beitrag wurde folgende fremdenfeindliche Bilddarstellung des Deutschland-Kuriers angehängt.⁸⁶¹

⁸⁵⁸ Schmidt, Jan Wenzel: Facebook-Eintrag vom 18.06.2024, abgerufen am 21.06.2024.

⁸⁵⁹ Deutschland-Kurier: „Messerkarte von heute: Alle 20 Minuten blitzt in Deutschland eine Klinge auf!“ vom 12.06.2024, in: www.deutschlandkurier.de, abgerufen am 08.10.2024.

⁸⁶⁰ AfD KV Erding: Facebook-Eintrag vom 13.06.2024, abgerufen 26.06.2024.

⁸⁶¹ Ebd.



Diese kontinuierliche Agitation, etwa durch die Nutzung von Aussagen wie „*blutige Folgen der Massenmigration*“ oder „*Messer-Wahnsinn*“, die nicht zumindest auch differenzierend auf Migranten hinweist, die hier friedlich leben, ist geeignet, die mit den Botschaften adressierte Personengruppe der Migranten pauschal als gefährlich darzustellen und als per se gewalttätig abzuwerten.

Die AfD-Bundessprecherin Alice Weidel (MdB, BW) erklärte im März 2023 auf Facebook:

„Messertaten & Migration stünden in keinem Zusammenhang, so Hessens CDU-Ministerpräsident Boris Rhein. Realitätsferner geht es nicht: Es war seine #CDU, die 2015 die Grenzen für die Täter von heute geöffnet hat, und die die Voraussetzungen für die Migrationspolitik der Ampel schuf.“⁸⁶²

Indem Weidel Rhein in diesem Zusammenhang vorwirft, realitätsfern zu sein, behauptet sie im Umkehrschluss, es gebe eine direkte Kausalverbindung zwischen Migration und „*Messertaten*“. Tatsächlich wurden Taten unter der Nutzung von Messern

⁸⁶² Weidel, Alice: Facebook-Eintrag vom 07.03.2023, abgerufen am 16.10.2023.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

in den letzten Jahren von Migranten begangen. Insofern ist die Herstellung des Zusammenhangs an sich noch nicht verfassungsschutzrechtlich relevant. Der Bezug auf die Öffnung von Grenzen „für die Täter“ ist aber geeignet, in der Gesamtschau mit Aussagen des Bundesverbands und auch von Weidel selbst, wonach es eine „unkontrollierte Massenmigration“ gebe, den Eindruck zu erwecken, als handele es sich bei den migrierenden Menschen massenweise um „Täter“.

Am 9. Juli 2023 veröffentlichte COMPACT TV ein Interview mit der AfD-Co-Bundessprecherin Alice Weidel (MdB, BW). Diesem waren folgende Äußerungen zu entnehmen:

„Messerkriminalität zum Beispiel. Es ist uns in unserer Kultur völlig unbekannt. Das gab es nicht. Das Phänomen gibt es bei uns nicht. Das gibt es in den Kulturkreisen in Afrika und im Nahen Osten, um es mal ganz klar zu sagen. Und wenn Sie diese Leute aus gewaltbereiten Gesellschaften in ihr Land lassen, die auf eine freiheitlich... Ich sag jetzt auch mal eine gleichberechtigte – Frauen und Männer sind hier gleichberechtigt – auf eine Gesellschaft stoßen, die diese Werte teilt. Ja, dann kommt es zu einem Clash, Clash of Cultures. [...] Ich glaube, dass das umkehrbar ist, wenn die AfD möglichst schnell jetzt in Regierungsverantwortung kommt.“⁸⁶³

Weidel behauptet hier, Straftaten mit Stichwaffen seien primär kulturinduzierte Praktiken von Personen aus afrikanischen Staaten und dem Nahen Osten, während die Begehung solcher Straftaten durch Deutsche unüblich und völlig „unbekannt“ sei. Weidel führt in verunglimpfender Weise ferner aus, dass Personen aus „gewaltbereiten Gesellschaften“ mit den hiesigen freiheitlich-demokratischen Strukturen überfordert seien und weiterhin ihre vermeintlich regressiven und kriminellen Praktiken ausübten. Sie folgert insofern, dass nicht einzelne Individuen aufgrund ihrer individuellen Sozialisation gewalttätig seien. Vielmehr ergebe sich der Kriminalitätsgrad von Personen aus deren Herkunft und kultureller Prägung.

Björn Höcke (MdB TH) äußerte sich in seiner Rede zum Wahlkampfabschluss der AfD Thüringen am 31. August 2024 in Erfurt (TH) in ähnlicher Weise:

⁸⁶³ Weidel, Alice: „Alice Weidel: Das große Interview zum AfD-Sommer!“, vom 09.07.2023; veröffentlicht in: www.youtube.com, Kanal: „COMPACTTV“, abgerufen am 10.07.2023. (Doppelverwendung des Belegs aus Kapitel E. I. 1. a. bb.)

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

„Und dann hört man in den Talkshows, wir brauchen mehr Polizisten, wir brauchen ein Messerverbot. Nein, liebe Freunde, das Messer ist nicht das Problem, der Messermann ist das Problem. Stell mir mal vor, ja, meine Kinder, meine Buben, die sind mit Schnitzmessern in den Wald gegangen, um sich Pfeil und Bogen zu schnitzen. Jeder Pfadfinder hat ein Messer an der Seite und trägt es mit Stolz. Wir Deutschen haben kein Problem, mit dem Messer sorgsam umzugehen. Das Problem ist, dass die Kartellparteien Millionen haben einwandern lassen, die aus archaischen Kontexten kommen, wo das Recht des Stärkeren gilt, wo das Faustrecht und das Messerreicht gilt. Und das war vorherzusehen. Das Desaster war ein Desaster mit Ansage. Das war verantwortungslose Politik in Reinform. Nochmal, nicht das Messer ist das Problem, der Messermann. Und der muss in Größenordnung dieses Land verlassen.“⁸⁶⁴

Der im Oktober 2024 aus der AfD ausgetretene damalige Bundestagsabgeordnete Dirk Spaniel (BW) veröffentlichte am 7. August 2024 auf seiner Internetseite einen Artikel mit der Überschrift *„Und täglich grüßt der Messermann“* mit folgendem Wortlaut:

„Und täglich grüßt der Messermann

Das Messer als Vorbote des zivilisatorischen Zusammenbruchs [...]

Die kulturelle Bereicherung und Vielfalt der Gewalt lässt und erschauern. [...]

Und der Haifisch, der hat Zähne

Und die trägt er im Gesicht

Und Mohammed, der hat ein Messer

Doch das Messer sieht man nicht.“⁸⁶⁵

Spaniel verbindet in seiner Umdeutung von Bertolt Brechts *„Moritat von Mackie Messer“* den männlichen Vornamen Mohammed, der aufgrund seiner muslimischen Konnotation mit einer bestimmten ethnisch-kulturellen Abstammung bzw. mit einem Migrationskontext in Verbindung gebracht wird, mit dem zeitgeschichtlichen Phänomen der Messerkriminalität. Er schreibt damit einer ganzen Menschengruppe in fremdenfeindlicher Weise eine Täteridentität zu, was mit dem Prinzip der Menschenwürde nicht vereinbar ist.

⁸⁶⁴ Höcke, Björn: Rede auf Wahlkampfveranstaltung in Erfurt am 31.08.2024; veröffentlicht in: [www.youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=...) am 31.08.2024, Kanal: „AfD TV“, abgerufen am 02.09.2024.

⁸⁶⁵ Spaniel, Dirk: *„Und täglich grüßt der Messermann“* vom 07.08.2024, in: <https://dirkspaniel.de>, abgerufen am 07.08.2024.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

Auch der Bundesverband der Jungen Alternative äußerte sich in ähnlicher Weise. Als Reaktion auf den Tweet eines CSU- und Junge Union-Mitglieds, der die von der JA erstellten Aufkleber mit der Aufschrift „*Black knives matter*“ und „*Es ist okay, weiss zu sein*“ kritisierte, schrieb der Bundesverband:

„Wer es nicht in Ordnung findet, weiß zu sein, und wer die importierte Messer-kriminalität nicht ansprechen will (weil die eigene Partei sie ja selbst zu verant-worten hat), der ist Christdemokrat. Wir sind zum Glück echte deutsche Patrio-ten mit Mut zur Wahrheit.“⁸⁶⁶

Die JA Nordrhein-Westfalen schrieb in einem Tweet vom 29. November 2022:

„Keine Lust auf Messer-Alis? Wir auch nicht! Jetzt Mitglied der Jungen Alterna-tive werden Wir machen noch Politik für Deutsche.“^{867 868}

Der stellvertretende AfD-Bundessprecher Stephan Brandner veröffentlichte am 8. März 2023 auf Facebook eine Grafik mit folgenden Aussagen:

„Messermigration? Nicht mit der AfD!

Das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt und schon waren die Zeitungen voll von Schlagzeilen zu Messermorden und -angriffen. [...] Wir alle wissen, dass diese Entwicklung verhältnismäßig neu ist. Vor 2015 hat das Messer als Tatmit-tel, wie es in der offiziellen Statistik heißt, wohl kaum eine Rolle gespielt. Jahre-lang mussten wir als AfD darum kämpfen, dass die Statistik der Messerattacken überhaupt durch offizielle Stellen geführt wird. denn nur, wenn umfassende Kenntnisse vorhanden sind, lassen sich die Ursachen der Messerattacken über-haupt bekämpfen. Sogenannte ‚Junge Männer‘ aus dem Ausland, die angeblich nach Schutz und Frieden in Deutschland suchen, den sie in ihrer Heimat nicht finden konnten, sorgen sogar in unserem ruhigen und beschaulichen Ostthürin-gen für Angst und Schrecken. [...] Mit Angst in den Zug einzusteigen, weil man an die schrecklichen Morde von Brokstedt denken muss? Erinnerungen an das verheerende Messergemetzel von Gera, das einen jungen Mann für immer ge-

⁸⁶⁶ Junge Alternative: Tweet vom 04.03.2023, abgerufen am 17.03.2023.

⁸⁶⁷ JA Nordrhein-Westfalen, Tweet vom 29.11.2022, abgerufen am 17.03.2023.

⁸⁶⁸ Vgl. dazu auch VG Köln, Beschl. v. 05.02.2024, 13 L 1124/23, juris, Rn. 298.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

zeichnet hat? An mir gehen diese Schlagzeilen nicht spurlos vorbei. Die Grenzen müssen kontrolliert und geschützt werden und nicht jeder darf ungehindert in unser Land, in unsere Sozialsysteme einwandern.“⁸⁶⁹

Dazu schrieb Brandner:

„Ehrlicher Kampf gegen #Messerkriminelle: #nurAfD!“⁸⁷⁰

Am 4. April 2023 forderte Brandner auf Facebook eine „umfassende Abschiebekultur“ im Rahmen von „wirksameren Maßnahmen gegen die Messerstraftaten.“⁸⁷¹

Das Bundesvorstandsmitglied Martin Reichardt (MdB, ST) erklärte im September 2023 auf Facebook:

„Der Begriff ‚Einzelfall‘ bekommt unter der aktuellen Regierung eine neue traurige Bedeutung. Auch wenn sich die Tat im Juni dieses Jahres ereignet hat, zeigt sie nur einmal mehr wie die Sicherheit auf deutschen Straßen zu definieren ist - nämlich als unsicher. Dank weltfremder, von Ideologie getriebener Willkommenskultur, die darauf ausgerichtet ist ein Land, unser Land, von innen heraus zu zerstören.“⁸⁷²

In der beigefügten Grafik war die Rede vom „Messermann von Trier“.⁸⁷³

Der baden-württembergische Co-Landessprecher Emil Sänze (MdL BW) schrieb am 19. September 2024 auf Facebook:

„Der Deutsche wird aus dem öffentlichen Raum gestochen!“ – Emil Sänze Co-Landesvorsitzender Baden-Württemberg über den jüngsten Angriff in Althengstett [...] Nirgends ist mehr Sicherheit, überall sind Messermänner. Das aufdringliche Diversitätsmarketing der Lebensmittelkrämer, Modisten oder BWegt-Mobilitäts-Dienstleister, ja staatlicher Stellen, sehe ich als gewissenlos, opportunistisch, bedrückend und verantwortungslos. Die Realität sehen wir doch. Das tägliche mediale Aufdrängen und brutale Vergewaltigen der Normalität erinnert mich fast schon an das ‚Einheitlichkeitsmarketing‘ derjenigen Leute, die der Gesellschaft vor 90 Jahren, der Politik liebedienernd, in Geltungs-

⁸⁶⁹ Brandner, Stephan: Facebook-Eintrag vom 08.03.2023, abgerufen am 17.10.2023.

⁸⁷⁰ Ebd.

⁸⁷¹ Brandner, Stephan: Facebook-Eintrag vom 04.04.2023, abgerufen am 17.10.2023.

⁸⁷² Reichardt, Martin: Facebook-Eintrag vom 05.09.2023, abgerufen am 18.10.2023.

⁸⁷³ Ebd.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

FREMDE- UND MINDERHEITENFEINDLICHE AUSSAGEN UND POSITIONEN

und Profitsucht einen vermeintlichen Norm-Typus aufgenötigt haben. [...] Anstatt friedlichen Andersdenkenden mit maskierten Polizisten und Geheimdienst-schnüffelei Angst einjagen zu wollen, sollen sich Herrschaften Strobl, Faeser und Kollegen der erschütternden täglichen Gewaltorgie zuwenden. Sie sollen diesen Vorgang mit aller staatlichen Autorität beenden, der sich verblüffend schnell und buchstäblich zu einer Eroberung des öffentlichen Raumes durch migrantisch-stämmige junge Gewalttäter auswächst, unter aktivem Rückzug des einheimischen Elements, das von seinem Staat ganz einfach nicht mehr geschützt wird. Es wird zum verschüchterten Zuschauer und dann dem Faustrecht der Zuwanderer respektive -sprösslinge überlassen.“⁸⁷⁴

Am 20. Oktober 2022 thematisierte Nicole Höchst (MdB, RP) auf Facebook den durch einen muslimischen Somalier begangenen Messerangriff in Ludwigshafen (RP) und schrieb hierzu:

„Beinahe täglich sind Opfer von migrantischen Metzeleien und (Massen-) Vergewaltigungen zu beklagen, während wir immer die gleiche Leier von eingebildetem Rassismus und Islamophobie hören.“⁸⁷⁵

In einem dazugehörigen Kommentar sprach sie zudem von einer „grassierende[n] Vergewaltigungs- und Metzelmordepidemie“.⁸⁷⁶

Alexander Wiesner (MdL SN) bezeichnete Deutschland in einem Facebook-Eintrag vom 14. Juni 2024 als „Messerland“:

⁸⁷⁴ Sätze, Emil: Facebook-Eintrag vom 19.09.2024, abgerufen am 03.04.2025.

⁸⁷⁵ Höchst, Nicole: Facebook-Eintrag und dazugehöriger Kommentar vom 20.10.2022, abgerufen am 24.10.2022.

⁸⁷⁶ Ebd.